R. mil.

0
H
2

# Kupfer-Platten

für das

# Reglement

das Exercitium und die Manövres

der französischen Infanterie

betreffend,

vom 1sten August 1791.

BIBLIOTHEK DES K.B. INFANT.
REGIMENTS ERBGROSSHERZOG
VON HESSEN.

Straßburg,
Bey F. G. Levrault, Buchdrucker und Buchhändler,
in der Judengasse, N.° 33.
1810.

BIBLIOTHECA BAMBERGENSIS

# Erklärung der auf die Exercitien und Manövres der Infanterie sich beziehenden Kupfer-Platten.

## Allgemeine Anmerkungen.

In allen Platten und Figuren zeigt die dicke Linie das erste Glied an.

Was punctirt ist, zeigt die Position der Truppe vor der Bewegung.

Was nur im Umriß und ohne Schraffirung ist, stellt die Truppe nach der ersten Bewegung vor.

Was im Umriß und schraffirt ist, zeigt die Truppe in ihrer letzten Stellung nach geendigter Bewegung an, oder im Begriff, solche auszuführen.

Die rund punctirten Linien zeigen den Weg, den die Truppen, um aus einer Stellung in die andere überzugehen, zu durchlaufen haben.

Die mit länglichten Puncten oder Strichlein bezeichneten Linien stellen die Directions-Linie vor, auf welcher die Führer der Plotone dirigirt werden sollen.

Der Buchstabe (*c*) zeigt die Plotons-Chefs an, und der obere Theil des Buchstabens, wohin dieselben Front machen.

Die kleinen Vierecke auf dem rechten und linken Flügel der Plotone stellen die Führer vor, und der breite Strich, wohin sie Front machen.

Der Bataillons-Chef ist in allen Platten zu Pferde vorgestellt.

Der Adjudant-Major zu Fuß mit Degen; der Adjudant zu Fuß mit Stock.

Der Pfeil, welcher in einigen Figuren vorkommt, deutet die Seite an, gegen welche marschirt wird.

Nota. In einigen Platten hat man, wegen Mangel des Platzes, nur sechs Bataillone anstatt acht vorgestellt.

# Formation d'un Régiment en Bataille.

## Explication des Figures.

| | | | |
|---|---|---|---|
| c | Capitaine de Grenadiers. | a | Colonel. |
| c | Capitaine de Fusiliers. | b | 1.er Lieut. Colonel. |
| | Lieutenant. | d | 2.e Lieut. Colonel. |
| | Sous Lieutenant. | f | Adjudant Major. |
| | Porte Drapeau. | g | Adjudant. |
| | Sergent Major. | h | Tambour Major. |
| | Sergents. | i | Caporal Tambour. |
| | Caporal Fourrier. | k | Musiciens. |
| X | Tambours. | | |

# Platte I (Seite 1).

Stellt die Formation eines Regiments in Schlachtordnung vor.

Der Oberst zu Pferd, dreyßig Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles, dem Centrum des Zwischenraums, der die zwey Bataillone seines Regiments absondert, gegen über.

Jeder Oberst-Lieutenant zu Pferd, zwanzig Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles seines Bataillons, der Fahnen-Rotte gegen über.

Der Adjudant-Major jedes Bataillons acht Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles, dem Centrum des halben Bataillons vom rechten Flügel gegen über.

Der Adjudant jedes Bataillons acht Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles, dem Centrum des halben Bataillons vom linken Flügel gegen über.

Der Hauptmann auf dem rechten Flügel seines Plotons im ersten Glied, der erste Unter-Offizier hinter ihm im dritten Glied, der Unter-Lieutenant hinter die Mitte der ersten Section.

Der Feldwebel hinter dem rechten Flügel der zweyten Section. Der Lieutenant hinter dem Centrum der nähmlichen Section; der zweyte Unter-Offizier hinter dem linken Flügel. Alle Serrefiles oder Schließende auf zwey Schritte hinter dem dritten Glied.

In dem Ploton vom linken Flügel ist der zweyte Unter-Offizier auf den linken Flügel vom ersten Gliede des Bataillons gestellt, und hat hinter ihm einen Corporal im dritten Gliede.

Die Fahne und ihre Bedeckung, in jedem Bataillon, auf dem linken Flügel des vierten Plotons.

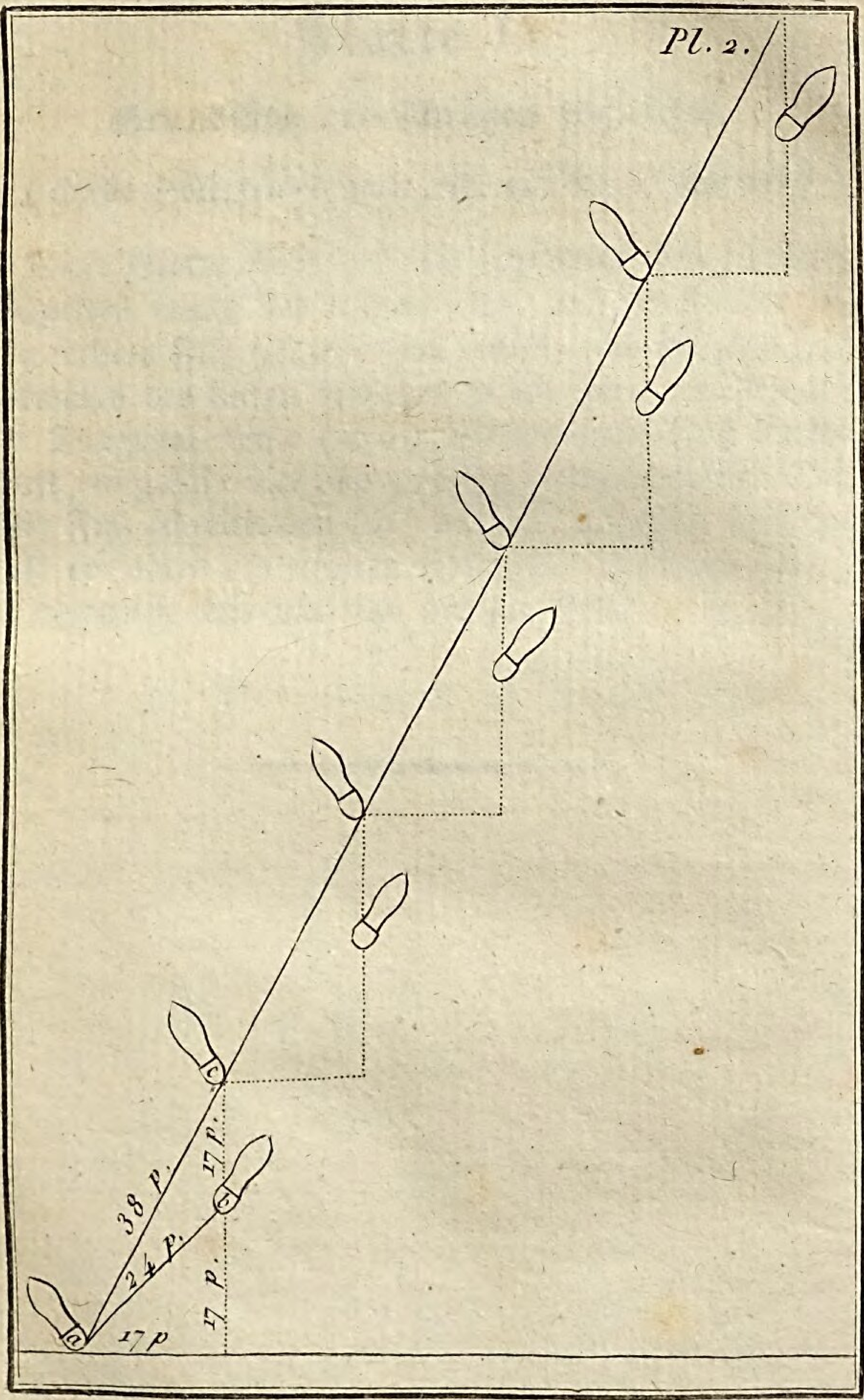
Die Tambours von jedem Bataillon fünfzehn Schritte hinter dem fünften Ploton ihres Bataillons.

Der Tambour-Major an der Spitze der Tambours vom ersten Bataillon, und der Corporal-Tambour an der Spitze der Tambours vom zweyten Bataillon.

Die Musikanten zwey Schritte hinter den Tambours vom ersten Bataillon.

---

Ecole du Soldat.




Soldaten = Schule.

# Platte II.

## Grundsätze des schrägen Schrittes.

(Siehe Soldaten-Schule, S. 24, N.° 30 und 31.)

Diese Platte stellt den Mechanismus des schrägen Schrittes rechts vor: man sieht, daß der Rekrut seinen rechten Fuß siebzehn Zoll rechts, und siebzehn Zoll vorwärts des linken Absatzes gesetzt hat, welches auf der Diagonal-Linie (*a b*), welche dieser Fuß durchläuft, ungefähr vier und zwanzig Zoll ausmacht. Der linke Fuß schreitet von (*a*) in (*c*), ungefähr siebzehn Zoll vorwärts des rechten Absatzes. Die Linie (*a c*) ist ungefähr von acht und dreyßig Zoll.

# Platte III.

## Fig. 1.

### Stellung des Soldaten unter dem Gewehr, von vorne vorgestellt.

( Siehe Soldaten=Schule, S. 27, N.° 48. )

Nota. Die Füße machen einen Winkel aus, der etwas weniger als der rechte Winkel geöffnet ist, weil in dieser Stellung das Gewicht des Körpers sich auf die ganze Fläche des Fußes zertheilt; wären die Füße mehr auswärts gedreht, so würde die Fläche der Basis nach Verhältniß, daß sie sich mehr der Linie (*ab*) näherten, sich vermindern, und der Soldat hätte weniger Gleichgewicht: die Knie sind angezogen, ohne steif zu seyn; der Körper ist durch die Perpendicular=Linie (*cd*) in zwey gleiche Theile getheilt; das Gewehr senkrecht. Die Stellung ist exact, doch ohne gezwungen zu seyn.

## Fig. 2.

### Stellung des Soldaten von der Seite angesehen.

Nota. Die Perpendicular=Linie (*cd*) geht hinter dem Kopf durch; der Oberleib, welcher dem Marsch den Schwung gibt, ist vorwärts gebracht.

## Fig. 3.

### Stellung des Soldaten im Marschiren.

( Siehe Soldaten=Schule, S. 21, N.° 22. )

Nota. Der Soldat ist in dem Augenblick gezeichnet, wo er aufhört das Bein vorzubringen, und wo er den Fuß auf die Erde niedersetzt.

Fig. 4

Stellt den Soldaten nach Vollziehung des ersten Tempo der kurzen Ladung vor. ( Siehe Soldaten-Schule, S. 54, N.° 147. )

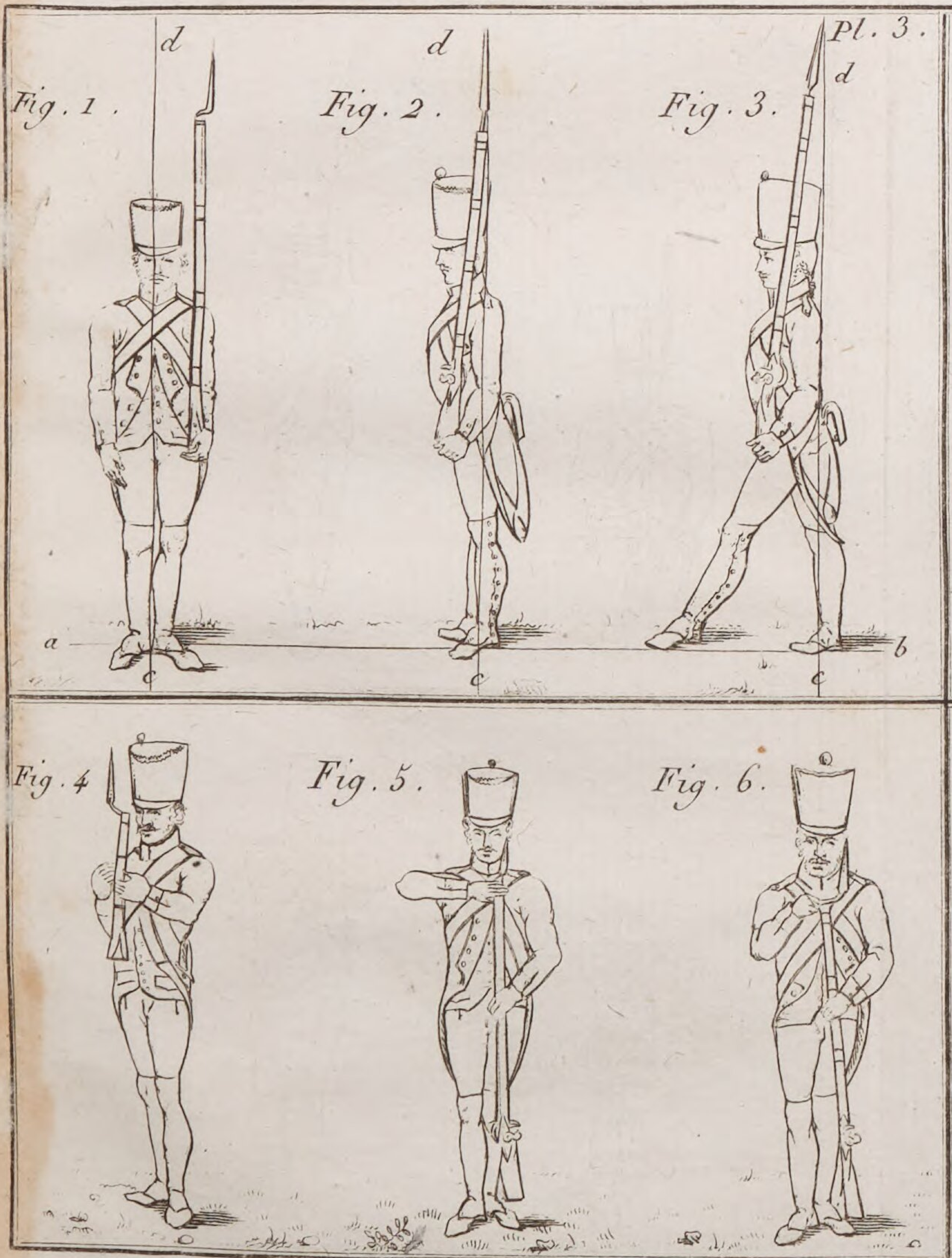
Fig. 5

Stellt den Soldaten nach Vollziehung des zweyten Tempo der kurzen Ladung vor. ( Siehe Soldaten-Schule, S. 54, N.° 148. )

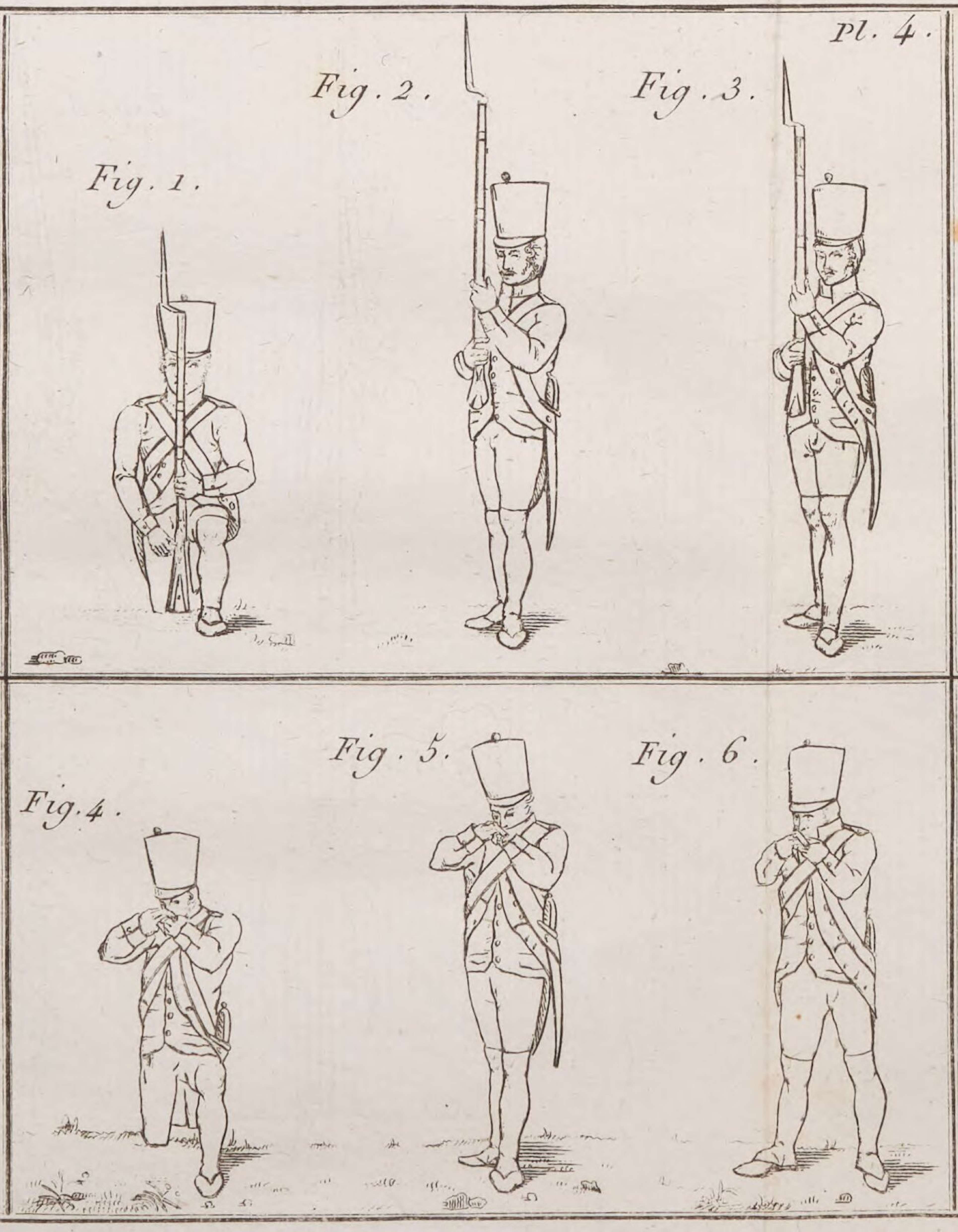
Fig. 6

Stellt den Soldaten nach Vollziehung des dritten Tempo der kurzen Ladung vor. ( Siehe Soldaten-Schule, S. 54, N.° 149. )

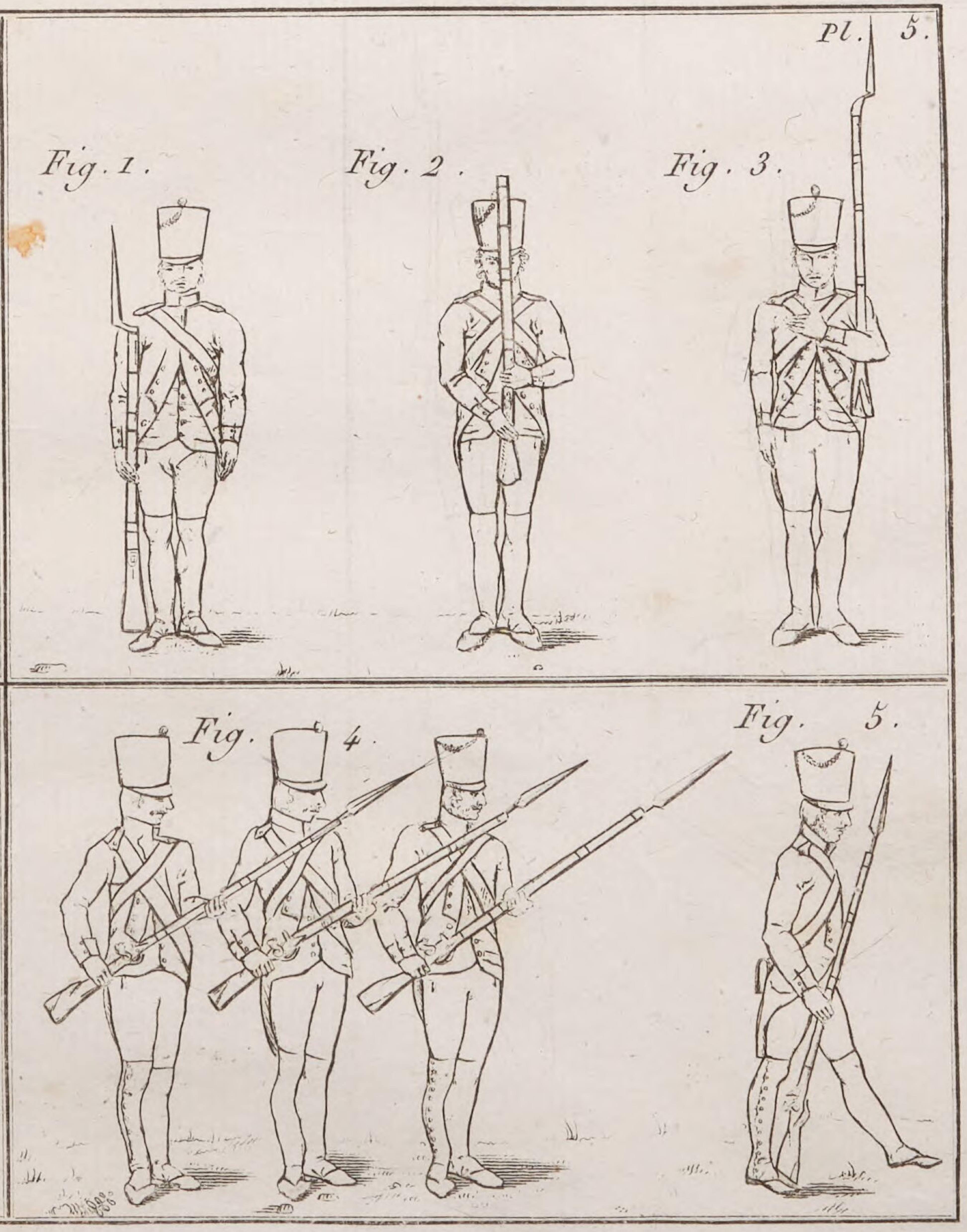
Ecole du Soldat.




Ecole du Soldat.




Ecole du Soldat.




Soldaten=Schule.

## Platte IV.

### Fig. 1.

Der Soldat des ersten Glieds in der Stellung: Macht euch Fertig. (S. Soldaten=Schule, S. 36, N.° 75.)

### Fig. 2.

Der Soldat des zweyten Glieds in der Stellung: Macht euch Fertig. (S. Soldaten=Schule, S. 37, N.° 78.)

### Fig. 3.

Der Soldat des dritten Glieds in der Stellung, Macht euch Fertig. (S. Soldaten=Schule, S. 38, N.° 80.)

### Fig. 4.

Der Soldat des ersten Glieds in der Stellung: Schlagt An. (S. Soldaten=Schule, S. 38, N.° 81.)

### Fig. 5.

Der Soldat des zweyten Glieds in der Stellung: Schlagt An. (S. Soldaten=Schule, S. 38, N.° 81.)

### Fig. 6.

Der Soldat des dritten Glieds in der Stellung: Schlagt An. (S. Soldaten=Schule, S. 39, N.° 82.)

# Platte V.

## Fig. 1.

Der Soldat in der Stellung: Beym Fuß Gewehr. (S. Soldaten-Schule, S. 42, N.° 96.)

## Fig. 2.

Der Soldat in der Stellung: Präsentirt's Gewehr. (S. Soldaten-Schule, S. 40 und 41, N.° 91.)

## Fig. 3.

Der Soldat in der Stellung: In Arm's Gewehr. (S. Soldaten-Schule, S. 47, N.° 119.)

## Fig. 4

Stellt die drey Glieder in dem Tempo: Fällt's Gewehr, vor. (S. Soldaten-Schule, S. 51, N.° 136.)

## Fig. 5.

Der Soldat im Marschiren mit dem gesenkten Gewehr. (S. Soldaten-Schule, S. 52, N.° 140.)

## Tafel V.

### Fig. 1.

Der [illegible] in der [illegible] ; [illegible] (S. [illegible] - Schule, S. [illegible], N° [illegible].)

### Fig. 2.

Der [illegible] in der [illegible] ; [illegible] (S. [illegible] - Schule, S. [illegible] und [illegible], N° [illegible].)

### Fig. 3.

Der [illegible] in der [illegible] ; [illegible] (S. [illegible] - Schule, S. [illegible], N° [illegible].)

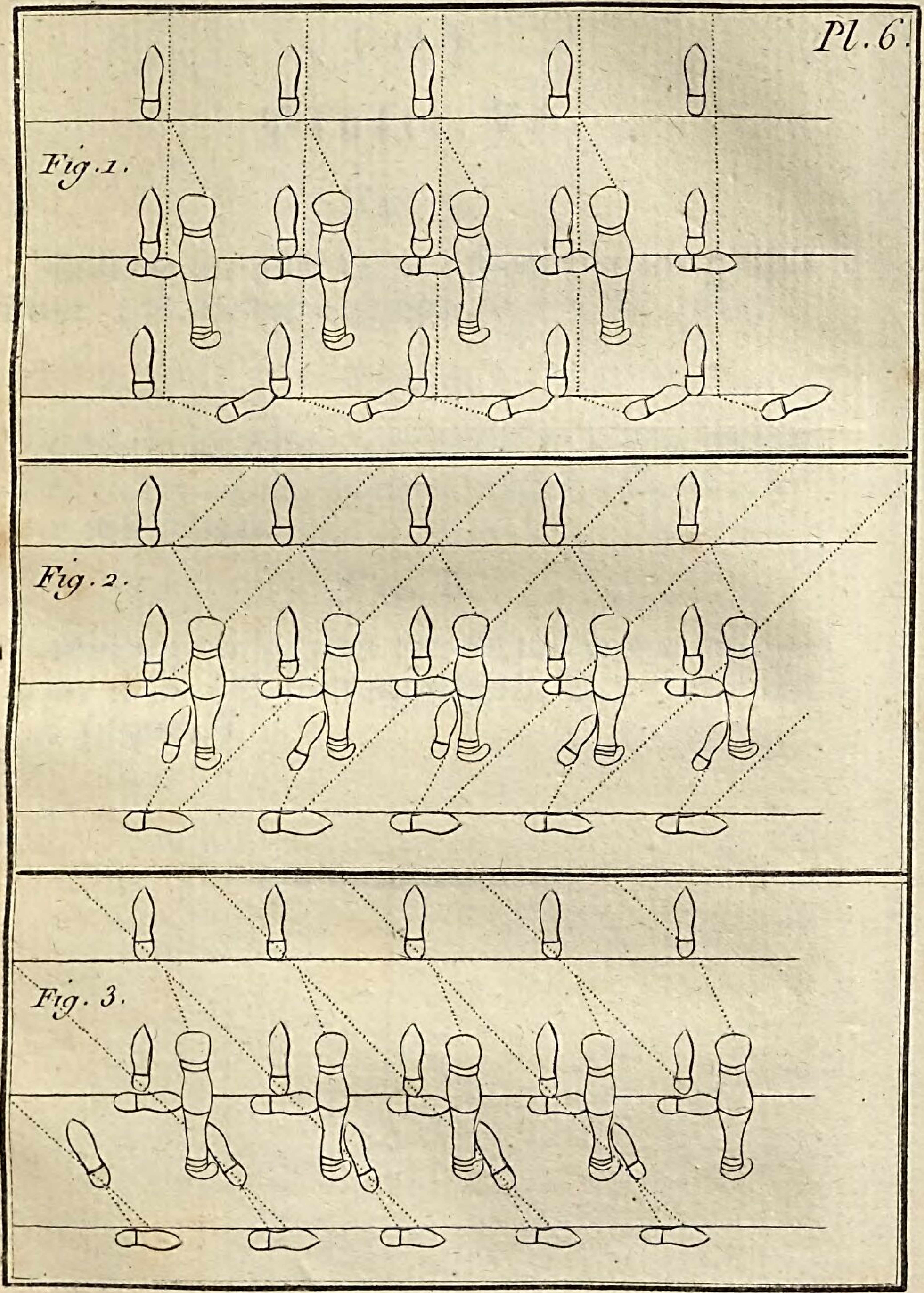
### Fig. 4.

[illegible] (S. [illegible], S. [illegible], N° [illegible].)

### Fig. 5.

Der [illegible] (S. [illegible], S. [illegible], N° [illegible].)

Ecole du Soldat.




Soldaten-Schule.

# Platte VI.

## Fig. 1.

Stellung der Füße der drey Glieder in dem geraden Feuer. (S. Soldaten-Schule, S. 56, N.° 158.)

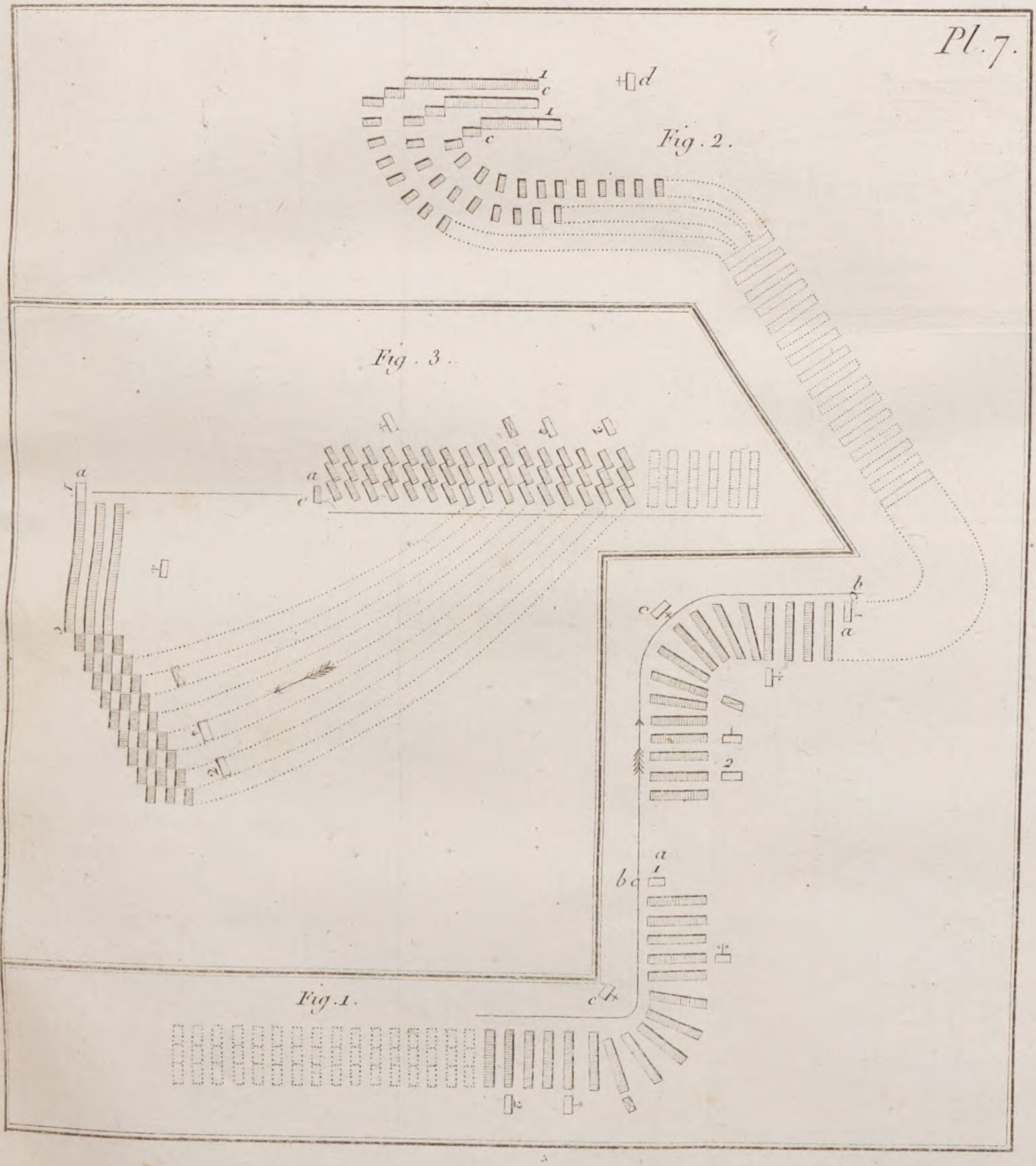
## Fig. 2.

Stellung der Füße der drey Glieder in dem schrägen Feuer rechts. (S. Soldaten-Schule, S. 56, N.° 160 und folgende.)

## Fig. 3.

Stellung der Füße der drey Glieder in dem schrägen Feuer links. (S. Soldaten-Schule, S. 57, N.° 166 und folgende.)

# Ecole de Peloton.




# Plotons=Schule.

# Platte VII.

## Fig. 1

Stellt ein Ploton vor, das rechts in die Flanke marschirt, und mit Rotten links, und hernach mit Rotten rechts, schwenkt.

(S. Plotons-Schule, S. 110, N.° 119 und folgende.)

Nota. Man sieht im ersten Fall, daß die Soldaten des ersten Glieds sich nicht plötzlich drehen, und die vom zweyten und dritten Glied, ehe sie auf dem Winkel, so die zwey Directions-Linien formiren, ankommen, anfangen, den Schritt länger zu schreiten, natürliche Folge dieser Bewegung.

In dem zweyten Fall sieht man, daß die Leute des zweyten und dritten Glieds einen kleinen Kreis ziehen, während daß der Mann im ersten Glied, um rechts zu schwenken, einen größern Kreis zieht.

Der Plotons-Chef (*b*) ist neben den Unter-Offizier de remplacement (*a*) placirt, um die erste Rotte zu leiten; die Serrefiles sind an das dritte Glied angeschlossen, und folgen allen seinen Bewegungen.

Der Instructor (*c*) steht auf dem Winkel-Punct der Schwenkungen, um auf deren Exequirung ein wachsames Auge zu haben.

## Fig. 2

Stellt ein rechts in die Flanke marschirendes Ploton vor, das mit Rotten rechter Hand in Bataille aufmarschirt.

(S. Plotons-Schule, S. 113, N.° 131 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß schon sieben Mann vom ersten Glied in die Linie aufmarschirt sind, indessen von dem zweyten Glied nur fünfe, und vom dritten Glied nur drey auf-

marschirt sind, welches eine Folge der zur Vollziehung dieser Bewegung vorgeschriebenen Methode ist.

Der Instructor (d) ist auswärts der rechten Flanke des ersten Glieds placirt, um so, wie die Leute auf der Bataille-Linie ankommen, die Richtung zu dirigiren.

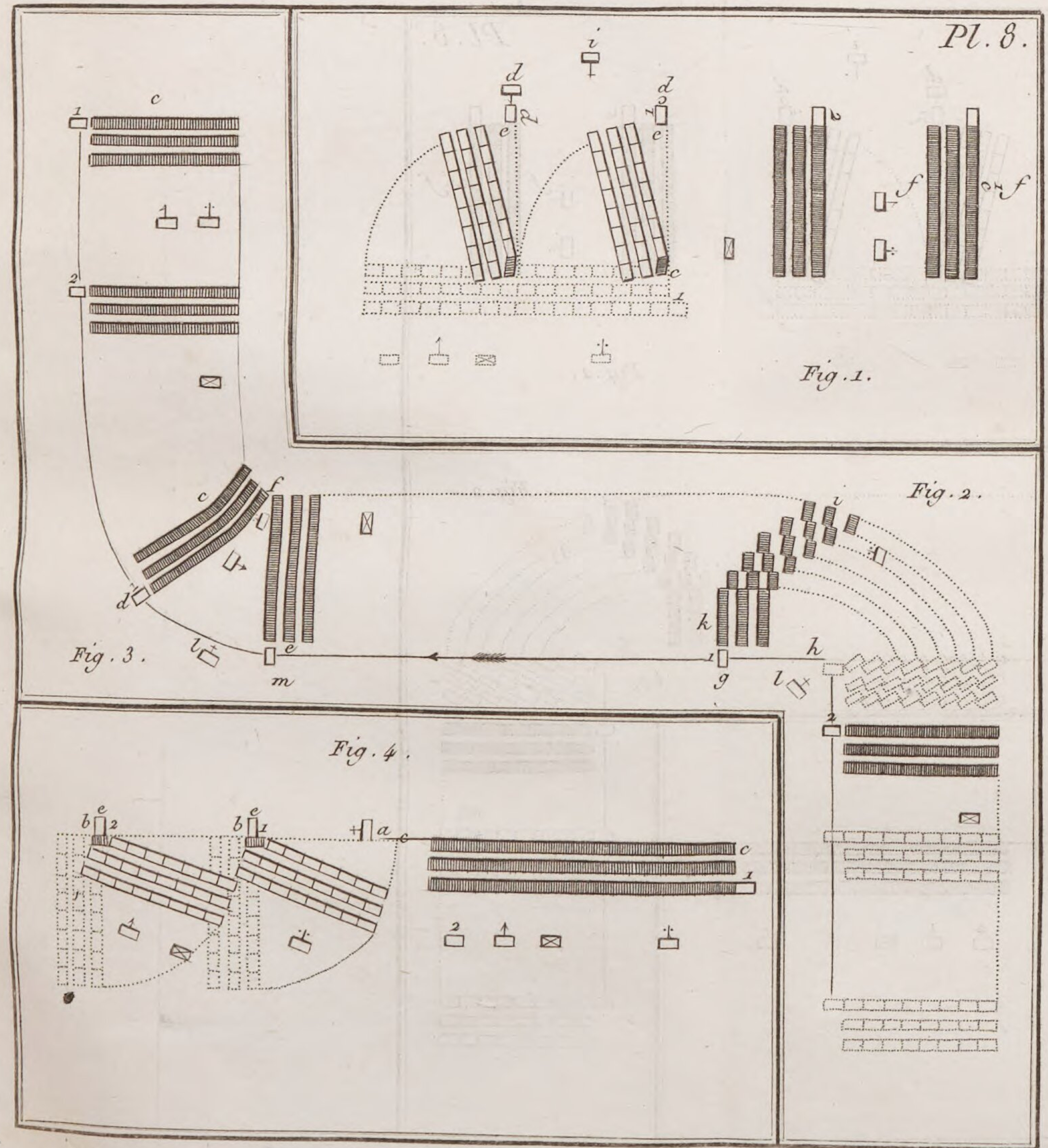
## Fig. 3

Stellt ein rechts in die Flanke marschirendes Ploton vor, das im Marschiren das Ploton formirt.

(S. Plotons-Schule, S. 115, N.° 136 und folgende.)

Nota. Man sieht den Unter-Offizier de remplacement (a), der gerade vor sich fortmarschirt: die Soldaten bringen die rechte Schulter vor, nehmen den geschwinden Schritt an, und begeben sich durch den kürzesten Weg in die Linie; beobachten dabey, nur einer nach dem andern in dieselbe einzutreten, und in dem Augenblick, wo sie auf der Linie ankommen, den ordinären Schritt wieder zu fassen.

Der Plotons-Chef macht rückwärts Front, um, so bald die letzte Rotte aufmarschirt ist, **Führer links** zu commandiren.




Plotons = Schule.

# Platte VIII.

## Fig. 1

Stellt ein Ploton vor, das mit Sectionen rechts in Colonne abschwenkt.

(S. Plotons-Schule, S. 117, N.° 150 und folgende.)

**Nota.** Man sieht, daß aufs Commando, **Marsch**, der rechte Flügelmann (*c*) des ersten Glieds von jeder Section Rechtsum macht; der Chef von jeder Section (*d*) hat sich auswärts des Puncts, wo der schwenkende Flügel appuyiren soll, begeben, und macht rückwärts Front.

Der Chef von jeder Section hat, so wie der Mann, der den schwenkenden Flügel führt, bis auf zwey Schritte von der Perpendicular-Linie angekommen ist, Halt, commandirt.

Auf dieses Commando haben sich der Unter-Offizier de remplacement und der Serrefile vom linken Flügel (*e*) auf die durch den Sections-Chef bestimmte Direction begeben, welcher Chef gleich darauf: **Links richt euch**, und **Steht**, commandirt und sich vor die Mitte seines Plotons begeben hat, wie es in (*f*) marquirt ist.

## Fig. 2

Stellt ein Ploton vor, so sectionsweis in Colonne marschirt, und die Direction auf die Seite gegen den Führer ändert.

(S. Plotons-Schule, S. 124, N.° 180 und folgende.)

**Nota.** Man sieht, daß der Führer (*g*) in dem Augenblick, wo er auf den Jalonneur (*h*), der auf dem Schwenkungs-Punct steht, ankommt, für seine Person Linksum macht, und den nähmlichen Schritt fortmarschirt; jeder Soldat bringt die rechte Schulter etwas vor, und kommt, einer nach dem andern, im geschwinden Schritt auf das Alignement, wie es

bey den Rotten des rechten Flügels (*i*) vorgestellt ist; die Rotten des linken Flügels (*k*) sind vorgestellt, wie sie schon ganz geschwenkt haben.

Der Instructor (*l*) ist bey dem Schwenkungs-Punct placirt, um auf die Beobachtung der Principien zu wachen.

## Fig. 3

Stellt ein Ploton vor, das sectionsweis in Colonne marschirt, und die Direction auf die dem Führer entgegen gesetzte Seite ändert.

( S. Plotons-Schule, S. 125, N.° 186 und folgende.)

**Nota** Aufs Commando, **Marsch**, welches in dem Augenblick, wo der Führer (*d*) auf der Höhe des Jalonneurs (*m*), der zum voraus placirt worden, ankommt, ausgesprochen wird, exequirt die Section eine Schwenkung rechts, behält dabey die Fühlung links auf der Seite gegen den Führer; dieser fährt fort, den Schritt von zwey Schuh zu nehmen; der Pivot nimmt Schritte von sechs Zoll, um den Schwenkungs-Punct (*f*) zu degagiren; dieses macht die Section in der Mitte etwas zurück wölben, wie es marquirt ist.

Der Führer (*e*) von der zweyten Section folgt genau den Fußstapfen des Führers, der ihm vormarschirt; jeder Führer beobachtet, indem er den Zirkelbogen zieht, sich von dem Schwenkungs-Punct, um welchen das Pivot schwenken soll, weder zu entfernen noch zu nähern.

Die Sections-Chefs wenden sich während der Schwenkung Front gegen ihre Section, um auf die Vollziehung derselben genau zu wachen.

## Fig. 4

Stellt ein Ploton sectionsweis in Colonne vor, das links in Bataille einschwenkt.

( S. Plotons-Schule, S. 131, N.° 204 und folgende.)

**Nota.** Der Instructor (*a*) hat sich vorwärts der ersten

Section auf die Direction der Führer, Front gegen sie, begeben, und nimmt die vorgeschriebene Distanz

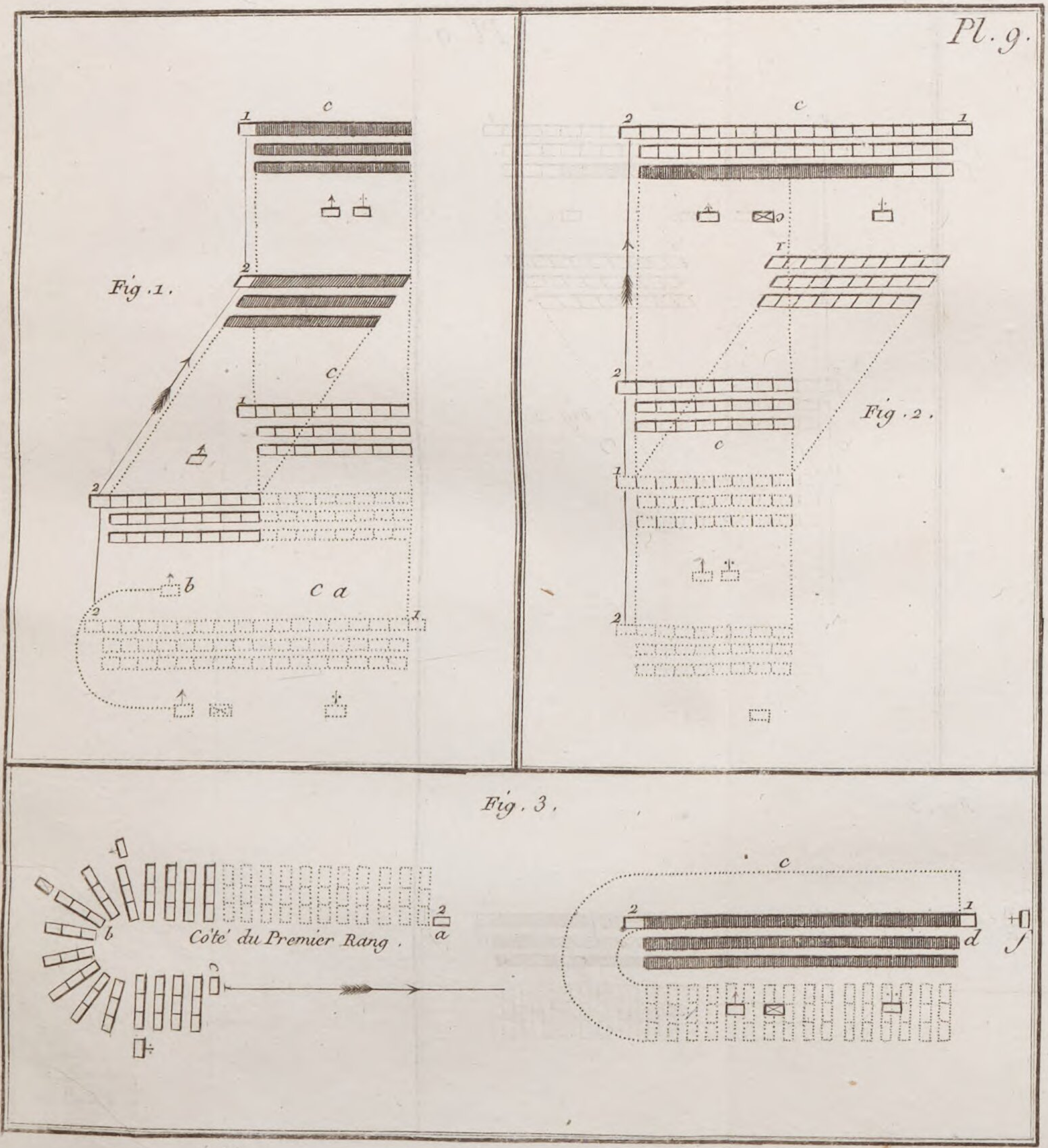
Aufs Commando, **Marsch**, macht der linke Flügelmann (*b*) des ersten Glieds von jeder Section Linksum; die Führer (*c*) bleiben stehen; wenn der rechte Flügel von jeder Section bis auf zwey Schritte von der Linie der Führer angekommen ist, so commandirt jeder Sections-Chef: **Section, Halt.**

Aufs Commando, **Richt euch**, vom Plotons-Chef, treten beyde Sectionen ins Alignement vor.

Der Chef der zweyten Section tritt, in dem Augenblick, wo er Halt commandirt, als Serrefile zurück.

Der Plotons-Chef dirigirt die Richtung beyder Sectionen.

Ecole de Peloton.




Plotons=Schule.

# Platte IX.

## Fig. 1

Stellt ein Ploton, in Colonne rechts abmarschirt, vor, das mit Sectionen abbricht.

(S. Plotons=Schule, S. 142, N.° 252 und folgende.)

**Nota.** Man sieht die Sections=Chefs (*a* und *b*), die sich auf das erste Commando vor die Mitte ihrer Sectionen begeben haben; aufs Commando, **Marsch**, rührt sich die zweyte Section auf der Stelle, die erste marschirt gerade vorwärts fort; so bald die zweyte deboitirt hat, marschirt sie rechts seitwärts, um sich hinter die erste zu stellen.

## Fig. 2

Stellt ein Ploton, das sectionsweis in Colonne rechts abmarschirt, vor, welches das Ploton formirt.

(S. Plotons=Schule, S. 144, N.° 260 und folgende.)

**Nota** Man sieht die erste Section, die allein rechts seitwärts marschirt, und, so bald sie die zweyte demasquirt hat, sich auf der Stelle rührt, um die zweyte, welche immer gerade vor sich marschirt, zu erwarten.

## Fig. 3

Stellt ein Ploton vor (vorausgesetzt, es mache einen Theil einer rechts abmarschirten Colonne aus), welches den Contre=Marsch vollziehet.

(S. Plotons=Schule, S. 147, N.° 276 und folgende.)

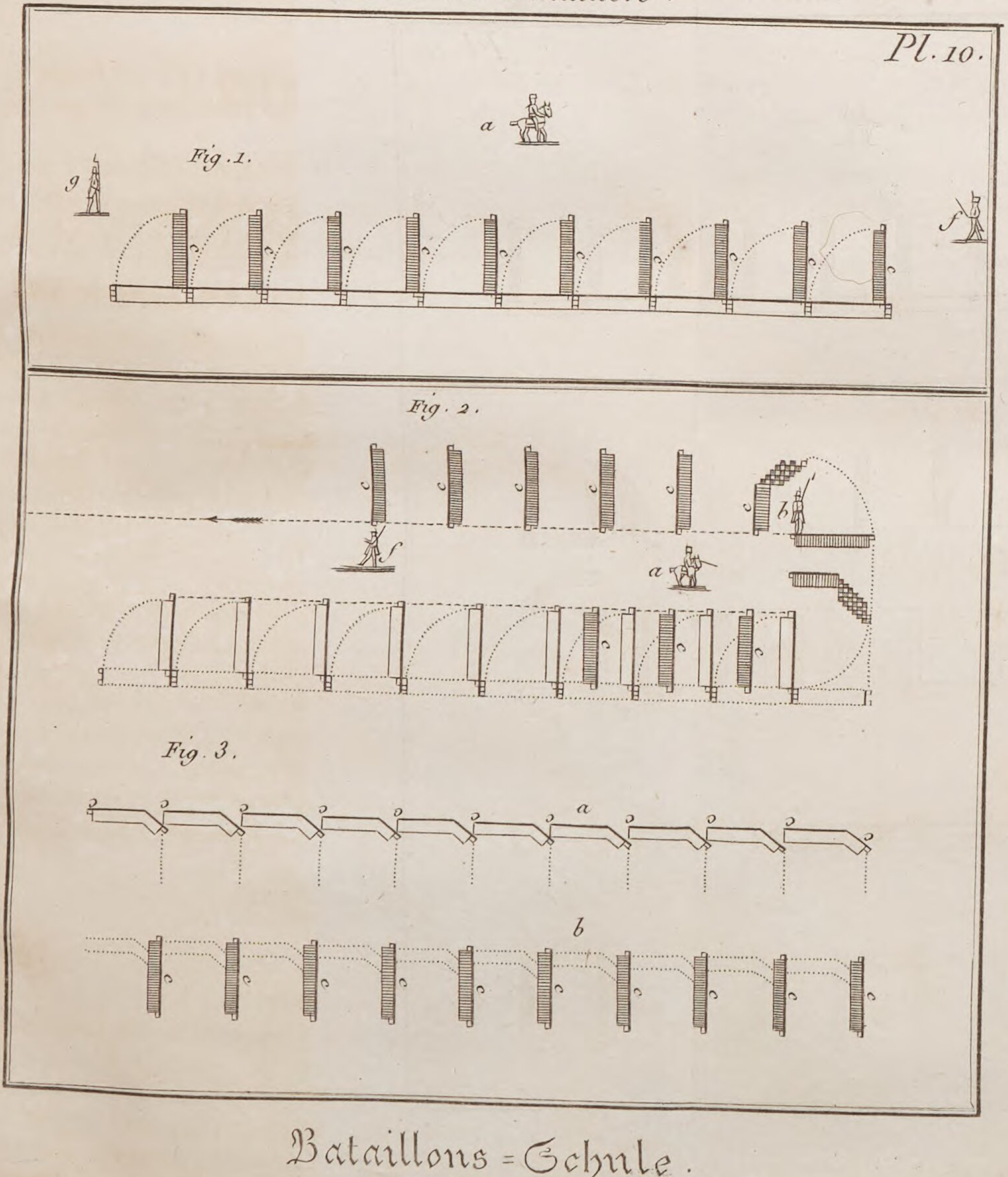
**Nota.** Man sieht den linken Führer (*a*), der Rechtsumkehrt gemacht; das Ploton marschirt in die rechte Flanke und macht eine halbe Schwenkung (*b*) mit Rotten links; wenn

die erste Rotte auf der Höhe des Führers (*a*) angekommen, macht das Ploton Halt, **Front**, und richtet sich auf den linken Führer (*a*).

Aufs Commando, Steht, tritt der Unter-Offizier de remplacement (*d*) an die Stelle des linken Führers, und dieser letztere begibt sich auf den linken Flügel des ersten Glieds, indem er vor dem ersten Glied vorbey marschirt.

Der Instructor (*f*) hält sich auf der Flanke, um die Vollziehung in Acht zu nehmen.

# Ecole de Bataillon.




Bataillons=Schule.

# Platte X.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, welches mit Plotons rechts abschwenkt.

( S. Bataillons-Schule, S. 179, N.° 47 und folgende. )

Nota. Man sieht den Adjudant-Major (*f*), welcher, nachdem das Bataillon abgeschwenkt, sich auf das Avertissement des Bataillons-Chefs dreyßig oder vierzig Schritte vorwärts des ersten Führers gestellt, um ihm, in Ermanglung eines auf dem Felde hervorragenden Gegenstandes, die Direction, die er zu befolgen hat, anzuzeigen. Der Adjudant (*g*) hält sich an die Queue der Colonne, um das, was ihm vorgeschrieben ist, wenn die Colonne sich in Marsch setzt, beobachten zu können. Der Bataillons-Chef (*a*) hält sich auf der Höhe der Mitte des Bataillons, auf der Seite der Führer, um seine Commando zu machen, und desto besser auf die Erhaltung der Ordnung und des Zusammenhangs der Colonne zu wachen.

## Fig. 2

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, wie es vom rechten Flügel gegen den linken abmarschirt.

( S. Bataillons-Schule, S. 181, N.° 56. )

Nota. Was mit Strichen oder weiß bezeichnet ist, zeigt das in Colonne abgeschwenkte Bataillon, dessen erstes Ploton sich auf die doppelte Breite seiner Fronte vorwärts begeben hat: was mit schraffirten Strichen bezeichnet ist, zeigt die Colonne im Marsch, wie sie um den Jalouneur (*b*), der zum voraus gestellt worden, herum schwenkt. Der Adjudant-Major (*f*) marschirt auf der Höhe des ersten Plotons, um die Colonne zu dirigiren, und ihr den Schritt zu geben. Der Bataillons-Chef (*a*) hält sich auf dem Winkel der Schwen-

kungen, um auf ihre Ausführung ein wachsames Auge zu haben.

## Fig. 3

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, welches mit Plotons rückwärts rechts abschwenkt.

(S. Bataillons-Schule, S. 182, N.° 57 und folgende.)

Nota. Die Fig. (a) zeigt das Bataillon, das Rechtsum gemacht hat; die Plotone sind rückwärts ausgebrochen, und jeder Plotons-Chef hat sich neben den linken Flügelmann des Plotons, welches unmittelbar auf der Rechten des seinigen ist, gestellt. Die Fig. (b) zeigt das in Colonne formirte Bataillon, nachdem ein jedes Ploton rechts in die Flanke perpendiculär rückwärts marschirt ist, und, so bald seine letzte Rotte bey ihrem Plotons-Chef angekommen ist, von ihm angehalten worden.

# Ecole de Bataillon.

Pl. II.

Fig. 1.

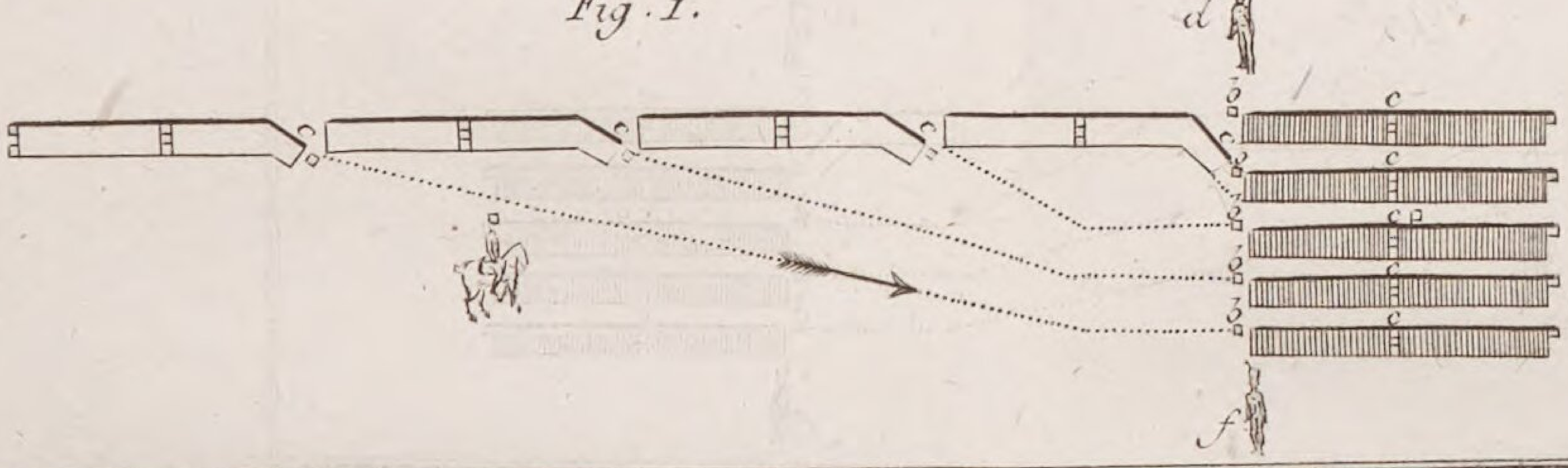



Fig. 2.

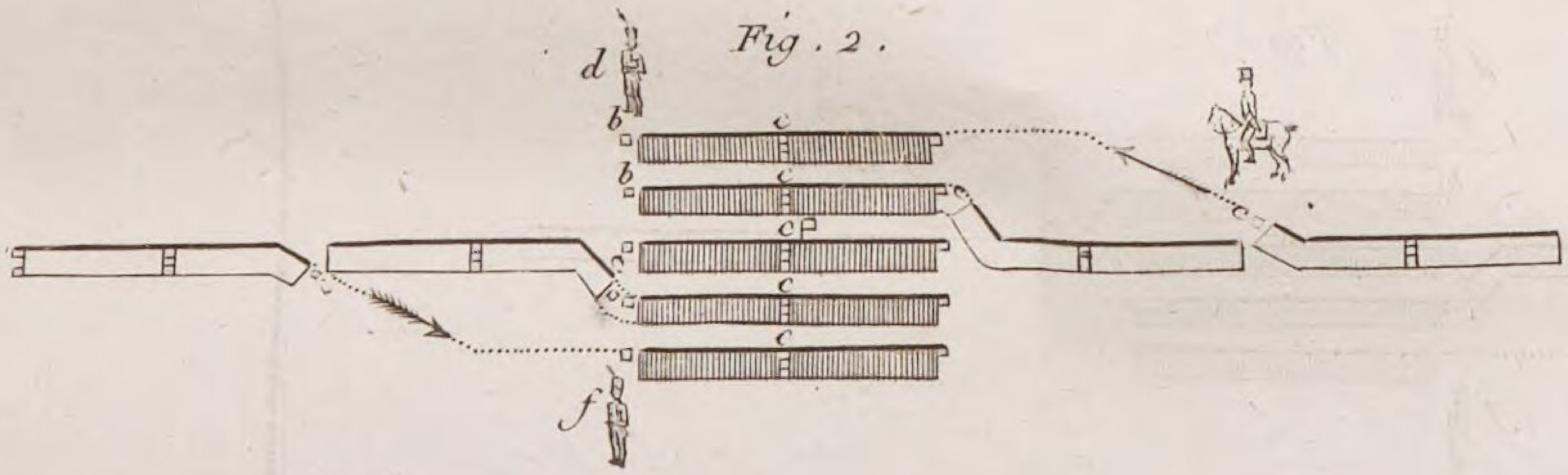
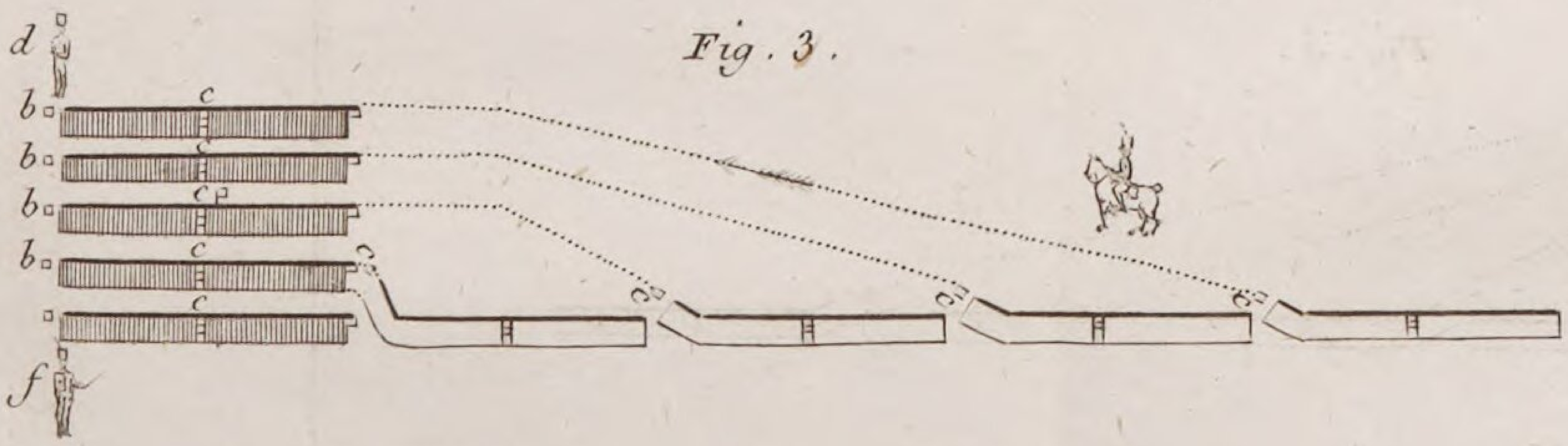



Fig. 3.




Bataillons=Schule.

# Platte XI.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon vor, wie es sich mit Divisionen in geschlossene Colonne hinter dem rechten Flügel ployirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 190, N.° 99 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die erste Division, indem sie sich rottenweise rückwärts dreht, drey Schritte Raum gewinnt, und sich hierauf mit der Division der Grenadiere parallel dirigirt. Der Chef von jeder der anderen Divisionen dirigirt seinen Marsch dergestalt, daß er parallel in die Colonne und auf drey Schritte Distanz rückwärts von der Division, die ihm vorgeht, einrücke.

Der Adjudant-Major (*d*), der vorwärts des linken Führers der Grenadiere gestellt ist, sichert successive die Direction der anderen Führer (*b*), so wie sie in die Colonne einrücken.

Der Adjudant (*f*) versieht die nähmlichen Functionen rückwärts der Directions-Division.

## Fig. 2

Stellt ein Bataillon vor, wie es sich auf eine der inneren Divisionen, den rechten Flügel vorne, in geschlossene Colonne ployirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 185, N° 71 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die erste Division und die Grenadiere Linksum gemacht und vorwärts ausgebrochen haben; die dritte und vierte Division haben Rechtsum gemacht, und sind rückwärts ausgebrochen. Die erste und dritte Division gewinnen, indem sie sich mit Rotten rechts drehen, drey Schritte Raum, und dirigiren sich hernach parallel mit der Directions-Division: die linken Führer (*b*) der Divisionen,

die sich vorwärts der Directions-Division stellen, machen rückwärts Front.

Der Adjudant-Major (*d*) sichert successive die Direction der Führer, so wie sie in die Colonne vorwärts der Directions-Division einrücken; dem Adjudant (*f*) liegen die nähmlichen Verrichtungen rückwärts der Directions-Division ob.

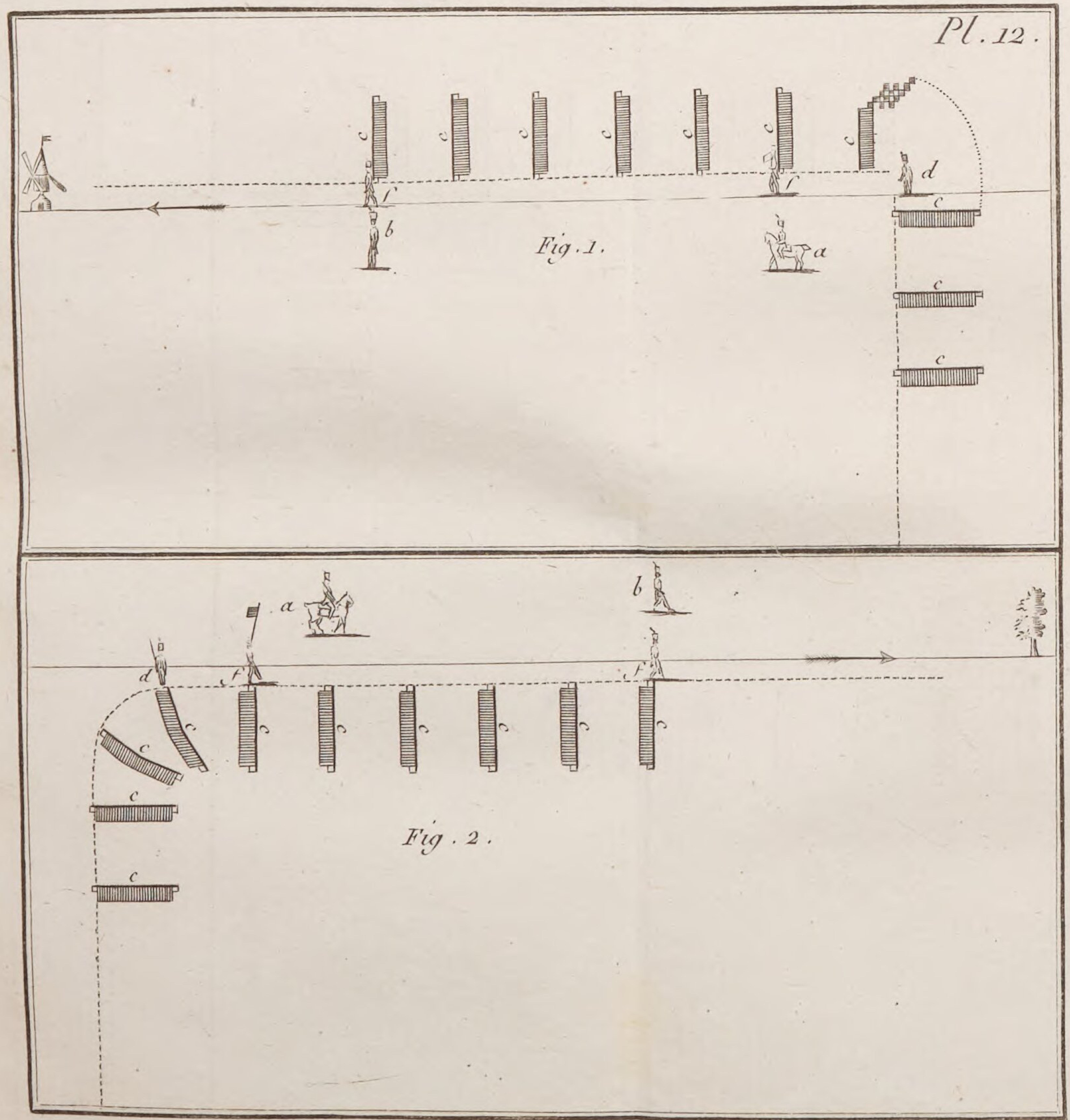
## Fig. 3

Stellt ein Bataillon vor, wie es sich in geschlossene Colonne vorwärts des linken Flügels ployirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 191, N.° 102 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß alle Divisionen, die vierte ausgenommen, Linksum gemacht und vorwärts deboitirt, und daß sie sich hierauf links in die Flanke vor die Directions-Division gestellt haben. Die linken Führer (*b*) machen rückwärts Front, und werden successive von dem Adjudant-Major (*d*) und dem Adjudanten (*f*) eingerichtet.

Ecole de Batallion.




Bataillons = Schule.

4

# Platte XII.

## Fig. 1

Stellt ein in Colonne rechts abmarschirtes Bataillon vor, welches vorwärts der Directions-Linie, auf welcher man es in Schlachtordnung formiren will, ankommt, und sich auf dieser Linie, vermittelst der Haupt-Führer, prolongirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 195, N°. 123 und folgende.)

Nota. Der Jalonneur (*d*), der zum voraus gestellt worden, zeigt den Punct an, wo die Colonne links schwenken soll, um sich auf der Schlachtordnungs-Linie zu prolongiren.

Man sieht, daß der Chef des ersten Plotons dasselbe nicht eher schwenken läßt, als bis es den Jalonneur (*d*) ungefähr vier Schritte depassirt hat. Man sieht gleichfalls den Haupt-Führer des rechten Flügels und den Fahnenträger (*f*) bezeichnet, die sich auf der Schlachtordnungs-Linie prolongiren; der erste auf der Höhe des Plotons der Tête, der zweyte auf der Höhe des Fahnen-Plotons: die drey letzten Plotone sind noch nicht auf die neue Direction eingerückt.

Der Bataillons-Chef (*a*) ist auf die Flanke außerhalb der Haupt-Führer gestellt, um darauf zu wachen, daß die Colonne sich auf ungefähr vier Schritte innerhalb dieser Führer erhalte.

Der Adjudant-Major (*b*) marschirt auf der Höhe des ersten Plotons, und soll darauf sehen, daß die zwey Haupt-Führer der Tête genau auf die Direction des vordern point de vue und des Zwischenpuncts marschiren.

## Fig. 2

Stellt ein in Colonne rechts abmarschirtes Bataillon vor, welches hinter die Directions-Linie, auf welcher man es in Schlachtordnung formiren will, ankommt,

und sich auf dieser Linie, vermittelst der Haupt=Führer, prolongirt.

(S. Bataillons=Schule, S. 197, N.° 131 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß das Ploton der Tête vier Schritte diesseits des Zwischenpuncts (*d*), der zum voraus auf die Linie der Schlachtordnung placirt war, rechts geschwenkt hat; und daß der Führer dieses Plotons, anstatt auf den Punct (*d*) zu marschiren, sich mehr links, um die ganze Breite der Fronte seines Plotons, dirigirt hat.

Das Uebrige wie bey Fig. 1.

Ecole de Bataillon et de Peloton.

Soldaten=Schule.

# Platte XIII.

## Fig. 1

Stellt das Ploton der Tête einer Colonne auf dem Marsch vor, das mit Sectionen abbricht.

(S. Bataillons-Schule, S. 203, N.° 148.)

Nota. Die Sections-Chefs und die Serrefiles (*a*) sind auf den Flanken ihrer respectiven Sectionen auf der Seite des Führers, nach dem in der Bataillons-Schule (N.° 152) vorgeschriebenen Grundsatze, vorgestellt.

## Fig. 2

Stellt die Section der Tête vor, welche eine Rotte vom rechten (*d*) und eine Rotte vom linken Flügel (*b*) wegen der Verengung des Passes rückwärts gestellt hat; die zwey abgebrochenen Rotten formiren ein viertes Glied (*e*).

(S. Bataillons-Schule, S. 203, N.° 152 und 153.)

## Fig. 3

Stellt vor, wie der Paß (défilé) sich so verengt, daß die Section genöthiget ist, sich bis auf vier Mann zu vermindern, die Rotte des Offiziers nicht inbegriffen; die Section nimmt den cadencirten Schritt an, schließt die Glieder, und die Rotte vom rechten Flügel (*f*) rückt wieder in die Linie. Zu gleicher Zeit begeben sich drey neue Rotten vom linken Flügel (*g*) mit einander und zugleich rückwärts; die erste Rotte vom linken Flügel (*h*), die schon rückwärts war, marschirt rechts seitwärts, und die vier Rotten vom rechten Flügel (*i*), die in der Linie geblieben waren,

ziehen sich in starken Schritten links seitwärts, um die Mitte des Passes zu erreichen. Die Rotte des Offiziers (*k*) marschirt rechts seitwärts, um an die Colonne sich anzuschließen.

(S. Bataillons-Schule, S. 204, N.° 154 und 155.)

## Fig. 4

Stellt eine Brücke vor, wo nur vier Mann in der Fronte marschiren können. Die Rotte des Offiziers (*l*) macht Halt, und placirt sich rottenmäßig hinter die Rotte des linken Flügels, an welcher sie angeschlossen war. Die vier Rotten (*m*) hinter der Section marschiren den Raum einer Rotte seitwärts rechts, um der Rotte der Offiziers Platz zu machen.

(S. Bataillons-Schule, S. 205, N.° 156.)

## Fig. 5

Stellt den Paß vor, der sich so erweitert, daß sechs Rotten, die Rotte des Offiziers nicht inbegriffen, Platz haben: die Rotte des Offiziers (*n*) rückt sogleich wieder in die Linie vor, und die vier Rotten (*o*), die zurück sind, marschiren um eine Rotte seitwärts links; hierauf läßt der Sections-Chef die zwey ersten Rotten (*p*) wieder in die Linie aufmarschiren, und er mit seiner Rotte (*n*) zieht sich links; die Section (*q*) zieht sich rechts, und die zwey letzten Rotten (*r*), die noch zurück bleiben, marschiren seitwärts links, dergestalt, daß sie sich hinter den drey Rotten vom linken Flügel befinden.

Da die Section, ehe sie den Feldschritt annimmt, sich vier Glieder hoch stellen soll, mit gleich viel Rot-

ten auf jeder Seite rückwärts, so läßt der Sections-Chef die Rotte vom rechten Flügel (*s*) abbrechen, und zu gleicher Zeit die vorletzte Rotte vom linken Flügel (*t*) wieder in die Linie vortreten; die Section (*u*) zieht sich rechts, um das Terrain der Rotte (*s*), welche längs dem Rande des Defile marschirte, einzunehmen, und auf diese Weise der Rotte (*t*) den nöthigen Raum zu geben, wieder in die Linie aufzumarschiren. Die Rotte des Sections-Chefs fährt fort, gerade vorwärts zu marschiren, so wie die Rotte (*w*), die zurück ist, mit welcher sich die Rotte (*s*) des rechten Flügels vereiniget, um das vierte Glied zu formiren.

(S. Bataillons-Schule, S. 206, N.° 157.)

Fig. 6

Stellt die Section vier Glieder hoch vor, wie sie vom cadencirten Schritt in den Feldschritt übergeht.

(S. Bataillons-Schule, S. 206, N.° 158.)

Fig. 7

Stellt die Section vor, wie sie sich auf acht Rotten formirt, indem sie die Rotte vom rechten Flügel (*x*) und die vom linken Flügel (*y*) wieder in die Linie einrücken läßt. Die Rotte des Offiziers (*z*) appuyirt links, um der Rotte (*y*), die eintreten soll, Platz zu machen.

(S. Bataillons-Schule, S. 206, N.° 160.)

Fig. 8

Stellt ein Ploton im Feldschritt (pas de route) vor, das eine Rotte vom linken Flügel (*a*) abbrechen läßt.

(S. Plotons-Schule, S. 135, N.° 225.)

Fig. 9

Stellt ein Ploton vor, welches die Enge der Straße nöthiget, eine zweyte Rotte (*b*) abbrechen zu lassen; die schon abgebrochene Rotte (*a*) marschirt um eine Rotte rechts seitwärts, und verkürzt den Schritt, um der Rotte (*b*) Platz vor ihr zu verschaffen.

(S. Plotons-Schule, S. 136, N.° 226.)

Fig. 10

Stellt ein Ploton vor, welches durch die Beschaffenheit der Straße Platz findet, eine Rotte (*d*) aufmarschiren zu lassen; die letzte Rotte (*e*), die noch zurück ist, marschirt zugleich links seitwärts, um sich hinter die Rotte (*d*) zu stellen; endlich, da die Straße sich erweitert, so marschirt die letzte Rotte (*e*) wie die vorhergehenden auf.

(S. Plotons-Schule, S. 136, N.° 230 und folgende.)

Fig. 11

Stellt ein Ploton vor, welches vor seinem rechten Flügel ein Hinderniß (obstacle) antrifft, wodurch es gezwungen wird, drey Rotten (*f*) vom rechten Flügel mit einander und zugleich abbrechen zu lassen; der rechte Führer (*g*) schließt links an, um sich mit den Rotten, die in Fronte marschiren, zu vereinigen.

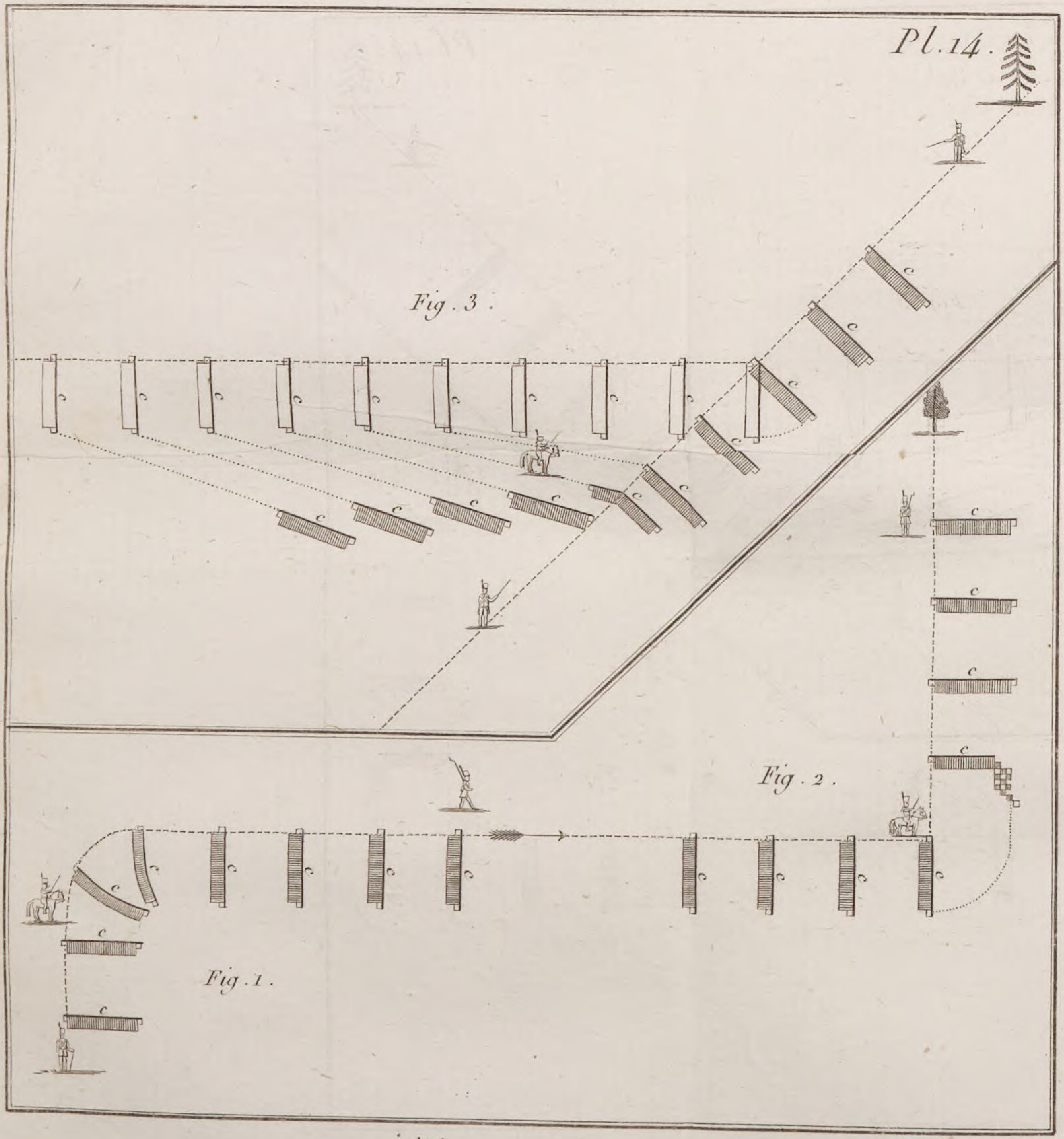
(S. Plotons-Schule, S. 137, N.° 233.)

Fig. 12

Stellt das nähmliche Ploton vor, welches das Obstacle passirt hat: die drey Rotten vom rechten Flügel (*h*), welche noch zurück sind, marschiren zugleich auf; der rechte Führer (*i*) schließt rechts an, um den Rotten, die wieder eintreten, Platz zu machen.

(S. Plotons-Schule, S. 137, N.° 234 und folgende.)

*Ecole de Bataillon.*




Bataillons = Schule.

# Platte XIV.

## Fig. 1 und 2

Stellen ein Bataillon vor, das mit ganzer Distanz in Colonne, den rechten Flügel vorne, marschirt, und die Direction rechts und hernach links ändert.

(S. Bataillons-Schule, S. 216, N.° 191 und folgende.)

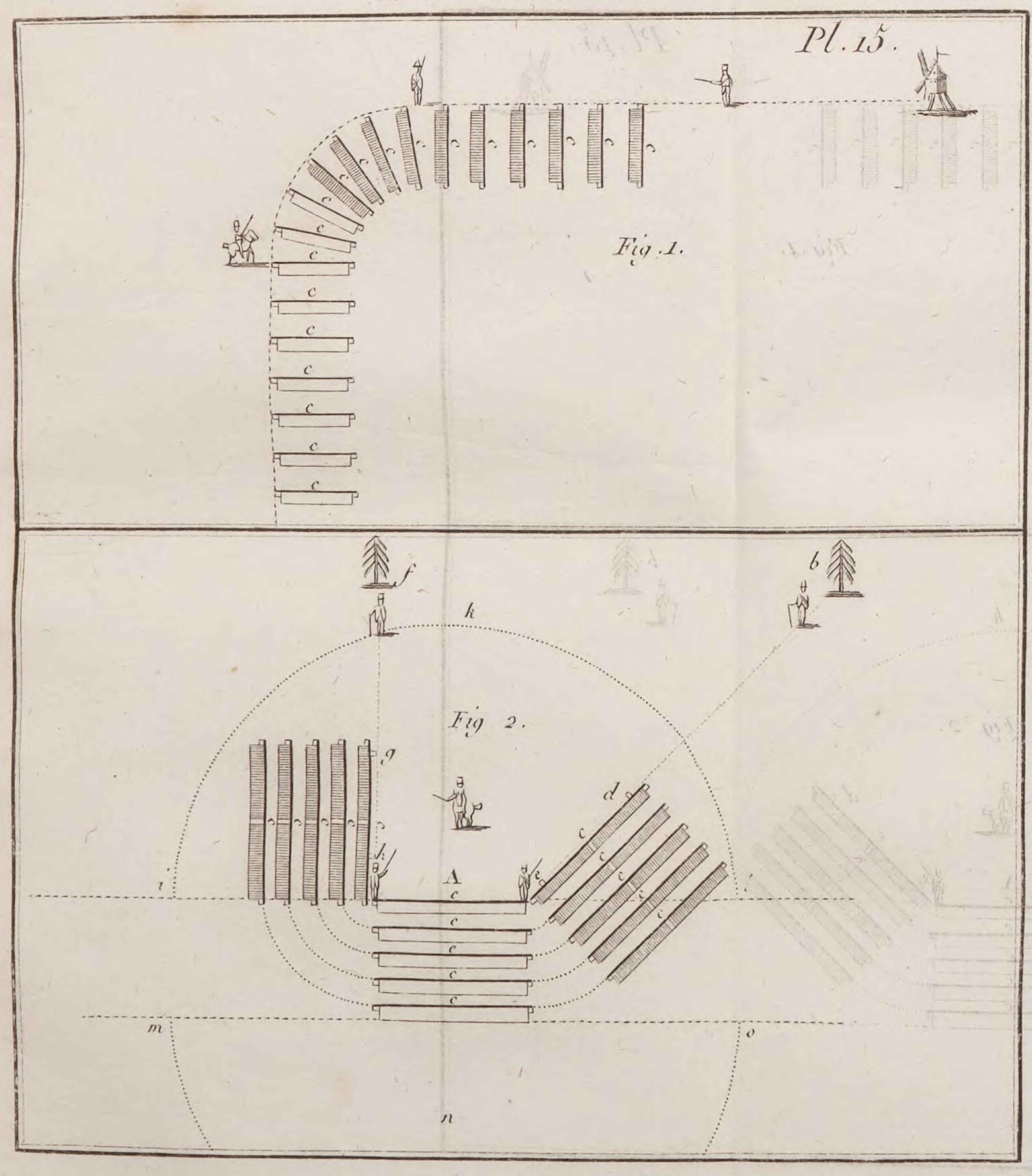
## Fig. 3

Stellt ein Bataillon vor, das in Colonne mit ganzer Distanz, den rechten Flügel vorne, marschirt, und die Direction durch die Wurf-Manövre ändert.

(S. Bataillons-Schule, S. 219, N.° 199 und folgende.)

Nota. Man sieht die ersten Plotone, welche auf der neuen Linie, durch eine bloße Directions-Aenderung links, eingerückt sind; die anderen Plotone haben Rechtsum gemacht, und hernach mit Rotten links sich im geschwinden Schritt rechts in die Flanke auf die neue Direction begeben. Das vierte Ploton zeigt die Weise an, wie die Plotone in die Colonne, parallel mit demjenigen, das ihnen vorhergeht, einrücken sollen.

Ecole de Bataillon.




Bataillons = Schule.

# Platte XV.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon vor, das in Colonne auf Sections-Distanz, den rechten Flügel vorne, marschirt, und die Direction auf die dem Führer entgegen gesetzte Seite ändert.

( S. Bataillons-Schule, S. 229, N.° 243.)

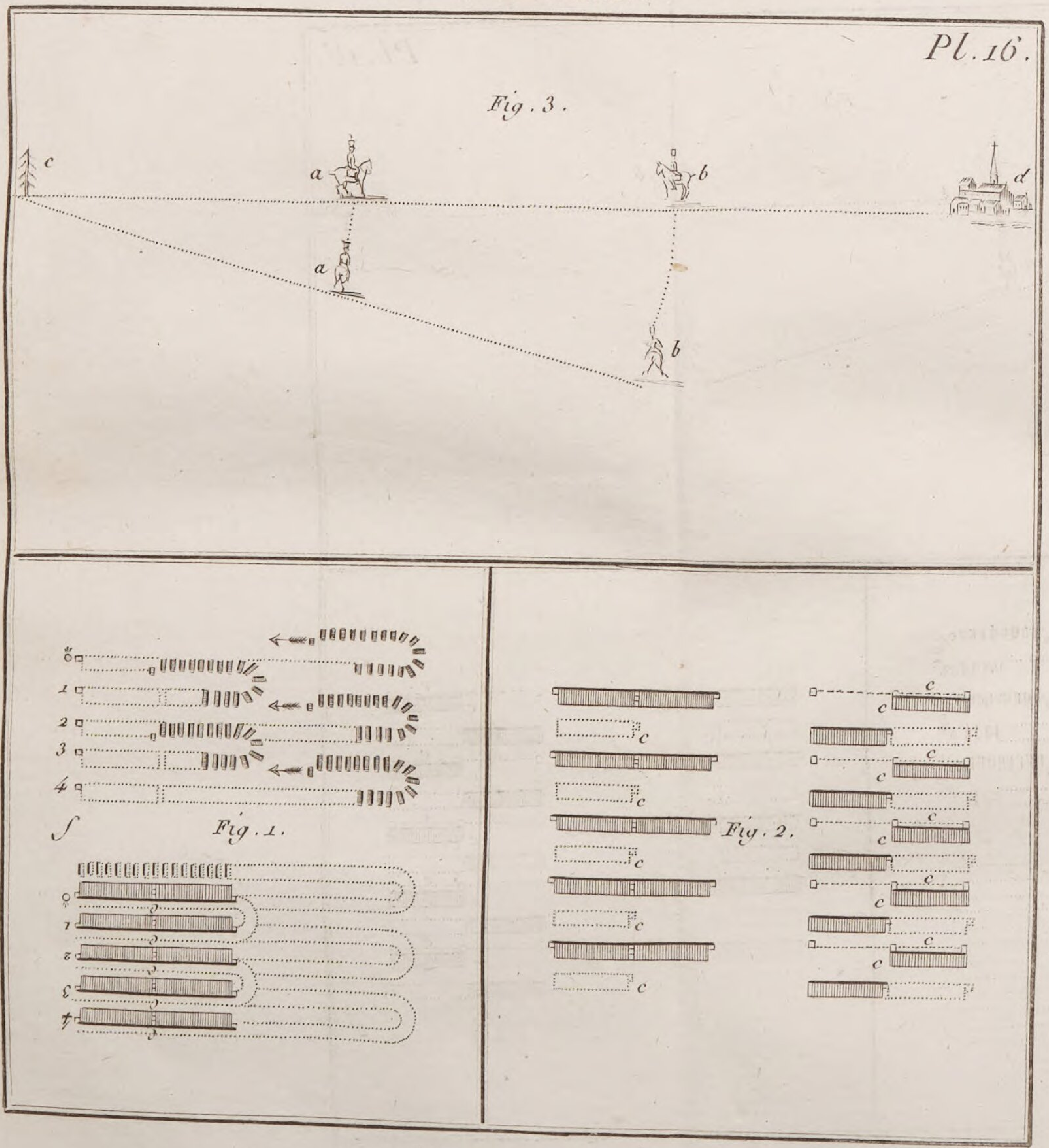
Nota. Da in der Ausführung dieser Bewegung das Pivot eines jeden Plotons Schritte von einem Schuh Länge, anstatt von sechs Zoll, machen soll (ohne welches der Schwenkungs-Punct nicht frühe genug befreyet seyn würde); so folgt daraus, daß der marschirende Flügel genöthiget ist, einen größern Bogen zu ziehen.

## Fig. 2

Stellt ein Bataillon (A), den rechten Flügel vorne, stehendes Fußes, in geschlossener Colonne in Masse vor, welches die Direction links verändern soll.

(S. Bataillons-Schule, S. 230, N.° 244 und folgende.)

Ecole de Bataillon.




Bataillons-Schule.

# Platte XVI.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon in Masse, den rechten Flügel vorne, vor, welches den Contre-Marsch exequirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 234, N.° 262 und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die Grenadiere und die geraden Divisionen, die, nachdem sie aus der Colonne heraus gerückt sind, den Contre-Marsch auswärts vollziehen, und die ungeraden Divisionen, die ihn auf der Stelle, wo sie sich befinden, exequiren.

Der Adjudant-Major (*f*) ist vorwärts gestellt, und macht gegen die Führer, welche Rechtsumkehrt gemacht haben, Front, um, wenn es nöthig wäre, ihre Direction zu berichtigen.

Die zweyte Vorstellung zeigt die vollendete Bewegung, so wie den Weg, den jede Division durchgangen ist.

## Fig. 2

Stellt eine Colonne, den rechten Flügel vorne, plotonsweise in Masse vor, welche die Divisionen aus einer festen Stellung formirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 237, N.° 277 und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die geraden Plotone, die aus der Colonne deboitirt haben; die rechten und linken Führer der ungeraden Plotone, die als Jalonneurs vor der rechten und linken Flügel-Rotte ihrer respectiven Plotone gestellt sind; und die linken Führer der geraden Plotone, die auf die Direction der ersten, der linken Flügel-Rotten ihres Plotons gegen über, gestellt sind.

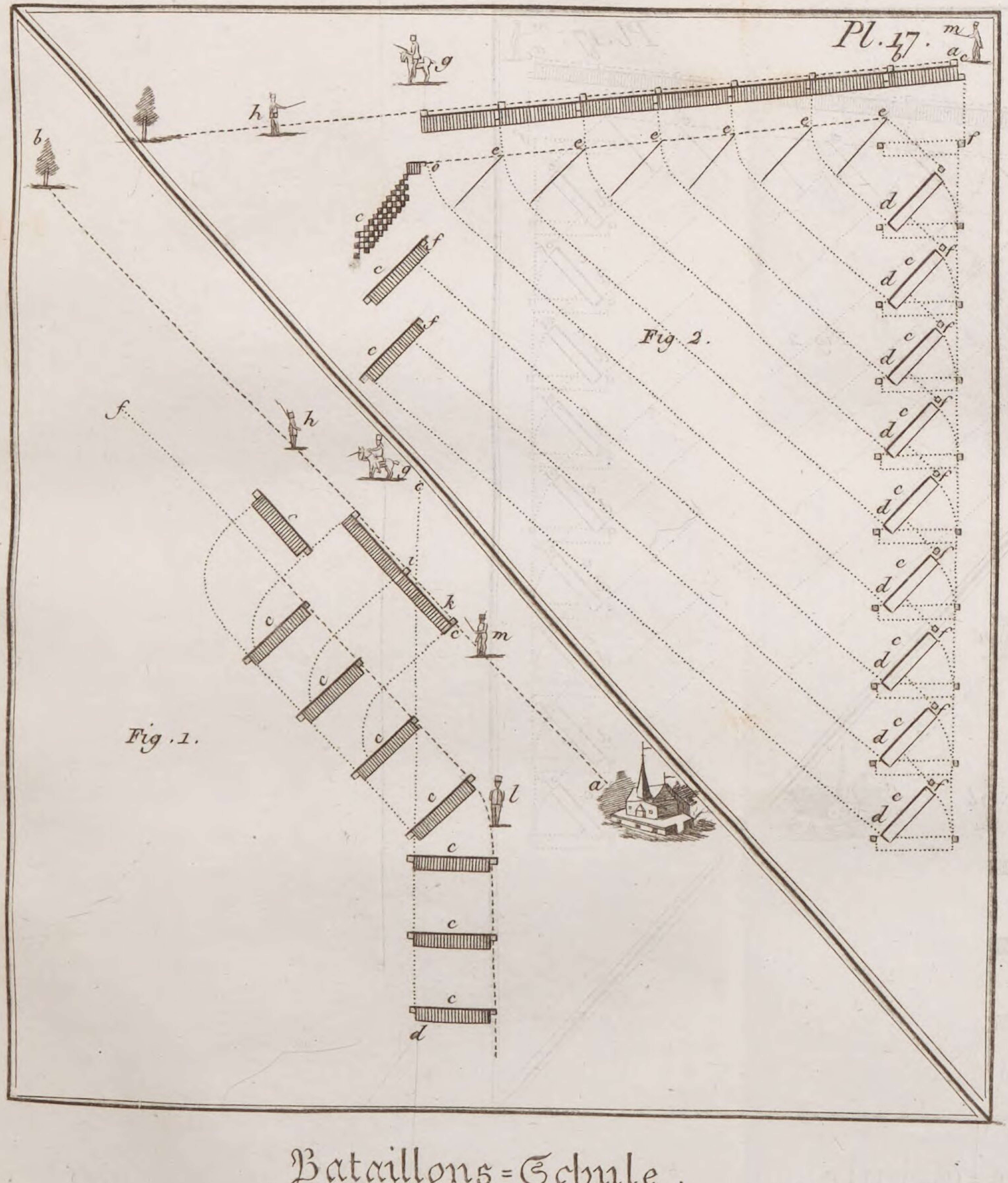
Die zweyte Vorstellung zeigt die schon formirten Divisionen.

## Fig. 3

Stellt die Weise vor, die Bataille-Linie zwischen zwey gegebenen Puncten zu bestimmen.

(S. Bataillons-Schule, S. 242, N.° 305 und folgende.)

*Ecole de Bataillon.*




Bataillons=Schule.

# Platte XVII.

## Fig. 1

Stellt ein in Colonne mit ganzer Distanz rechts abmarschirtes Bataillon vor, das sich rechter Hand in Bataille formirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 248, N.° 329 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die Colonne auf der Linie (*d*, *e*) marschirt ist, und ihre Direction auf den Punct (*l*) geändert hat, um die Direction (*l*, *f*) parallel mit der Bataille-Linie, die durch den Kirchthurm (*a*) und den Baum (*b*) bestimmt ist, zu nehmen. Der Adjudant (*m*) hat zum voraus zwey Jalonneurs auf diese Linie gestellt; den ersten (*k*) auf dem Point d'appui, den zweyten (*i*) auf etwas weniger als Plotons-Distanz von (*k*) entfernt.

Der Bataillons-Chef (*g*) folgt der Formation auf der Höhe des Plotons, das schwenken wird, um auf die Bataille-Linie zu kommen.

Der Adjudant-Major (*h*) sichert successive die Position der Führer, so wie sie sich auf die Bataille-Linie, um die Direction abzustecken, begeben.

## Fig. 2

Stellt ein mit ganzer Distanz in Colonne rechts abmarschirtes Bataillon vor, das sich vorwärts in Bataille formirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 253, N.° 353 und folgende.)

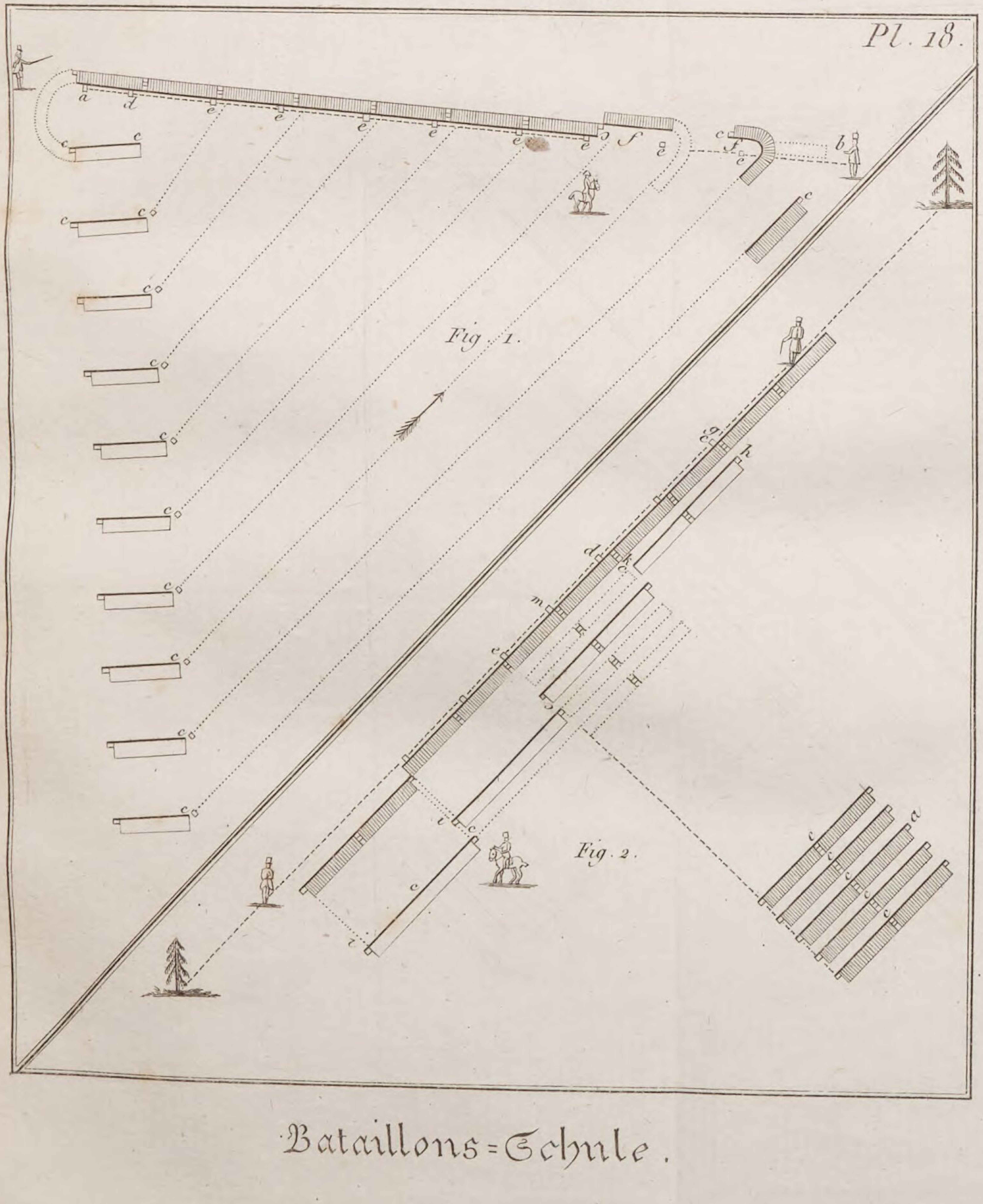
Nota. Man sieht die Colonne auf die Distanz eines Plotons vor der Bataille-Linie angehalten; das erste Ploton ist vorwärts dicht an die zwey Jalonneurs (*a*, *b*), die zum voraus von dem Adjudanten (*m*) auf diese Linie gestellt waren, gerückt; alle anderen Plotone exequiren zuerst eine

Schwenkungs = Bewegung links, und marschiren hierauf gerade vorwärts. Der rechte Führer (*f*) von jedem folgt der Rotte (*d*) des Plotons, das vor ihm hergeht, bis auf den Augenblick, wo dieses Ploton in (*e*) angelangt, und rechts schwenkt, wie es in (*o*) vorgestellt ist, um sich mit gerader Fronte auf die Bataille = Linie zu begeben.

Der Bataillons = Chef (*g*) folgt der Formation, indem er sich längs der Fronte prolongirt.

Der Adjudant = Major (*h*) sichert successive die Position der Führer, so wie sie sich auf die Bataille = Linie begeben.

*Ecole de Bataillon.*




Bataillons=Schule.

# Platte XVIII.

## Fig. 1

Stellt ein in Colonne mit ganzer Distanz rechts abmarschirtes Bataillon vor, welches sich Front rückwärts in Bataille formirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 257, N.° 371 und folgende.)

Nota. Man sieht die Colonne auf Plotons-Distanz von der Bataille-Linie angehalten. Das erste Ploton ist durch den Contre-Marsch hinter und dicht an die zum voraus auf diese Linie gestellten zwey Jalonneurs (*a*, *d*) marschirt; die linken Führer (*e*) haben sich detaschirt, so, daß jeder ungefähr zwölf Schritte seinem Ploton, das auf der Linie anlangt, zuvorkommt, um ihm den Punct anzuzeigen, wo es diese durchpassiren soll, so wie es am dritten Ploton zu sehen ist.

Der Bataillons-Chef und der Adjudant-Major versehen die nähmlichen Verrichtungen, wie bey der Formation vorwärts in Bataille.

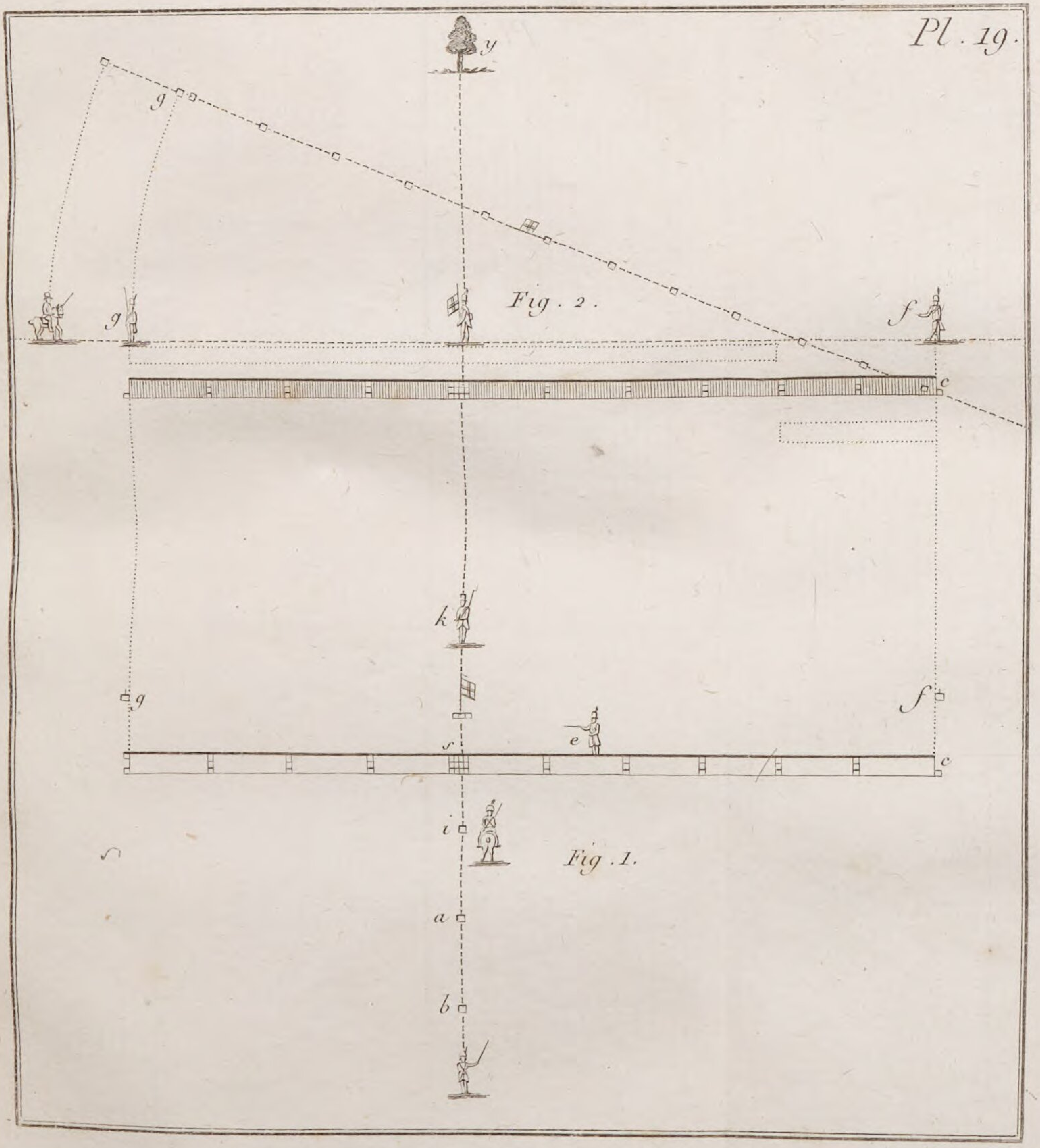
## Fig. 2

Stellt ein Bataillon in Masse vor, das sich auf eine der inneren Divisionen deployiren soll.

(S. Bataillons-Schule, S. 266, N.° 407 und folgende.)

---

Ecole de Bataillon.




Bataillons = Schule.

# Platte XIX.

## Fig. 1

Stellt ein Directions-Bataillon vor, das vorwärts in Bataille marschiren soll.

(S. Bataillons-Schule, S. 273, N.° 446 und folgende.)

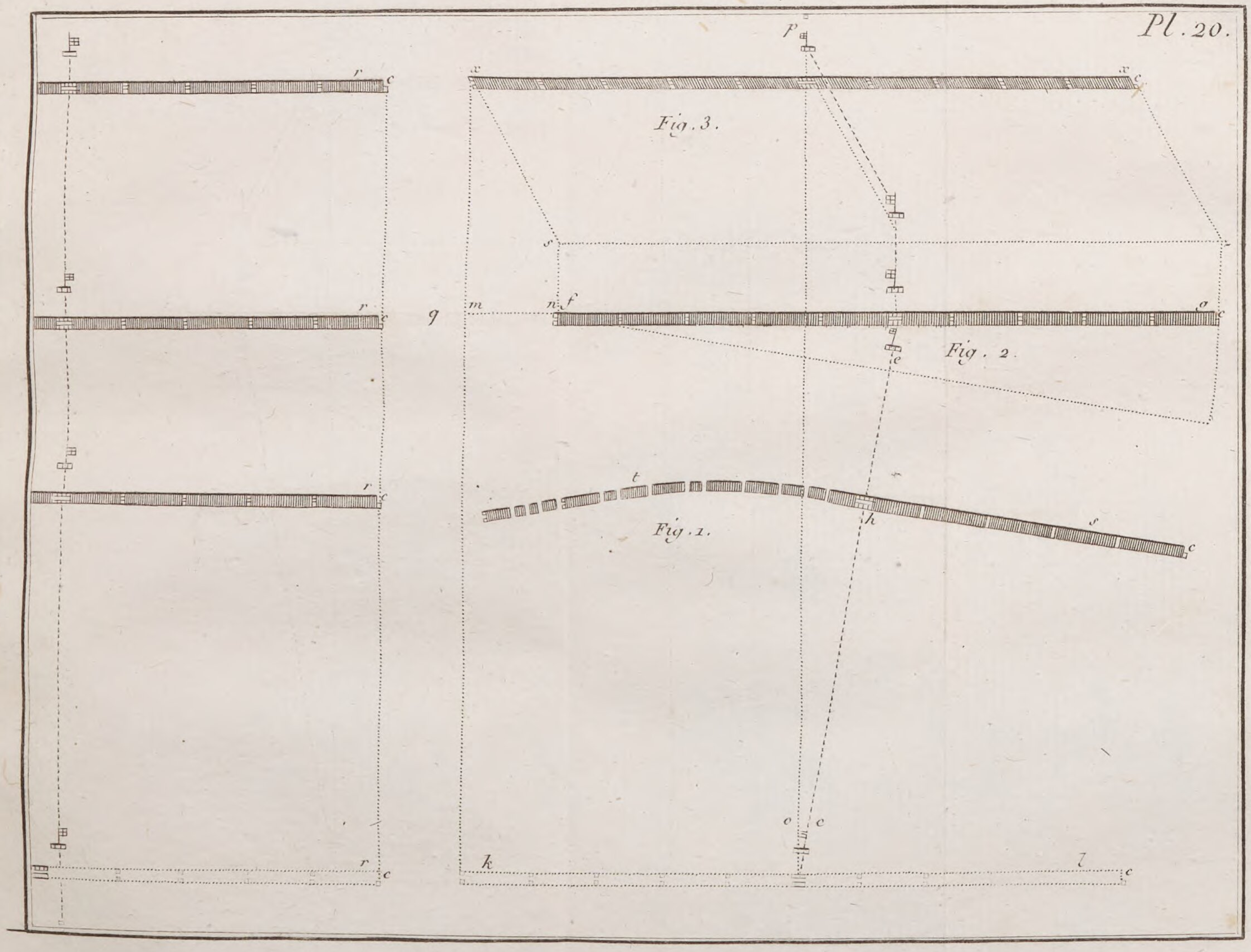
## Fig. 2

Stellt ein Bataillon vor, das, nachdem es in Bataille marschirt ist, angehalten worden, und eine Richtung nehmen muß.

(S. Bataillons-Schule, S. 294, N.° 531 und folgende.)

Ecole de Bataillon.

Pl. 20.




Bataillons = Schule.

# Platte XX.

## Fig. 1

Stellt ein untergeordnetes Bataillon, das in Schlachtordnung marschirt, vor, wie es den Fehler begeht, eine falsche Direction zu nehmen, und zeigt die Folgen an, die diese falsche Direction erzeugt.

( S. Bataillons-Schule, S. 280, N.° 476 und folgende. )

## Fig. 2

Zeigt die Mittel an, die man anwenden muß, das Bataillon wieder in gerade Richtung zu bringen, und es auf eine mit der Bataille-Linie, von welcher es ausmarschirt war, perpendiculare Direction zurück zu bringen.

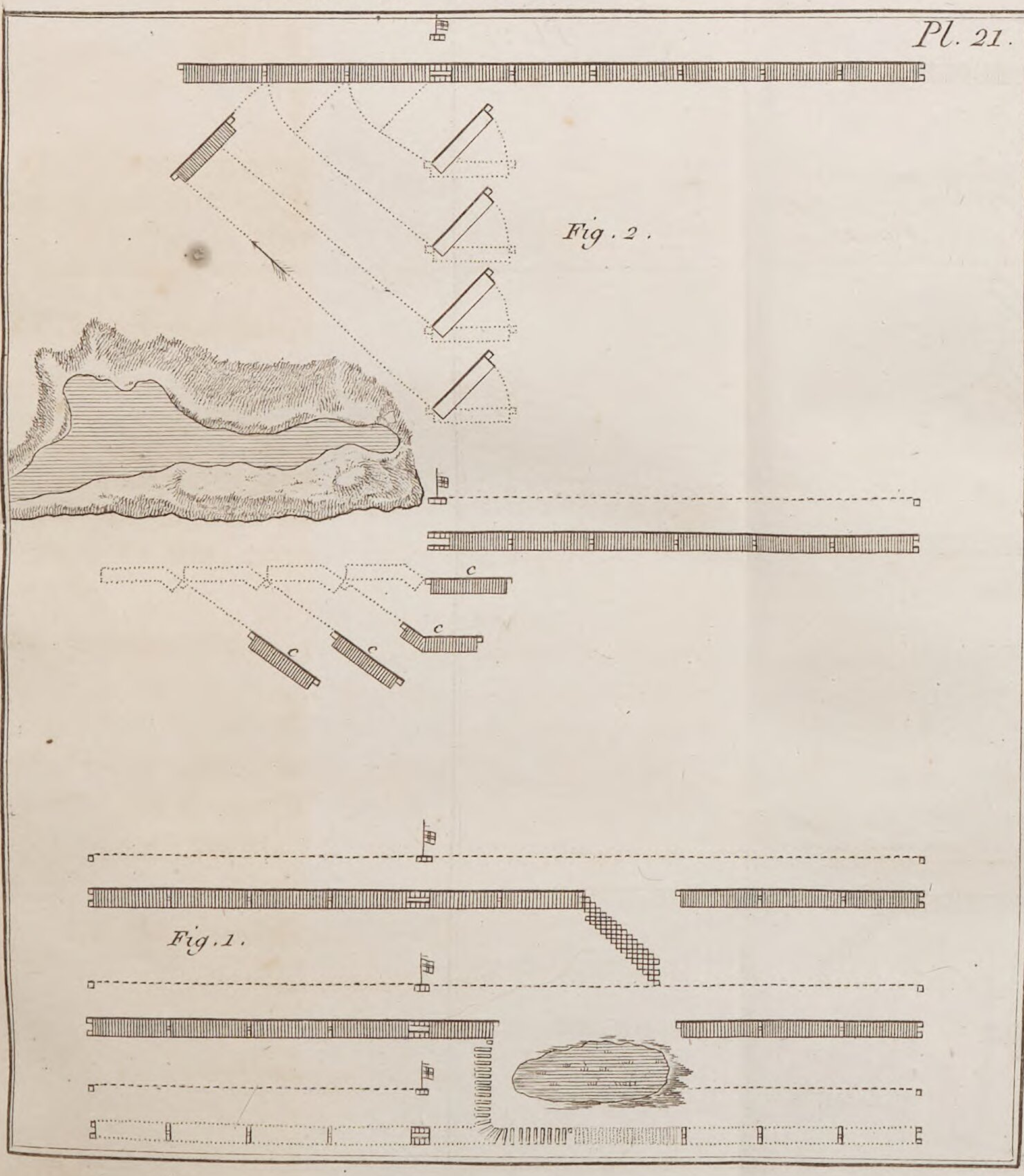
( S. Bataillons-Schule, S. 282, N.° 483 und folgende. )

## Fig. 3

Stellt das nähmliche Bataillon vor, wie es sich vermittelst des Seitenschrittes von der Linie ( *sz* ) auf die Linie ( *xx* ) begibt, um seinen Zwischenraum herzustellen.

( S. Bataillons-Schule, S. 292, N.° 523. )

Ecole de Bataillon.




Bataillons = Schule.

# Platte XXI.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon vor, wie es in Bataille, mit dem ersten Gliede vorne, marschirt; das zweyte und dritte Ploton treffen ein Hinderniß an : man sieht sie die Ausweichung des Hindernisses exequiren, und hierauf wieder in die Linie aufmarschiren.

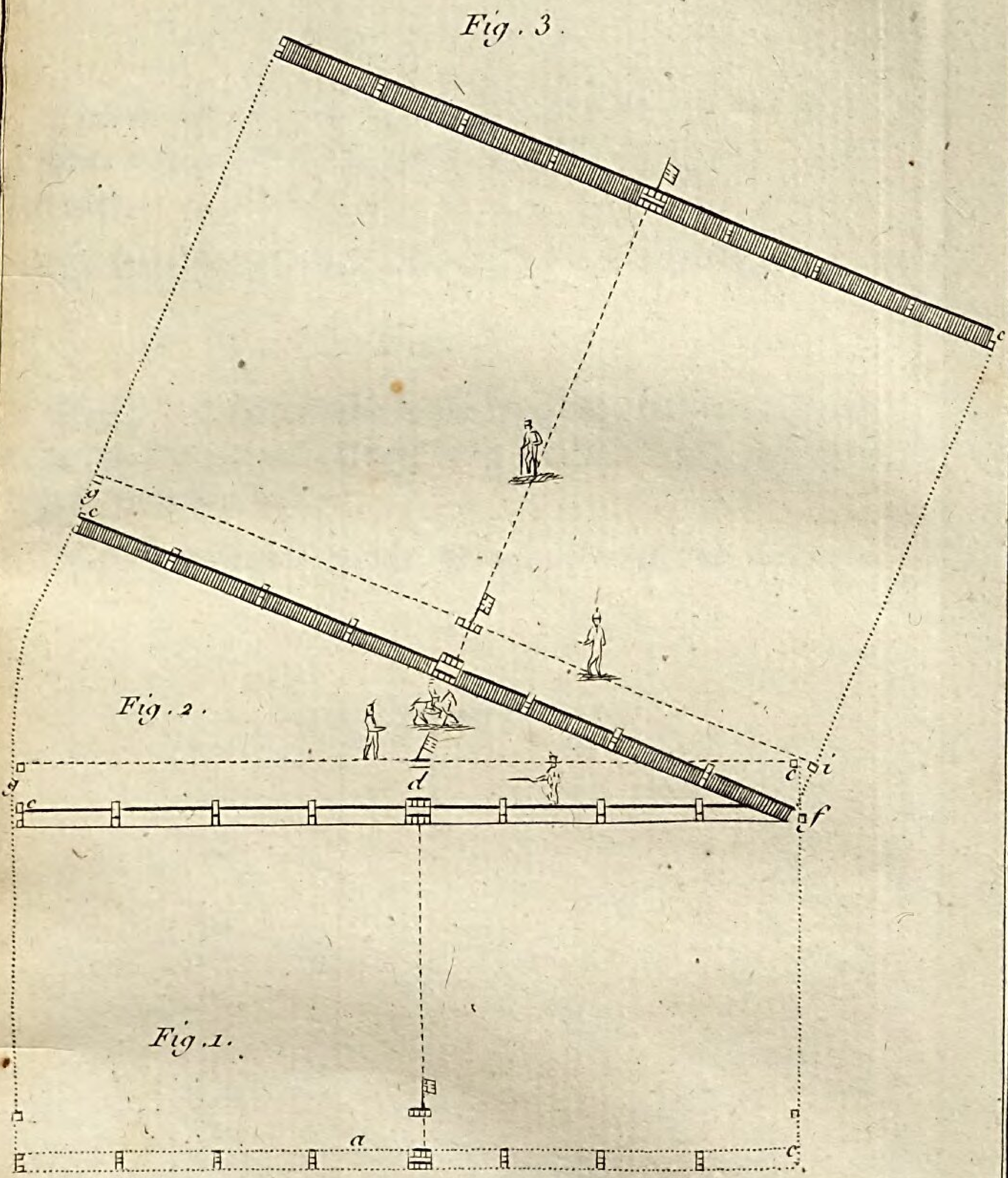
( S. Bataillons-Schule, S. 284, N.° 486 und folgende. )

## Fig. 2

Stellt das nähmliche Bataillon vor, wie es mit dem ersten Glied vorne in Bataille marschirt, ein Hinderniß antrifft, das die vier Plotone vom linken Flügel deckt. Man sieht diese Plotone ausbrechen, und sich rechts in ihre Flanke in Colonnen hinter das vierte Ploton stellen, und nachdem das Hinderniß vorüber ist, sich wieder, nach der für die Formation vorwärts in Bataille vorgeschriebenen Bewegung, auf die Linie begeben.

( S. Bataillons-Schule, S. 286, N.° 496 und folgende. )

Pl. 22.




Bataillons=Schule.

# Platte XXII.

## Fig. 1 und 2

Stellen ein Bataillon auf dem Marsch im ordinären Schritt vor, wie es eine Directions-Aenderung rechts exequirt.

( S. Bataillons-Schule, S. 289, N.° 505 und folgende. )

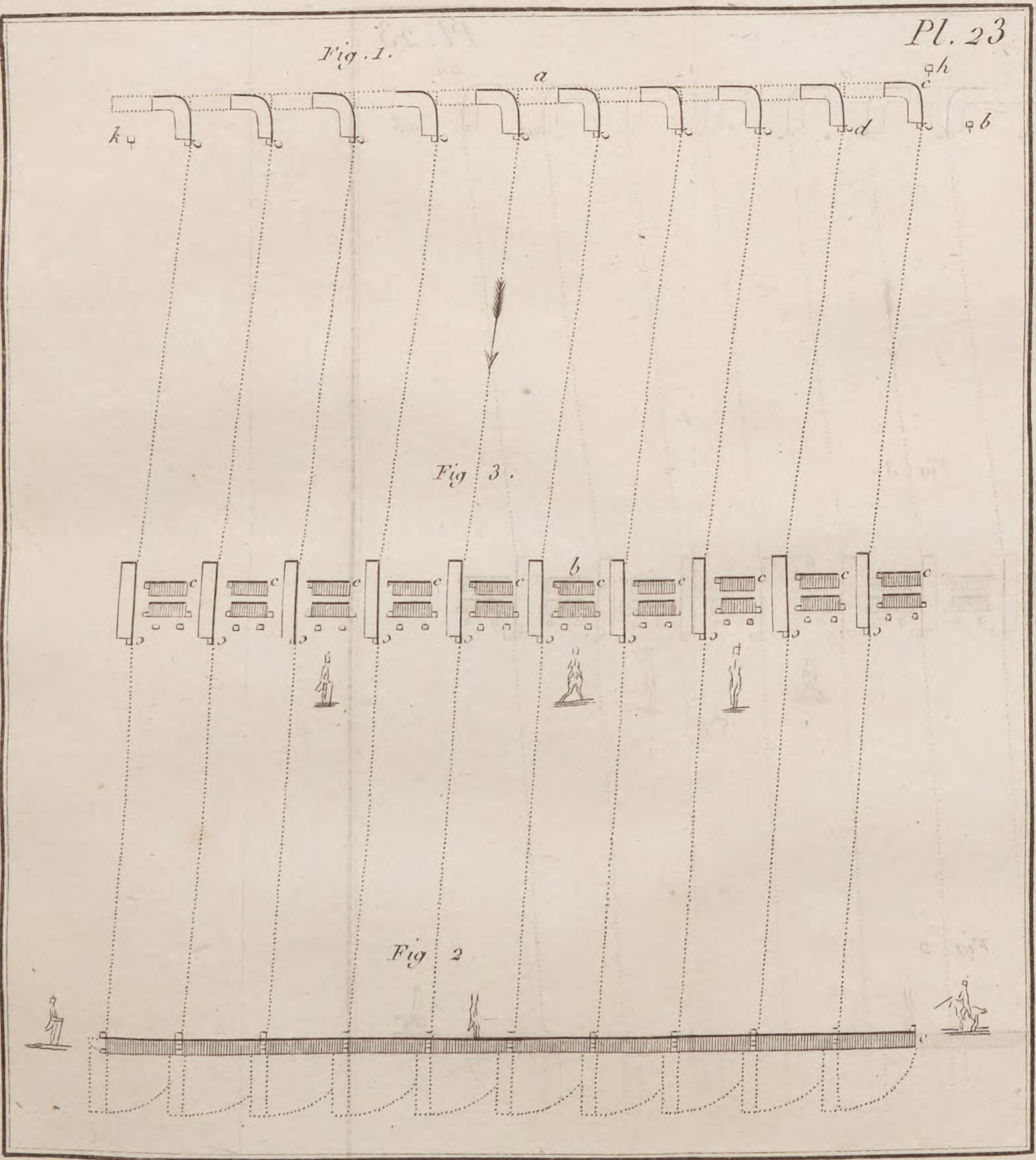
## Fig. 3

Stellt das nähmliche Bataillon vor, welches, nachdem die Directions-Aenderung vollendet ist, sich vorwärts begeben hat.

( S. Bataillons-Schule, S. 291, N.° 516 und 517. )

*Ecole de Bataillon.*

Pl. 23




Bataillons = Schule.

# Platte XXIII.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon (*a*) vom ersten Treffen vor, das den Durchzug der Treffen rückwärts exequirt.

(S. Bataillons-Schule, S. 305, N.° 583 und folgende.)

## Fig. 2

Stellt das nähmliche Bataillon vor, welches, nachdem es durch die zweyte Linie gezogen und noch hundert Schritte marschirt ist, Halt gemacht, und links in Bataille eingeschwenkt hat.

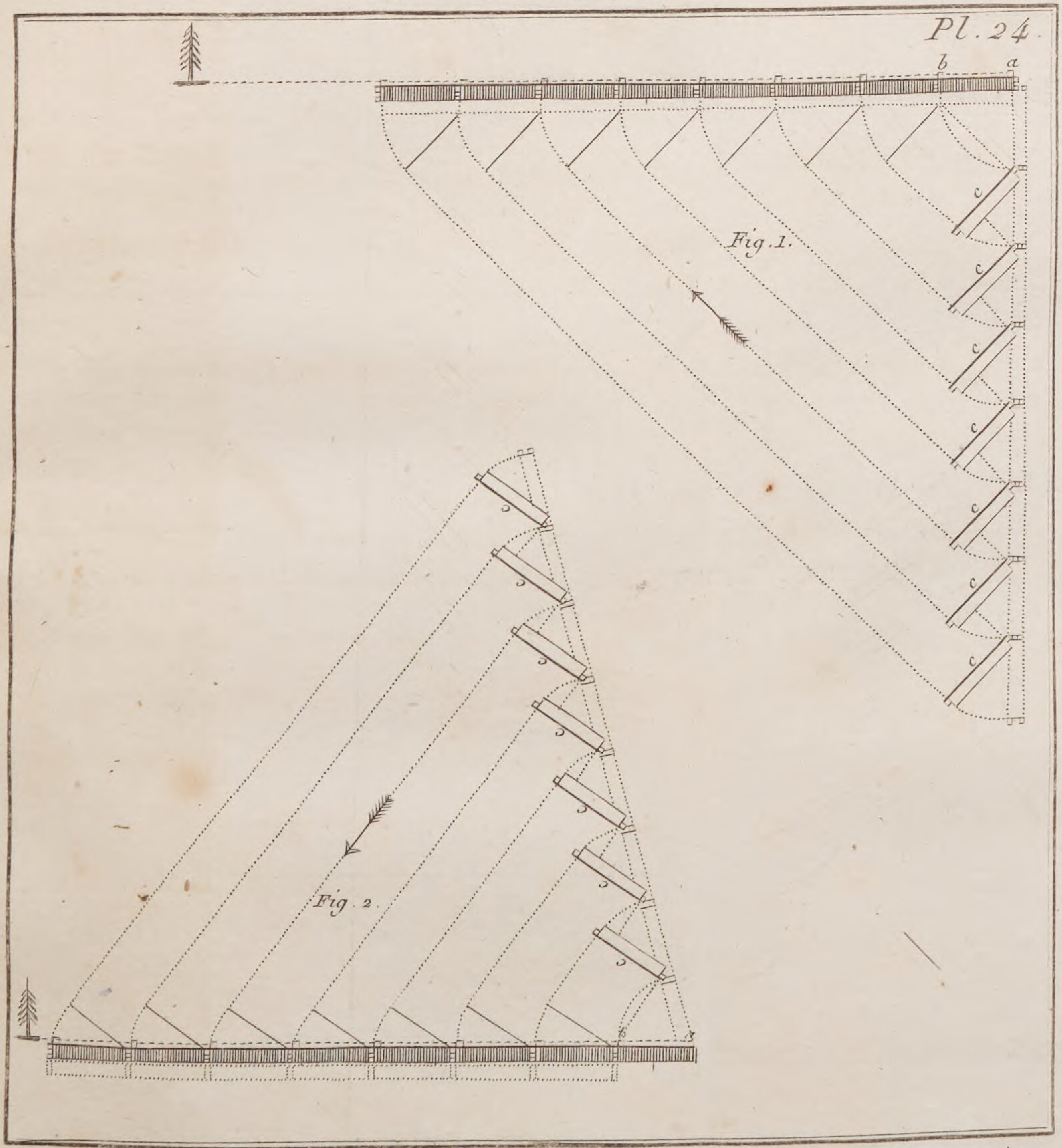
(S. Bataillons-Schule, S. 305, N.° 586 und folgende.)

## Fig. 3

Stellt ein Bataillon (*b*) von dem zweyten Treffen vor, das in einer festen Stellung die Sectionen duplirt, um das erste Treffen durchziehen zu lassen.

(S. Bataillons-Schule, S. 307, N.° 593.)

# Ecole de Bataillon.




Bataillons = Schule.

# Platte XXIV.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, das eine Front = Veränderung vorwärts auf das Ploton vom rechten Flügel exequirt, welches auf die neue Linie gestellt worden, nachdem man dort zwey Jalonneurs (*a* und *b*) placirt hat.

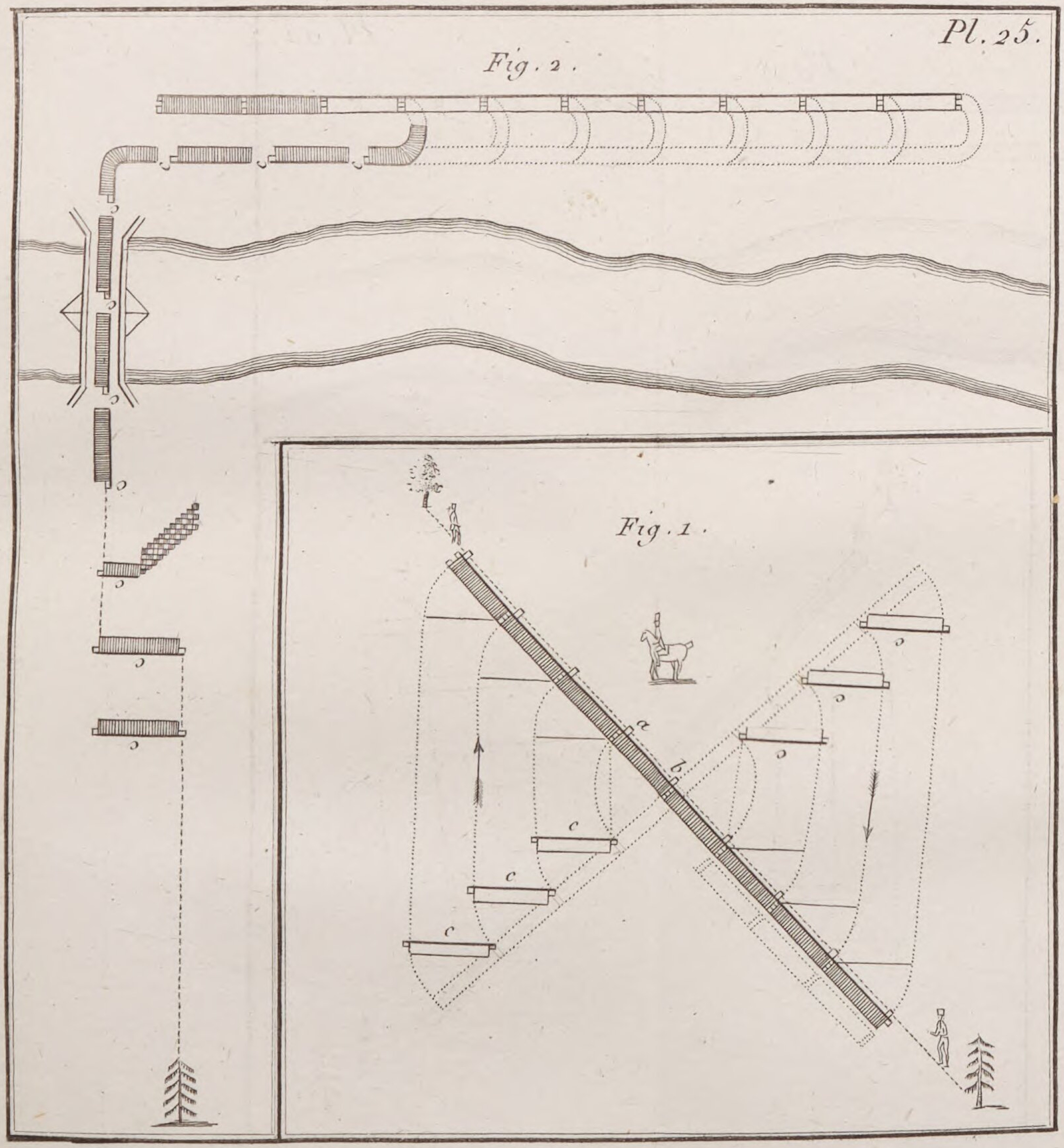
(S. Bataillons-Schule, S. 313, N.° 619 und folgende.)

## Fig. 2

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, wie es eine Front = Veränderung rückwärts auf das Ploton vom rechten Flügel exequirt, welches zum voraus, so wie die zwey Jalonneurs (*a* und *b*), auf die neue Bataille = Linie gestellt worden.

(S. Bataillons-Schule, S. 315, N.° 629 und folgende.)

# Ecole de Bataillon.




Bataillons=Schule.

# Platte XXV.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, wie es eine centrale Front-Veränderung, den linken Flügel vorne, auf das fünfte Ploton exequirt, welches zum voraus dicht an die auf der neuen Bataille-Linie placirten zwey Jalonneurs ( *a* und *b* ) gestellt worden.

( S. Bataillons-Schule, S. 317, N.° 643 und folgende. )

## Fig. 2

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, welches vom rechten Flügel rückwärts das Defile passirt.

( S. Bataillons-Schule, S. 319, N.° 651 und folgende. )

# Ecole de Bataillon.

Pl. 26.

Fig. 2.

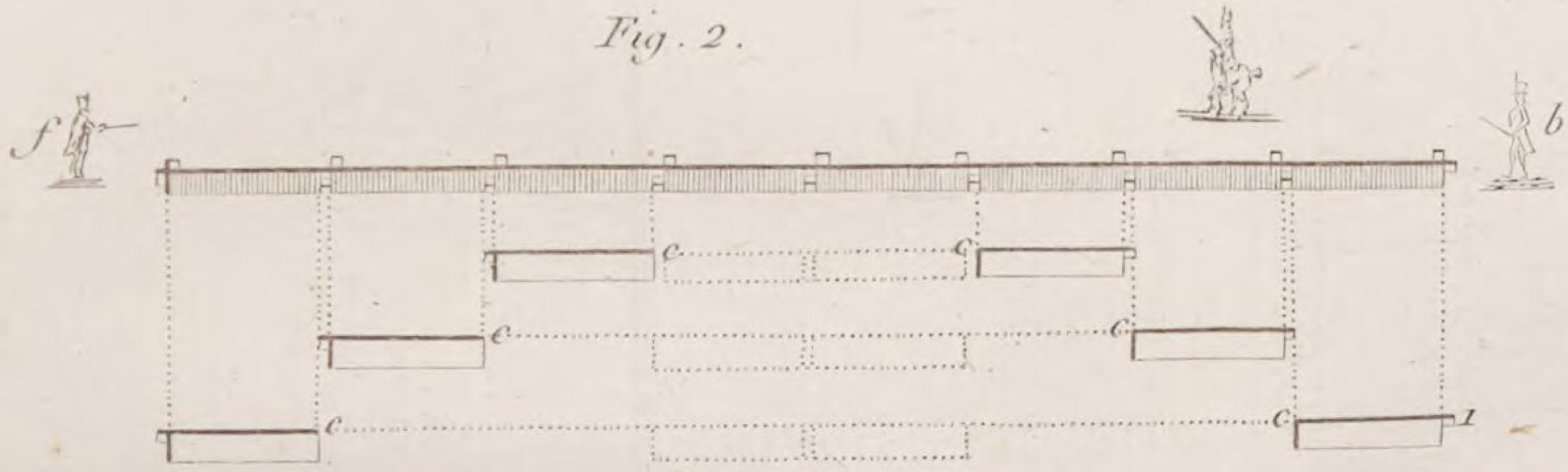
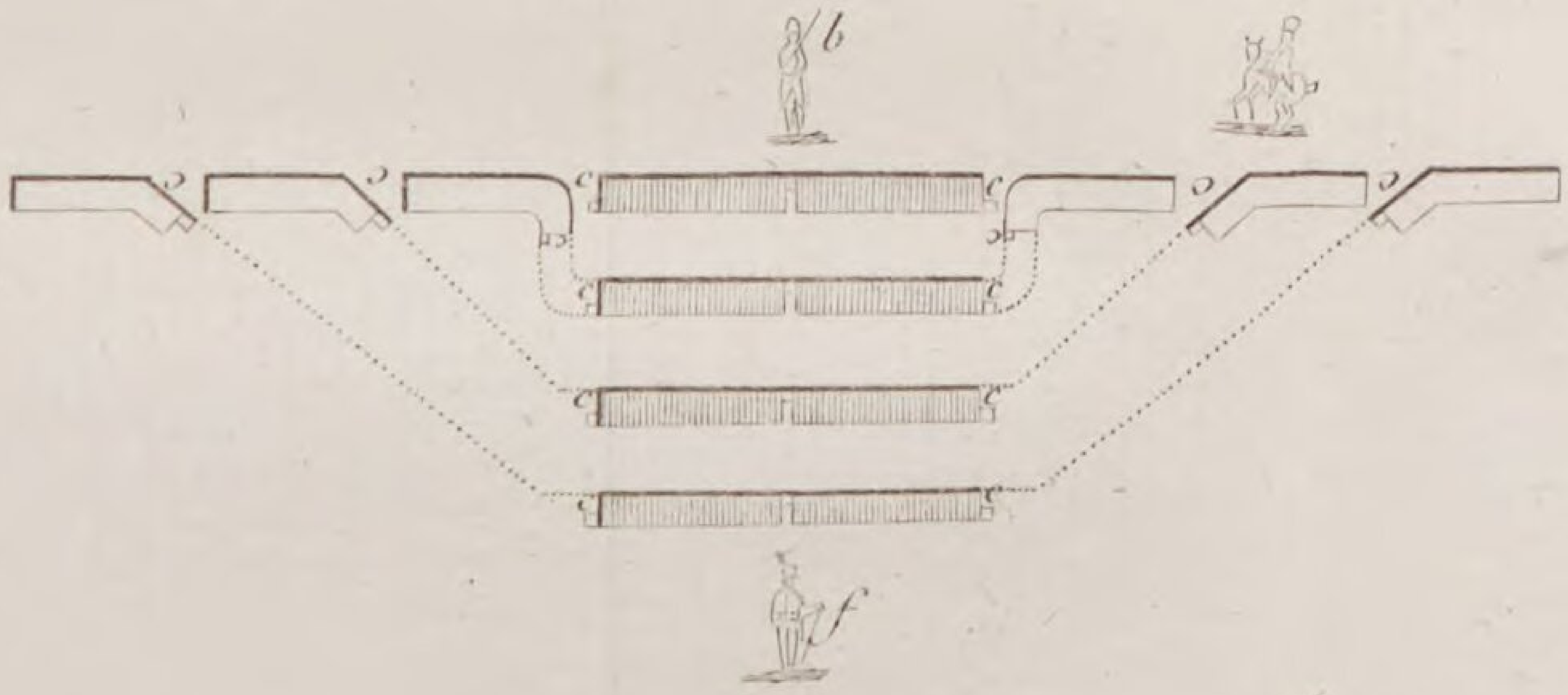



Fig. 1.




# Bataillons Schule.

# Platte XXVI.

## Fig. 1

Stellt ein Bataillon in Schlachtordnung vor, das die Angriffs=Colonne formirt. Man sieht die Plotone vom rechten und linken Flügel rückwärts ausbrechen, und sich auf Sections=Distanz hinter die zwey Plotone der Mitte begeben.

(S. Bataillons-Schule, S. 322, N.° 663 und folgende.)

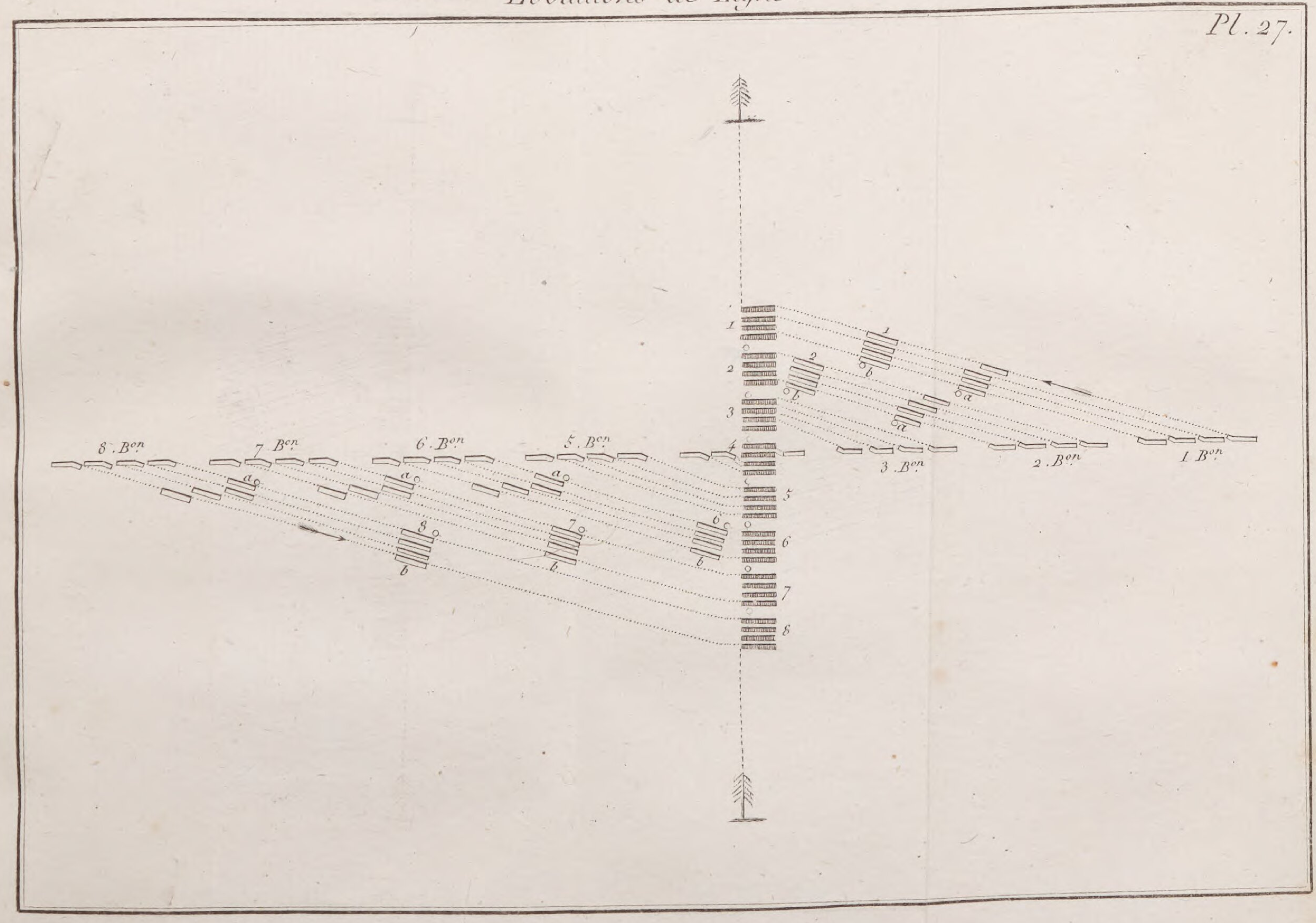
## Fig. 2

Stellt das Deployement der Angriffs=Colonne vor.

(S. Bataillons-Schule, S. 325, N.° 674 und folgende.)

Evolutions de Ligne.






Linien=Evolutionen.

# Platte XXVII

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die sich, den rechten Flügel vorne, in geschlossener Colonne auf die zweyte Division des vierten Bataillons ployirt.

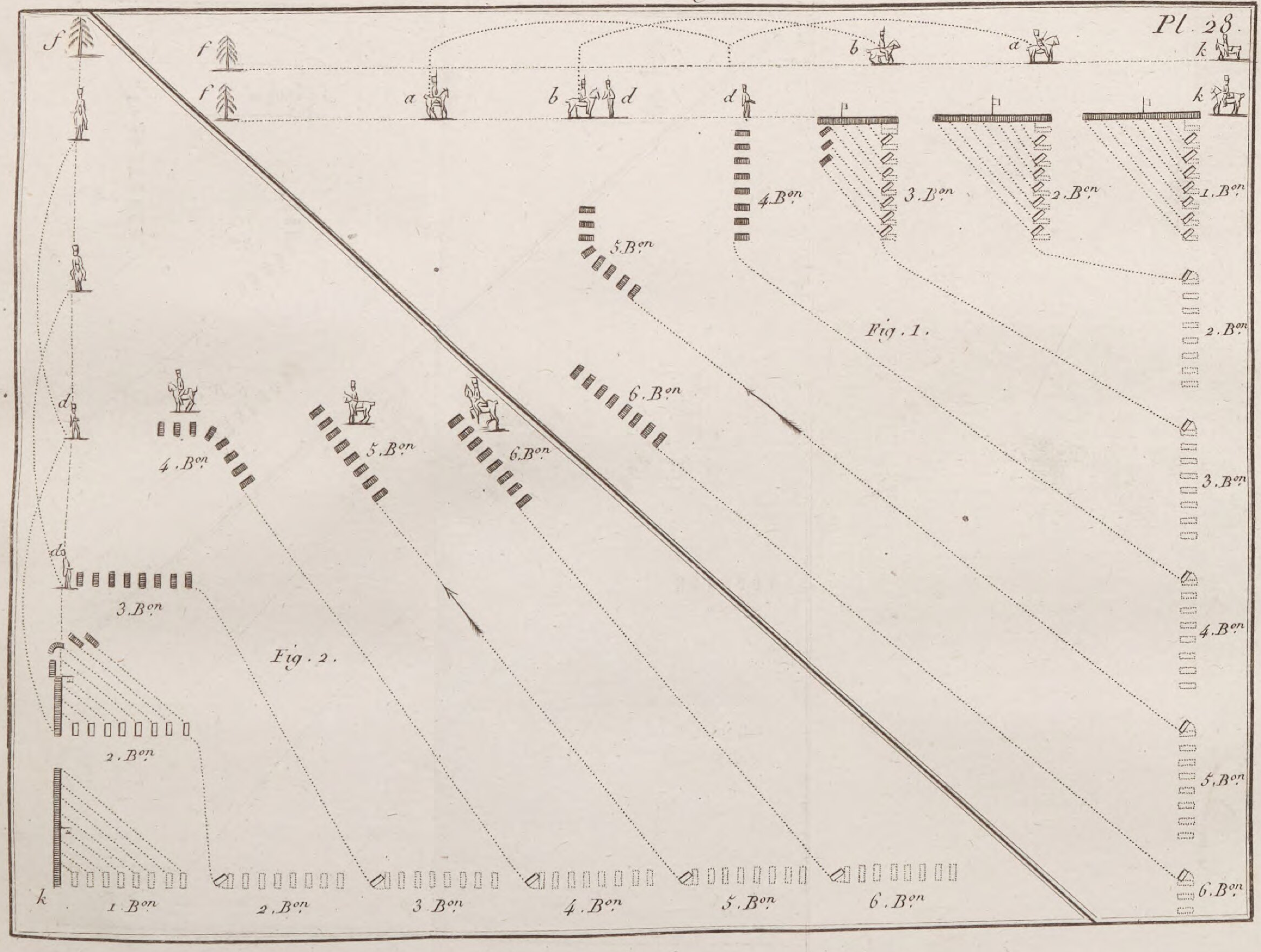
(S. Linien-Evolutionen, S. 347, N.° 35 und folgende.)

Nota. (*a*) stellt die Divisionen im Marsch vor, nachdem sie ausgebrochen sind; die vierte Division von jedem Bataillon des rechten Flügels, die erste Division von jedem Bataillon des linken Flügels, marschiren den Schritt von einem Schuh, bis die drey anderen Divisionen des Bataillons auf ihrer Höhe angekommen sind.

Man sieht in (*b*) die Bataillone, nachdem die Divisionen die gleiche Höhe erreicht haben, sich in Masse durch die Flanke gegen den Punct hin begeben, wo sie in die Colonne einrücken sollen.

Den kleinen Zirkel, den man neben der ersten Rotte von der Division eines jeden Bataillons, welche zuerst in die Colonne treten soll, siehet, stellt den Adjudant-Major vor, der beauftragt ist, sie auf den Punct zu führen, wohin sie sich begeben soll.

Evolutions de Ligne.




Linien=Evolutionen.

# Platte XXVIII.

## Fig. 1

Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen, mit ganzer Distanz rechts abmarschirt, vor, welche hinter dem rechten Flügel der Linie ankommt, und sich auf das erste Ploton des ersten Bataillons vorwärts in Bataille formirt.

(S. Linien-Evolutionen, S. 378, N.° 157 und folgende.)

Nota. Man hat in dieser Figur die Bataille-Linie zweymahl vorgestellt, um zu zeigen, wie der commandirende Chef (*k*) sich placiren soll, um die zwey Aides-de-camp (*a* und *b*) auf diese Linie zu stellen, ehe er die Bewegung anfangen läßt, so wie auch die Mittel, welche diese Aides-de-camp während der Exequirung der Bewegung anzuwenden haben, um die Linie, nach der in den Linien-Evolutionen (N. 167) enthaltenen Vorschrift, zu jalonniren.

Man sieht, wie das erste Bataillon sich vorwärts in Bataille durch die Mittel, die in der Bataillons-Schule (N. 355 u. f.) vorgeschrieben sind, formirt hat.

Die folgenden Bataillone sind links diagonal ausgebrochen, und haben sich hierauf gegen den Aide-de-camp (der auf der Linie auf den Punct gestellt ist, wo sie ihren rechten Flügel ansetzen sollen) dirigirt, indem sie beobachten, auf dieser Linie beynahe senkrecht anzukommen.

Man sieht das zweyte Bataillon schon in Schlachtordnung formirt; das dritte im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das vierte, das bey seinem Adjudant-Major (*a*) angekommen ist, welcher auf der Bataille-Linie den Aide-de-camp (*a*), der diesem Bataillon als Directions-Punct gedient, ersetzt hat; das fünfte und sechste Bataillon endlich sind noch im Marsch, und wie sie sich gegen die Aides-de-camp (*a* und *b*) dirigiren, vorgestellt.

Der commandirende Chef (*k*) dirigirt, vom rechten Flü-

gel aus, die zwey Fahnen des rechten Flügels auf den Punct (*f*) des linken Flügels.

## Fig. 2

Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen, mit ganzer Distanz rechts abmarschirt, vor, welche vorwärts des rechten Flügels der Bataille-Linie ankommt, und sich Front rückwärts auf das erste Ploton des ersten Bataillons in Bataille formirt.

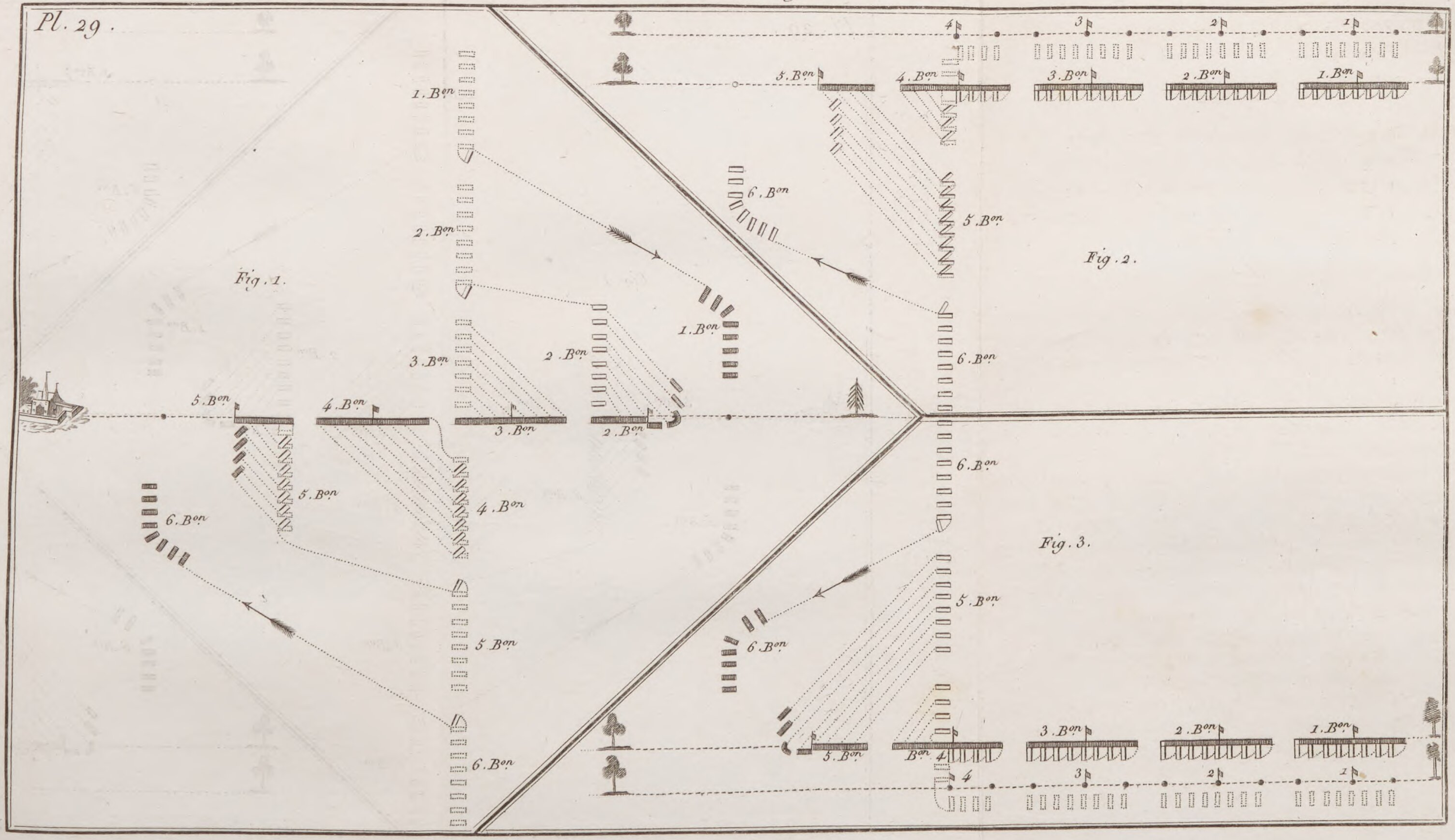
(S. Linien-Evolutionen, S. 383, N.° 172 und folgende.)

**Nota.** Man sieht die Aides-de-camp, wie in der vorigen Figur, die Linie abstecken, und den commandirenden Chef (*k*), der ebenfalls die Fahnen vom rechten Flügel auf den Punct des linken (*f*) dirigirt.

Das erste Bataillon hat sich Front rückwärts in Bataille, durch die in der Bataillons-Schule (N.° 374 u. f.) vorgeschriebenen Mittel, formirt. Alle andere Bataillone sind diagonal rechts ausgebrochen, und haben sich hierauf gegen den Aide-de-camp dirigirt, der auf der Bataille-Linie auf den Punct gestellt ist, wo sie ihren rechten Flügel ansetzen sollen; die Tête jedes Bataillons nimmt auf ungefähr Bataillons-Distanz vom Aide-de-camp, der auf diese Linie gestellt ist, eine neue Direction, dergestalt, daß sie beynahe perpendicular auf dieser ankommt.

Man sieht, daß das zweyte Bataillon im Begriff ist seine Bewegung zu vollenden; daß das dritte bey seinem Adjudant-Major (*d*) angekommen ist, der den Aide-de-camp, auf welchen dieses Bataillon sich dirigirte, remplacirt hat; das vierte, fünfte und sechste Bataillon sind noch in vollem Marsch, um auf der Bataille-Linie einzutreffen.

Evolutions de Ligne.




Linien = Evolutionen.

# Platte XXIX.

## Fig. 1

Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen, mit ganzer Distanz rechts abmarschirt, vor, welche sich auf das achte Ploton des dritten Bataillons, Front vorwärts in Bataille, formirt.

(S. Linien-Evolutionen, S. 386, N.° 184 und folgende.)

Nota. Der ganze Theil der Colonne, welcher dem Ploton, das zur Richtungs-Grundlage bestimmt ist, vorgeht, hat den Contre-Marsch vollzogen.

Das dritte Bataillon hat sich auf sein achtes Ploton Front rückwärts in Bataille, durch die in der Bataillons-Schule (N.° 374 und folgende) vorgeschriebenen Mittel, formirt. Das zweyte und erste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, und dirigiren sich dergestalt, daß sie perpendicular vorwärts des linken Flügels ihres Terrains ankommen, wo sie sich ebenfalls Front rückwärts in Bataille formiren; das zweyte Bataillon ist im Begriff, seine Bewegung zu vollenden, und das erste in vollem Marsch, um anzukommen.

Das vierte Bataillon hat sich vorwärts in Bataille auf sein erstes Ploton formirt, welches sich zum voraus links in die Flanke auf das Alignement des achten Plotons vom dritten Bataillon, und auf acht Klaftern Entfernung von diesem Ploton, begeben hat.

Das fünfte und sechste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, und haben sich so dirigirt, daß sie beynahe perpendicular hinter dem rechten Flügel ihres Terrains ankommen, wo sie sich ebenfalls vorwärts in Bataille formiren; das fünfte Bataillon ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden, und das sechste in vollem Marsch, um anzukommen.

## Fig. 2

Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen, mit ganzer Distanz rechts abmarschirt, vor, welche hinter

der Bataille=Linie ankommt, und sich auf dieser Linie prolongirt; die Colonne ist in dem Augenblicke angehalten worden, wo das vierte Ploton vom vierten Bataillon auf der neuen Direction angekommen ist.

( S. Linien-Evolutionen, S. 390, N.° 202 und folgende. )

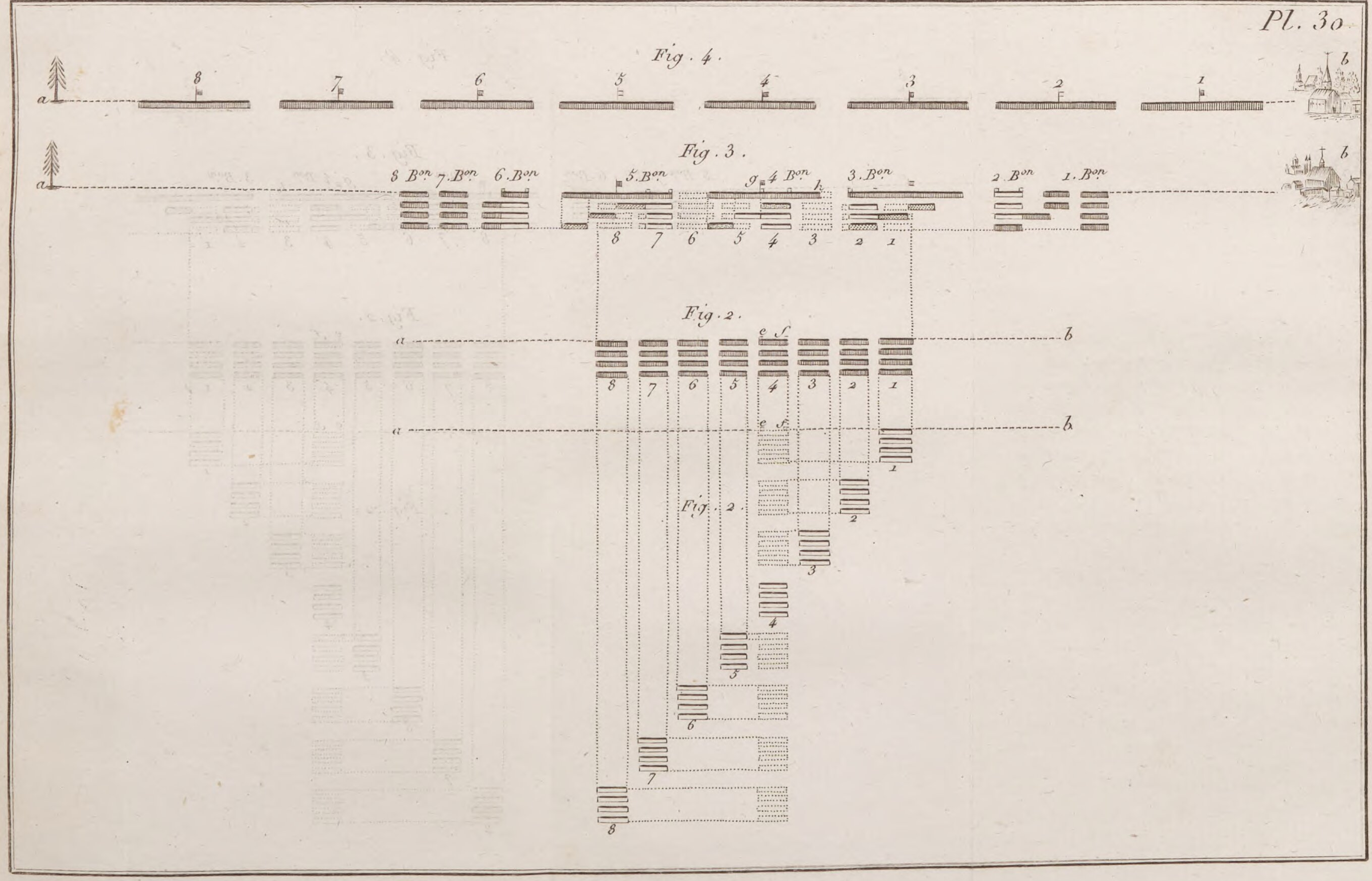
Nota. Man hat auf dieser Figur die Bataille=Linie zweymahl vorgestellt, um durch die erste Vorstellung den Marsch der Haupt=Führer auf die Bataille=Linie, und den Marsch der Colonne auf vier Schritte innerhalb der Haupt=Führer anzuzeigen; und durch die zweyte die Formation in Schlachtordnung.

Man sieht, daß der Theil der Colonne, der auf der neuen Direction angekommen ist, sich links in Bataille formirt; das fünfte Ploton vom vierten Bataillon marschirt gerade vorwärts, um sich auf die Linie zu stellen; die drey letzten Plotone dieses Bataillons, so wie das ganze fünfte Bataillon, exequiren eine halbe Schwenkung links, um sich vorwärts in Bataille zu formiren; das sechste Bataillon bricht diagonal links aus, und dirigirt sich gegen den Punct, wo sein rechter Flügel soll angesetzt werden.

## Fig. 3

Stellt die nähmliche Colonne vor, die, anstatt hinter der Bataille=Linie anzukommen, vorwärts dieser Linie eintrifft: die Bewegung ist die nähmliche, wie auf der Figur 2, ausgenommen, daß die Plotone und Bataillone, welche nicht auf die neue Direction eingerückt sind, sich Front rückwärts in Bataille formiren, so wie es die Bewegung des fünften Bataillons sehen läßt.

( S. Linien=Evolutionen, S. 392, N.° 206 und folgende. )




# Linien=Evolutionen.

# Platte XXX.

## Fig. 1 und 2.

Die erste Figur stellt eine Colonne von acht Bataillonen, rechts abmarschirt und divisionsweise in Masse geschlossen, vor, welche sich bataillonsweise in Masse auf das vierte Bataillon deployiren soll.

(S. Linien-Evolutionen, S. 397, N.° 223 und folgende.)

Nota. Die Tête der Colonne ist auf zwey Schritte Distanz von der Bataille-Linie (*a b*) angehalten worden; der commandirende Chef hat hierauf zwey Jalonneurs (*e f*) auf dieser Linie vor den rechten und linken Flügel der Division der Tête aufstellen lassen.

Das erste, zweyte und dritte Bataillon haben rechts in die Flanke deployirt. Das fünfte, sechste, siebente und achte Bataillon haben links in die Flanke deployirt. Das vierte Bataillon ist, nachdem es demaskirt worden, vorwärts gegen die auf der Bataille-Linie gestellten zwey Jalonneurs (*e f*) gerückt; die anderen Bataillone haben sich ebenfalls, so wie sie demaskirt worden, auf die Richtung des vierten Bataillons begeben.

Die Figur 2 stellt die Bataillone in Masse auf der Linie (*a b*), mit einem Zwischenraum von sechs Schritten eins vom andern, vor.

## Fig. 3 und 4.

Die Figur 3 stellt die Bataillone in Masse auf der nähmlichen Linie, mit sechs Schritten Zwischenraum eins vom andern, vor, wie sie auf die zweyte Division des vierten Bataillons deployiren. Der commandirende Chef hat, ehe er die Bewegung anfangen ließ, zwey Jalonneurs (*g h*) vor den rechten

und linken Flügel der ersten Division des vierten Bataillons stellen lassen.

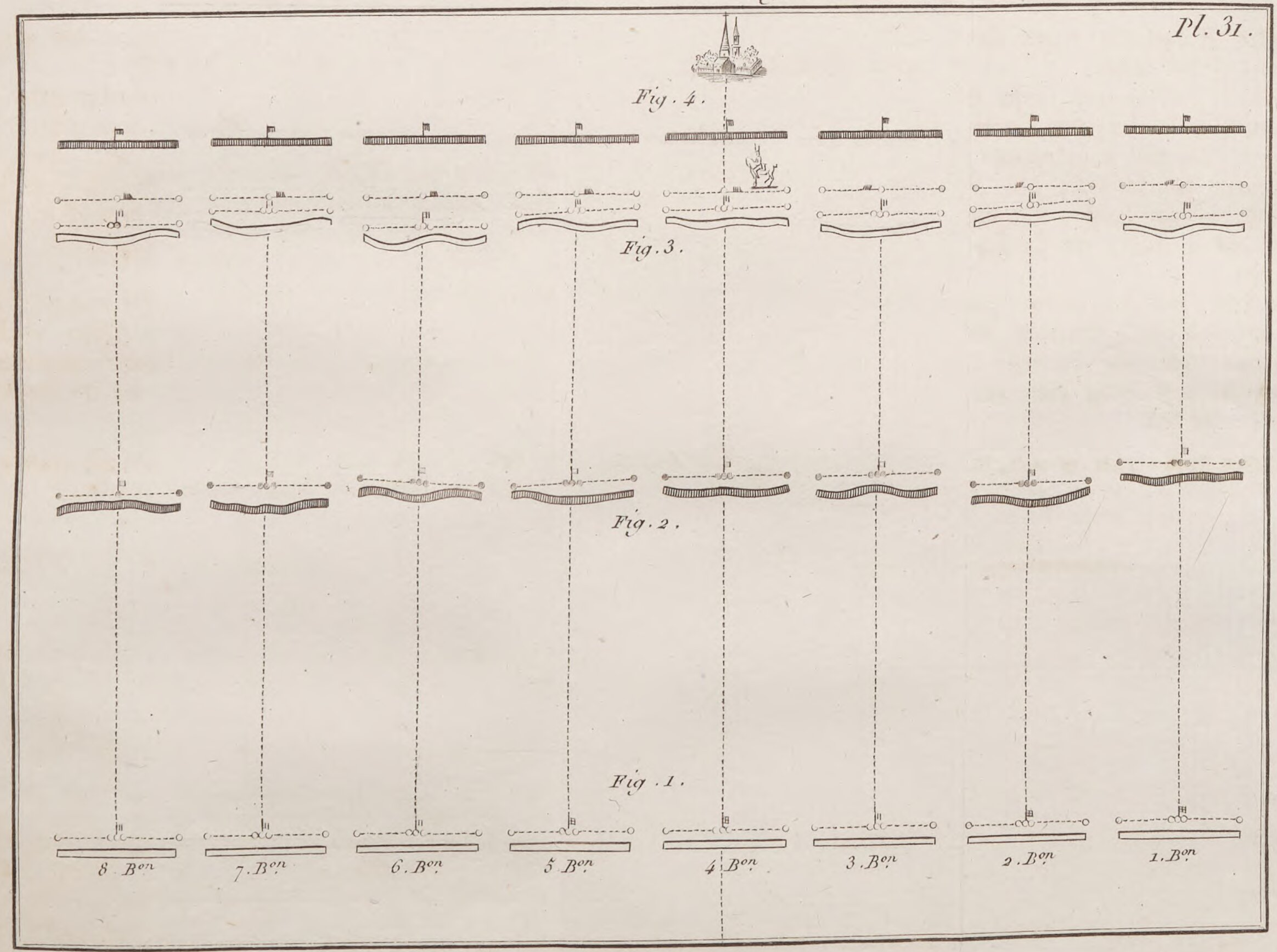
Das dritte, vierte und fünfte Bataillon haben ihr Deployement vollendet; das zweyte und sechste sind auf ihrem Terrain angekommen, und haben ihr Deployement angefangen; das erste, siebente und achte sind noch in Masse, und auf dem Marsch um sich auf das Terrain, wo sie sich deployiren sollen, zu begeben.

Man sieht, wie das dritte, zweyte und erste Bataillon auf ihre vierte Division, das fünfte, sechste, siebente und achte, auf ihre erste Division deployiren.

Die Figur 4 stellt die Linie vor, die ihr Deployement vollendet hat.

(S. Linien-Evolutionen, S. 403, N.° 253 und folgende.)

# Evolutions de Ligne.




Linien=Evolutionen.

# Platte XXXI.

## Fig. 1

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die genau gerichtet ist, und vorwärts in Bataille marschiren soll. Da das vierte Bataillon zum Directions-Bataillon erwählt worden, so hat man Verbindungs-Puncte (Points de raccord) hinter dieses Bataillon gesetzt.

(S. Linien-Evolutionen, S. 413, N.° 304 und folgende.)

## Fig. 2

Stellt die gleiche Linie von acht Bataillonen in vollem Marsch, nach den angenommenen Grundsätzen, vor.

(S. Linien-Evolutionen, S. 418, N.° 327 und folgende.)

## Fig. 3

Stellt wieder die nähmliche Linie vor; nachdem der commandirende Chef sie angehalten, läßt er sie eine Haupt-Richtung nehmen.

(S. Linien-Evolutionen, S. 424, N.° 356 und folgende.)

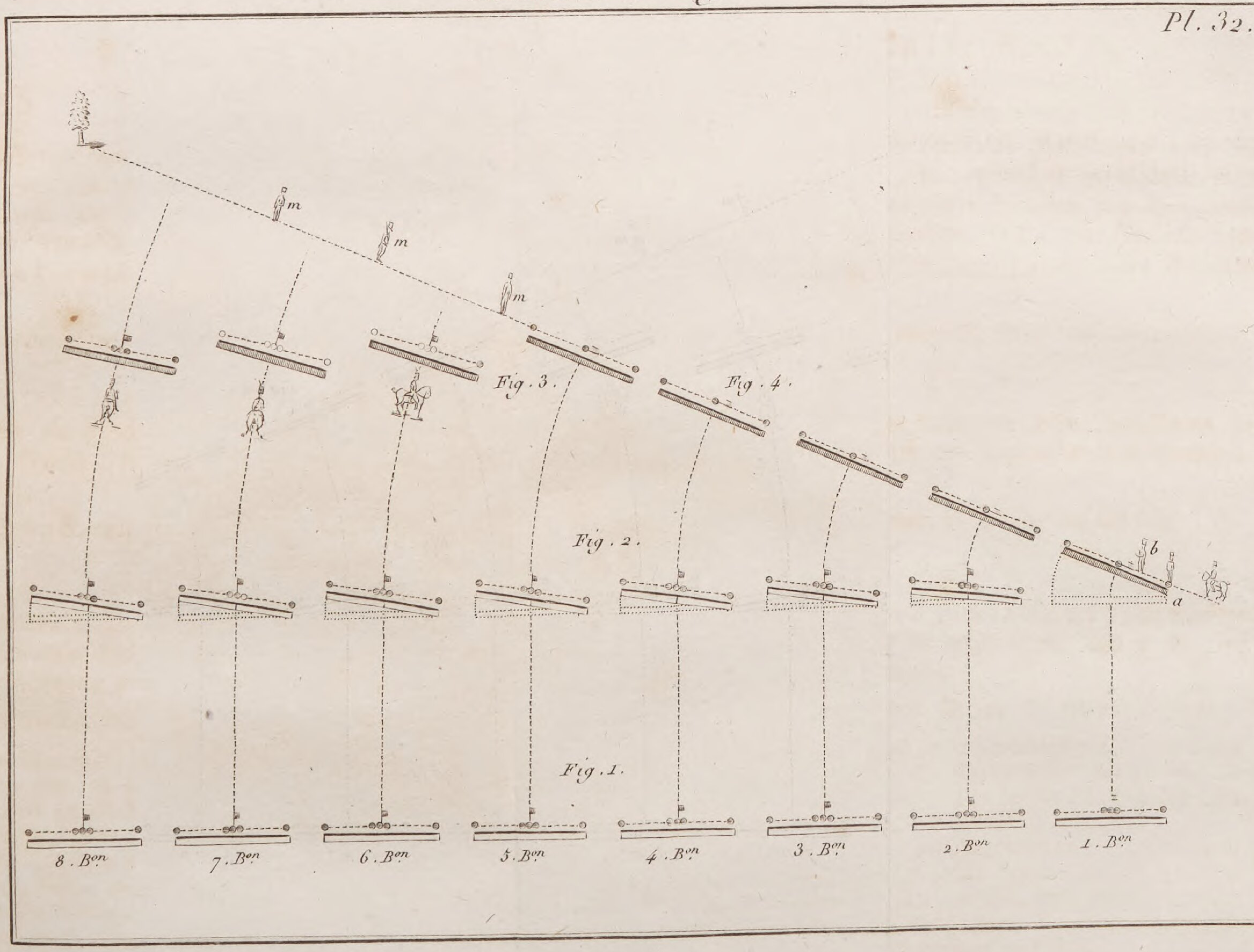
**Nota.** Man sieht, daß der commandirende Chef sich einige Schritte rechts von der Directions-Fahne gestellt hat, um die Basis der Haupt-Richtung zu bestimmen, und daß diese Linie vor der Fronte aller Bataillone durchgehet.

Die Fahnenträger und die Haupt-Führer der Bataillone vom linken Flügel machen rechts Front; die von den Bataillonen des rechten Flügels machen links Front, um sich genau auf die Richtung des Fahnenträgers und der Haupt-Führer des Directions-Bataillons zu stellen.

Fig. 4

Stellt die acht Bataillone in Schlachtordnung vor, nachdem sie sich genau gerichtet, und die Fahnenträger, Haupt-Führer und Plotons-Führer ihre Plätze wieder eingenommen haben.

Evolutions de Ligne.




Linien=Evolutionen.

# Platte XXXII.

## Fig. 1, 2 und 3.

Die Figur 1 stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die in Schlachtordnung marschirt, und eine Directions-Aenderung rechts, den linken Flügel vorgezogen, exequirt.

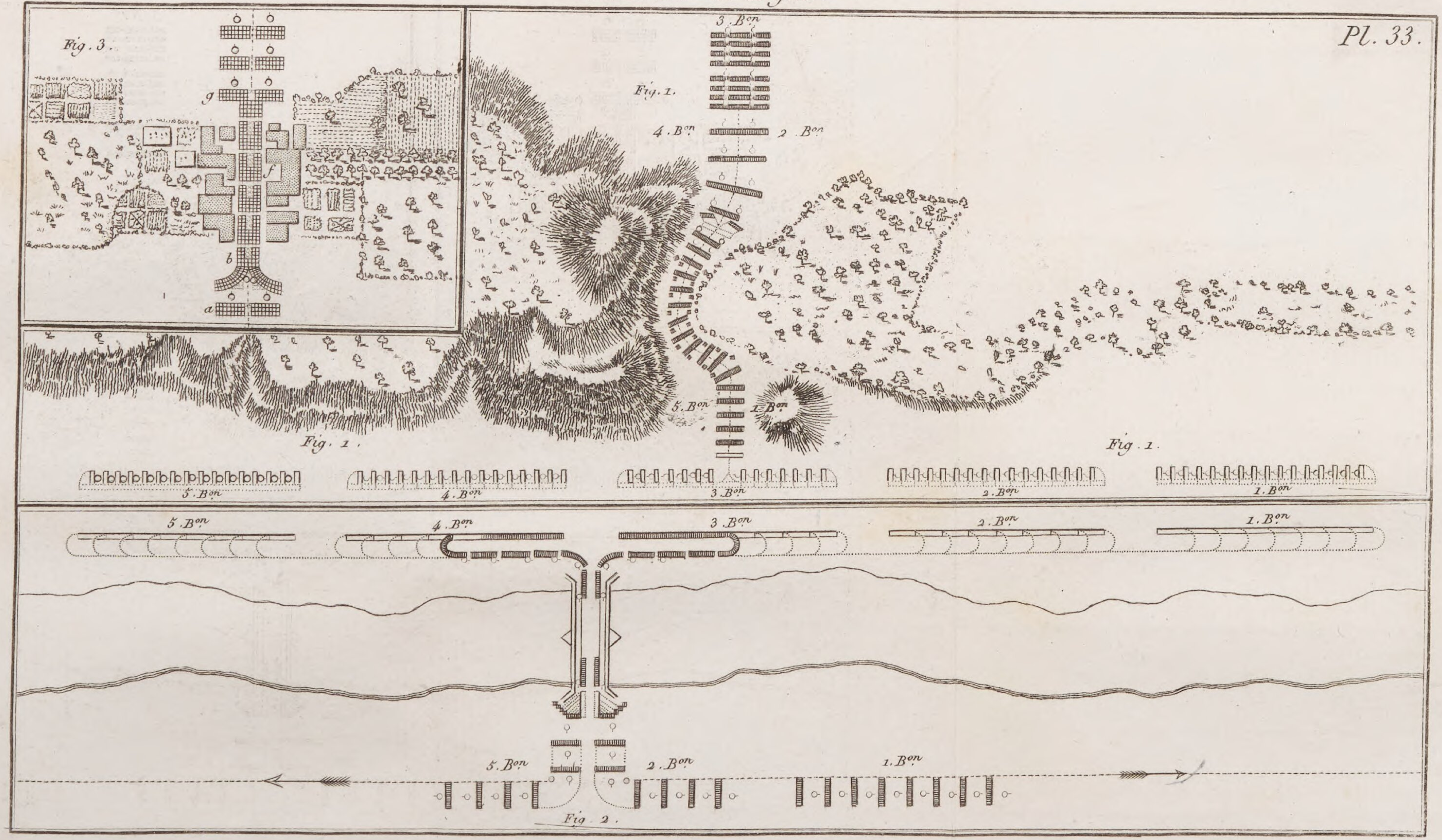
( S. Linien-Evolutionen, S. 421, N.° 340 und folgende. )

Die Figur 2 stellt die verschiedenen Bataillone vor, die durch eine leichte Directions-Aenderung rechts deboitirt haben; nur das erste Bataillon hat fortgefahren zu schwenken, bis es sich beynahe parallel mit der neuen Direction, welche die zwey zum voraus gestellten Jalonneurs (*a* und *b*) anzeigen, befunden: alsdann ist es gerade vorwärts marschirt, um sich auf die neue Linie zu stellen.

Alle anderen Bataillone, nachdem sie eine leichte Directions-Veränderung, um zu deboitiren, gemacht, haben sich dergestalt dirigirt, daß sie winkelgerade auf der neuen Linie ankommen. Zu diesem Ende haben sie successive, so wie sie sich der neuen Linie genähert haben, die Direction geändert.

Die Figur 3 stellt die fünf Bataillone des rechten Flügels vor, die schon auf der Linie angekommen sind, und die drey Bataillone des linken Flügels in vollem Marsch um auf derselben einzutreffen.

Evolutions de Ligne.




Linien = Evolutionen.

2

# Platte XXXIII.

## Fig. 1 und 3.

Die erste Figur stellt eine Linie von fünf Bataillonen vor, wie sie in Schlachtordnung marschirt, vor ihrem Mittelpunct ein Defile antrifft, und dasselbe in doppelter Colonne durchzieht.

( S. Linien-Evolutionen, S. 436, N.° 404 und folgende.)

Nota. Nachdem die Linie nahe beym Defile angekommen ist, hat sie Halt gemacht, und mit Sectionen links und rechts abgeschwenkt. Die zwey Sectionen vom Centrum des dritten Bataillons, die sich dem Defile gegen über befanden, haben sich um zweymahl die Breite ihrer Fronte vorwärts begeben; die Sectionen vom rechten und linken Flügel marschiren einander entgegen, vereinigen sich hinter den zwey Sectionen der Tête, und ziehen auf diese Art durch das Defile.

Man sieht in der Mitte des Durchgangs, der sich verenget, daß die Sectionen von ihren äusseren Flanken einige Rotten zurückgestellt haben, und daß sie dieselben, so bald sich das Defile erweiterte, wieder in die Linie aufmarschiren lassen, das Ploton formirt, und sich in Masse geschlossen haben.

Die Figur 3 zeigt umständlicher, wie die Führer und Sections-Chefs sich in diesem Durchzug vorwärts stellen sollen.

Man hat eine Dorfs-Gasse vorgestellt, wo nur sechs Rotten neben einander durchziehen können.

Man sieht in (*a*) die zwey Sectionen vereiniget, und ihre zwey Führer im Centrum; die zwey Sections-Chefs, die durch einen kleinen Zirkel bezeichnet sind, befinden sich ein jeder vor der Mitte seiner Section.

Nachdem sie in (*b*), am Eingange des Dorfes, angekommen sind, lassen die Sections-Chefs alle Rotten rückwärts

stellen, ausgenommen die zwey von jeder Section, die sich neben dem Führer befinden, und nehmen, was ihre Person anbetrifft, die Stelle ihres Führers, der ins zweyte Glied zurück tritt; der Serrefile stellt sich ins dritte Glied hinter den Führer. In dieser Position marschiren die Leute vom dritten Gliede der Rotten, die auf jeder Seite zurückgesetzt sind, Arm an Arm hinter den zwey Rotten von Offizieren, wie es in (*f*) angezeigt ist; auf diese Weise nehmen die zwey vereinigten Colonnen nur eine Fronte von sechs Mann ein.

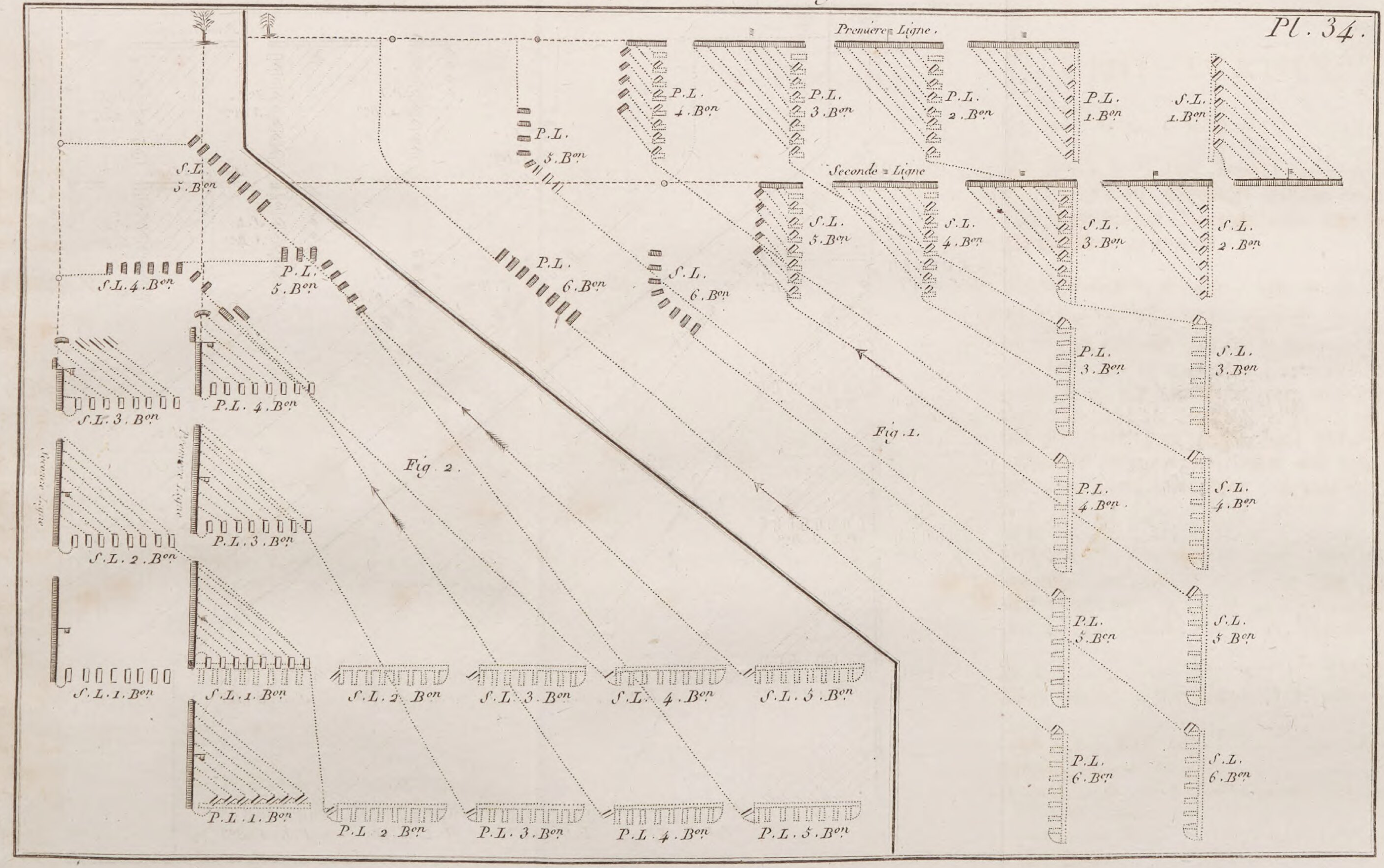
Am Ausgange des Dorfes sieht man in (*g*), daß die Rotten in die Linie wieder aufmarschiren, und daß die Sections-Chefs und Führer ihren Platz in Colonne wieder einnehmen.

## Fig. 2

Stellt eine Linie von fünf Bataillonen vor, die sich zurück zieht, und einen Fluß antrifft, über welchem sich eine Brücke hinter dem Zwischenraume, welcher das dritte und vierte Bataillon trennt, befindet.

(S. Linien-Evolutionen, S. 440, N.° 422 und folgende.)

Nota. Man sieht, wie das erste Bataillon allein, da es das entfernteste vom Durchzuge ist, in einfacher Colonne über die Brücke gezogen. Das zweyte und fünfte Bataillon exequiren mit einander den Uebergang in die Flanke in doppelter Colonne, formiren die Plotone, so wie sie über der Brücke sind, und schwenken hierauf links und rechts. Das dritte und vierte Bataillon sind noch auf der andern Seite des Flusses. Man sieht, wie die Plotone successive von beyden Flügeln abziehen, und durch die Flanke marschiren, sich vor der Brücke vereinigen, um über dieselbe zu gehen.




Linien = Evolutionen.

# Platte XXXIV.

## Fig. 1

Stellt zwey Linien, jede von sechs Bataillonen, in Schlachtordnung, eine hinter der andern, vor, wie sie eine perpendiculare Front=Veränderung vorwärts, auf das äusserste Ende des rechten Flügels der ersten Linie exequiren.

(S. Linien=Evolutionen, S. 448, N.° 451 und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Das erste Bataillon hat seine Bewegung in einer festen Stellung, auf sein Ploton vom rechten Flügel, vollzogen: die folgenden Bataillone sind links ausgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Bataille=Linie, hinter die rechte ihres Terrains zu begeben; das zweyte und dritte Bataillon sind schon in Linie formirt; das vierte formirt sich; das fünfte und sechste Bataillon sind noch auf dem Wege, um sich auf die neue Direction zu begeben.

### Bewegung der zweyten Linie.

Das zweyte Bataillon hat seine Bewegung in einer festen Stellung, auf sein Ploton vom rechten Flügel exequirt, wie die erste Linie. Das erste Bataillon hat eine Front=Veränderung rückwärts, durch die Fronte der Plotone auf sein achtes Ploton vollzogen, welches zum voraus auf die Direction des Plotons vom rechten Flügel des zweyten Bataillons gestellt worden.

Das dritte, vierte, fünfte und sechste Bataillon sind links ausgebrochen, um sich diagonal auf die

neue Bataille = Linie zu begeben. Man sieht das dritte und vierte Bataillon schon formirt; das fünfte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden, und das sechste ist noch auf dem Wege, um sich auf die Linie zu begeben.

## Fig. 2

Stellt zwey Linien, von fünf Bataillonen jede, in Schlachtordnung, eine hinter der andern, vor, welche eine perpendiculare Front = Veränderung rückwärts auf das äusserste Ende des rechten Flügels der ersten Linie ausführen.

(S. Linien=Evolutionen, S. 450, N.° 455 und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Das erste Bataillon hat in einer festen Stellung eine Front = Veränderung rückwärts auf sein erstes Ploton exequirt. Die folgenden Bataillone sind rechts ausgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Linie vor der Rechten ihres Terrains zu begeben. Man sieht das zweyte und dritte Bataillon schon in Schlachtordnung formirt; das vierte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das fünfte ist noch auf dem Wege, um sich auf die neue Linie zu begeben.

### Bewegung der zweyten Linie.

Nachdem das erste Bataillon, so wie alle andere, rechts abgeschwenkt, hat es sich in der Direction, worin es sich befindet, auf den Punct begeben, wo es an den rechten Flügel dieser Linie appuyiren soll; als es bey diesem Punct angekommen, hat es sich auf sein erstes Ploton Front rückwärts in Bataille formirt.

Die folgenden Bataillone sind, indem sie die Bewegung angefangen, rechts ausgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Linie vor den rechten Flügel ihres Terrains zu begeben. Man sieht das zweyte Bataillon schon in Schlachtordnung formirt; das dritte im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das vierte und fünfte sind noch auf dem Wege, um auf der neuen Linie anzukommen.

[illegible] Wohlthäter [illegible] die [illegible] [illegible], recht auszubreiten, um sich [illegible] [illegible] Würde der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]; das [illegible] im [illegible] [illegible] Bewegung zu erhalten; das [illegible] [illegible] noch auf dem Wege, um auf der neuen [illegible] [illegible].

---

# Evolutions de Ligne.

Linien=Evolutionen

# Platte XXXV.

## Fig. 1

Stellt zwey Linien, von sechs Bataillonen jede, eine hinter der andern, in Schlachtordnung vor, die, den linken Flügel vorgezogen, auf das Ploton des rechten Flügels vom vierten Bataillon der ersten Linie, eine perpendiculare und centrale Front-Veränderung exequiren.

(S. Linien-Evolutionen, S. 451, N.° 459 und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Das vierte Bataillon, auf welchem die Bewegung gemacht wird, hat in einer festen Stellung eine Front-Veränderung vorwärts auf sein Ploton vom rechten Flügel ausgeführt. Das dritte Bataillon hat eine Front-Veränderung rückwärts auf sein achtes Ploton, das zum voraus auf die Direction des Plotons vom rechten Flügel des vierten Bataillons gestellt war, exequirt. Das zweyte und erste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, um sich auf die neue Bataille-Linie vor der Linken ihres Terrains zu begeben, allwo sie sich Front rückwärts in Bataille formirt haben. Das fünfte und sechste Bataillon sind ebenfalls links ausgebrochen, haben sich diagonal gegen die Bataille-Linie hinter die Rechte ihres Terrains begeben, und sich dort vorwärts in Bataille formirt.

### Bewegung der zweyten Linie.

Das fünfte Bataillon, auf welchem die Bewegung dieser Linie gemacht wird, hat in einer festen Stellung

eine Front=Veränderung vorwärts auf sein Ploton vom rechten Flügel ausgeführt. Das vierte Bataillon hat eine Front=Veränderung rückwärts auf sein achtes Ploton, welches zum voraus auf die Direction des Plotons vom rechten Flügel des fünften Bataillons gestellt war, exequirt. Das dritte, zweyte und erste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, um sich auf die neue Bataille=Linie vor der Linken ihres Terrains zu begeben: man sieht das dritte Bataillon schon in Schlachtordnung formirt; das zweyte im Begriff, seine Bewegung zu vollenden; und das erste noch auf dem Wege, um auf der neuen Linie anzulangen.

## Fig. 2

Stellt zwey Linien, von sechs Bataillonen jede, eine hinter der andern, in Schlachtordnung vor, welche, den linken Flügel vorgezogen, eine schräge und centrale Front=Veränderung auf das Ploton vom rechten Flügel des vierten Bataillons der ersten Linie exequiren.

(S. Linien-Evolutionen, S. 456, N.° 476 und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Da das Ploton vom rechten Flügel des vierten Bataillons auf die neue Bataille=Linie gestellt worden, so hat das Bataillon eine Front=Veränderung vorwärts, aus einer festen Stellung, auf dieses Ploton ausgeführt. Das fünfte Bataillon ist durch eine Front=Veränderung auf das Alignement des vierten gerückt. Das sechste Bataillon ist links ausgebrochen, und diagonal auf die neue Bataille=Linie vorgerückt.

Das dritte Bataillon hat eine Front=Veränderung rückwärts auf sein achtes Ploton, das zum voraus

auf das Alignement des Plotons vom rechten Flügel des vierten Bataillons gestellt worden, exequirt; das zweyte Bataillon ist, durch eine Front-Veränderung rückwärts, auf das Alignement des dritten gerückt; das erste Bataillon ist diagonal links ausgebrochen, und hat sich Front rückwärts in Bataille formirt.

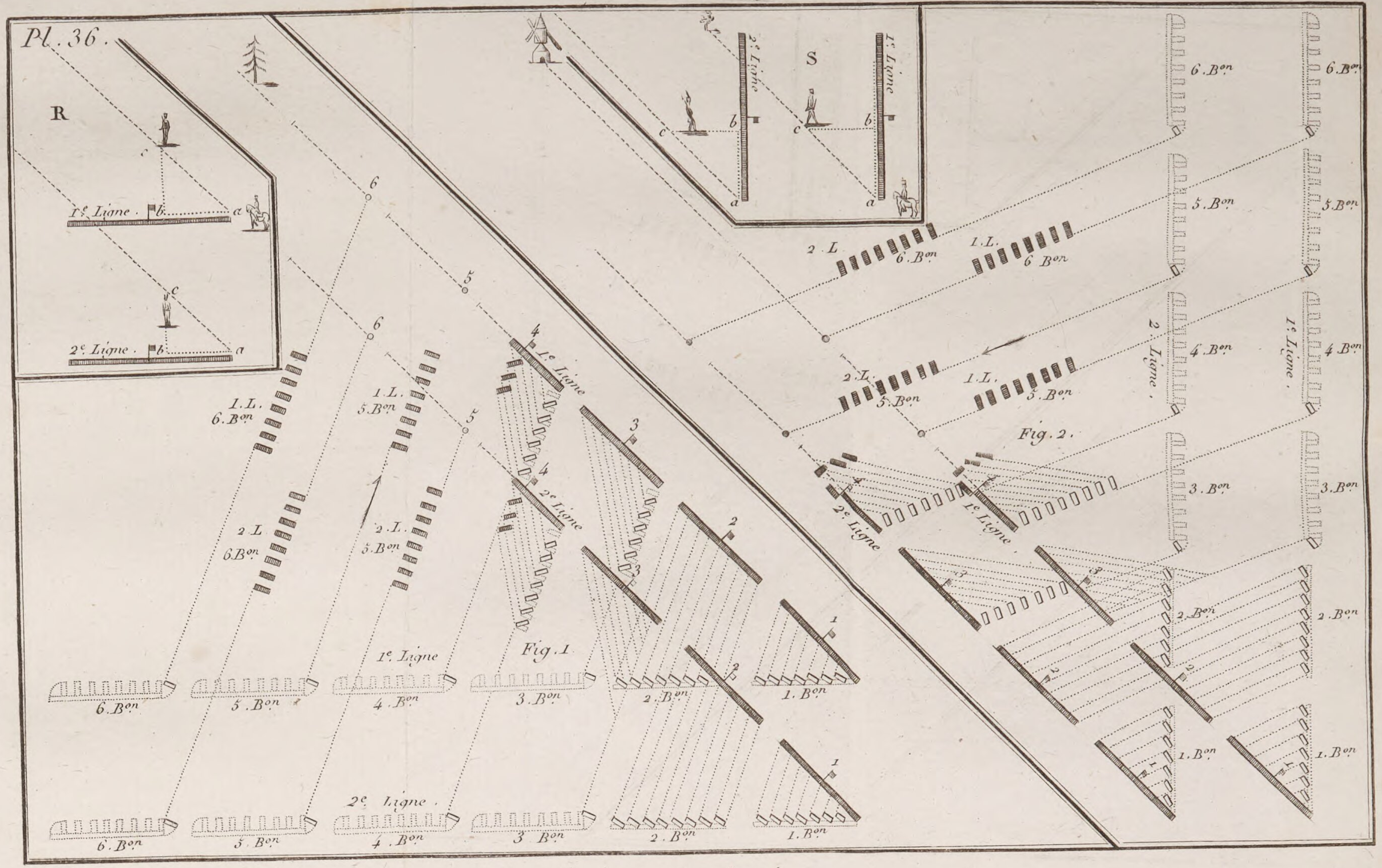
Man sieht das zweyte, dritte, vierte und fünfte Bataillon schon auf der neuen Linie formirt; das erste und sechste Bataillon sind im Begriff, ihre Formation zu vollenden.

## Bewegung der zweyten Linie.

Die Bewegung der zweyten Linie ist in allem die nähmliche, wie die der ersten.

*Nota.* Die Art, wie die neue Position der einen und der andern Linie zu bestimmen, ist auf der Platte XXXVI, Fig. R, vorgestellt.

Evolutions de Ligne.




Linien=Evolutionen.

# Platte XXXVI.

## Fig. 1

Stellt zwey Linien, eine hinter der andern, vor, jede von sechs Bataillonen, welche vorwärts auf das äusserste Ende des rechten Flügels eine oblique Front-Veränderung exequiren.

(S. Linien-Evolutionen, S. 453, N.° 465 und folgende.)

Nota. Damit man die Verfahrungs-Art, die parallele Lage der zweyten Linie mit der ersten zu bestimmen, zeigen könne, hat man die Figur R hinzu gesetzt, welche das erste Bataillon jeder Linie vorstellt. Der commandirende Chef hat sich auf den rechten Flügel der ersten Linie begeben, um den Directions-Punct des linken Flügels in der neuen-Position, die er dieser Linie geben will, zu wählen. Der Adjudant-Major hat sich zu gleicher Zeit in (*a*), vor die erste Rotte vom rechten Flügel seines Bataillons gestellt, und ist fünfzig Schritte längs dem ersten Gliede marschirt; als er in (*b*) angekommen, hat er Halt, Front vorwärts, gemacht, und perpendicular auf die Fronte seines Bataillons vorwärts marschirt, indem er die Schritte gezählt. Der commandirende Chef, der auf den rechten Flügel gestellt ist, hat ihn in dem Augenblicke angehalten, wo er ihm, als er in (*c*) angekommen, den Directions-Punct vom linken Flügel deckte.

Der Adjudant-Major des Bataillons vom rechten Flügel der zweyten Linie exequirt, auf das Avertissement des Commandanten von dieser Linie, die nähmliche Operation, wie der Adjudant-Major des Bataillons vom rechten Flügel der ersten Linie, marschirt perpendicular eben so viel Schritte vorwärts, als dieser, macht Halt, und bestimmt auf diese Weise durch seine Position die neue Direction der zweyten Linie, parallel mit der ersten, wie in (*c*) angezeigt ist.

## Bewegung der ersten Linie.

Das erste und zweyte Bataillon haben in einer festen Stellung eine Front-Veränderung vorwärts auf das Ploton vom rechten Flügel des ersten Bataillons vollzogen. Die folgenden Bataillone sind diagonal links ausgebrochen, um sich, ein jedes in Colonne, hinter die Rechte seines Terrains zu begeben. Man sieht das dritte Bataillon schon formirt; das vierte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das fünfte und sechste Bataillon sind noch auf dem Wege, um sich auf die neue Linie zu begeben.

## Bewegung der zweyten Linie.

Diese Linie vollzieht in allen Stücken die nähmliche Bewegung, wie die erste.

## Fig. 2

Stellt zwey Linien, eine hinter der andern, vor, jede von sechs Bataillonen, wie sie eine schräge Front-Veränderung rückwärts aufs äusserste Ende des rechten Flügels exequiren.

(S. Linien-Evolutionen, S. 455, N.° 471 und folgende.)

*Nota.* Die Figur S stellt die zwey ersten Bataillone von jeder Linie vor, welche die parallele Lage der zweyten Linie mit der ersten, rückwärts der Fronte, bestimmen. Der commandirende Chef, der auf den rechten Flügel der Linie gestellt ist, wählt rückwärts der Fronte den Directions-Punct des linken Flügels für die erste Linie. Der Adjudant-Major hat sich zu gleicher Zeit in (*a*), hinter die erste Rotte vom rechten Flügel seines Bataillons gestellt; ist fünfzig Schritte längs dem dritten Gliede marschirt; in (*b*) hat er Halt, hierauf Front rückwärts gemacht, und ist rückwärts perpendicular auf die

Fronte seines Bataillons marschirt, indem er die Schritte gezählt. Der commandirende Chef hat ihn in dem Augenblicke angehalten, wo er in (*c*) angelangt war, und ihm den Directions-Punct vom linken Flügel deckte.

Der Adjudant-Major vom Bataillon des rechten Flügels der zweyten Linie vollzieht, auf das Avertissement des Commandanten dieser Linie, die nähmliche Operation, wie der Adjudant-Major vom Bataillon des rechten Flügels der ersten Linie; marschirt perpendicular eben so viel Schritte rückwärts, als dieser letztere; macht Halt, und bestimmt durch seine Position die neue Direction der zweyten Linie, parallel mit der der ersten, wie es in (*c*) angezeigt ist.

## Bewegung der ersten Linie.

Das erste und zweyte Bataillon haben in einer festen Stellung eine Front-Veränderung rückwärts auf das Ploton des rechten Flügels vom ersten Bataillon exequirt; die folgenden Bataillone sind diagonal rückwärts ausgebrochen, um sich in Colonne, jedes vor die Rechte seines Terrains zu begeben. Man sieht das dritte Bataillon schon formirt; das vierte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das fünfte und sechste Bataillon sind noch auf dem Wege, um auf der neuen Linie einzutreffen.

## Bewegung der zweyten Linie.

Diese Linie vollzieht in allen Stücken die nähmliche Bewegung, wie die erste.

[illegible]

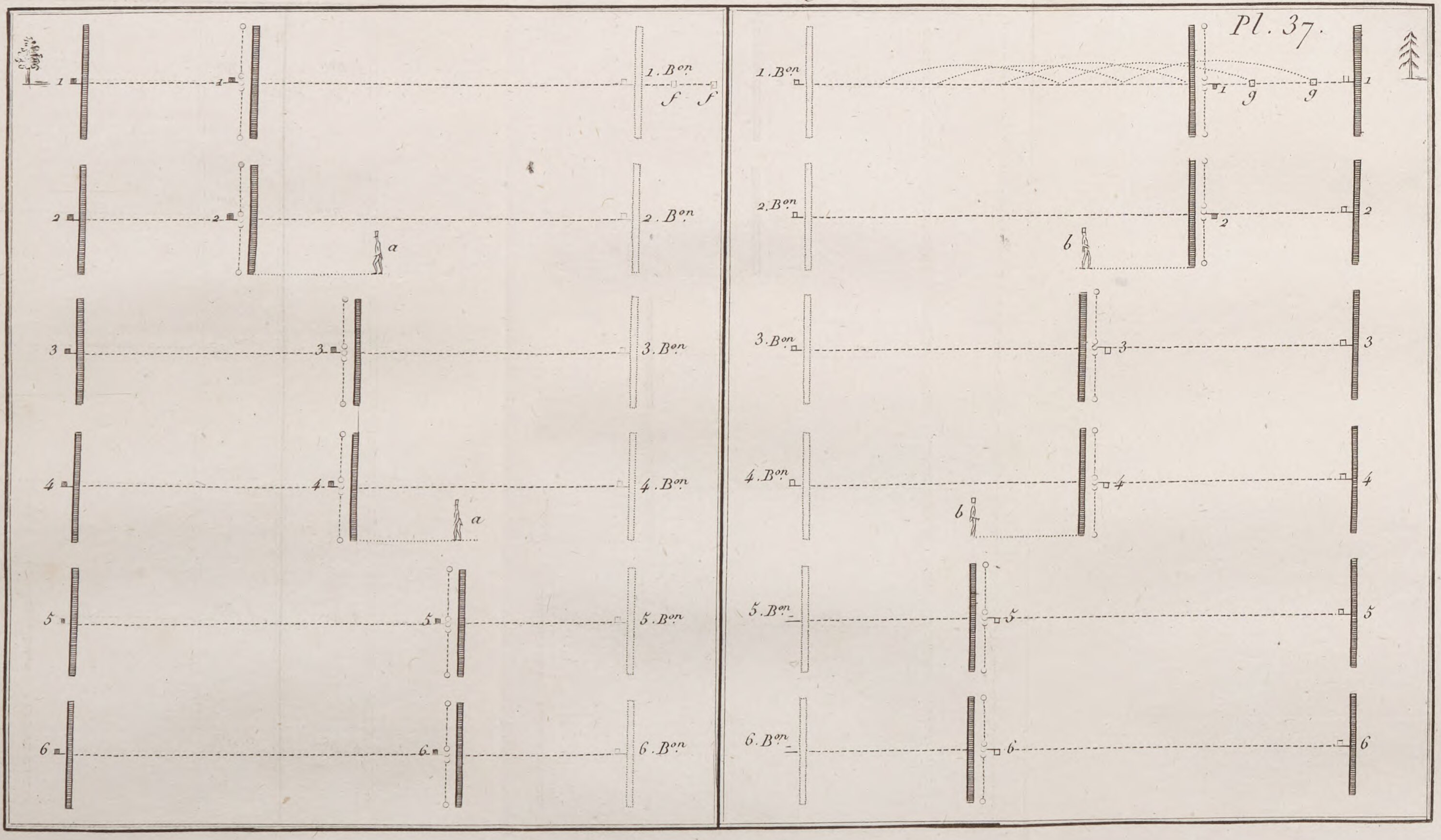
[illegible] zu zeichnen. [illegible]
[illegible]

[illegible] der neuen Linie [illegible].

Bewegung der zweyten Linie.

Diese Linie [illegible]
[illegible].

*Evolutions de Ligne.*




Linien=Evolutionen.

# Platte XXXVII.

## Fig. 1

Stellt eine Linie von sechs Bataillonen vor, welche vom rechten Flügel regimentsweise in geraden échelons vorwärts marschirt.

(S. Linien-Evolutionen, S. 462, N.° 495 und folgende.)

Nota. Man sieht, daß Vereinigungs-Puncte (*ff*) hinter das Bataillon des rechten Flügels vom ersten échelon gesetzt worden. In den folgenden échelons marschirt der Serrefile (*a*), der gerade über und hinter die Rotte vom linken Flügel des vorhergehenden échelon's placirt ist, genau in die Fußstapfen dieser Rotte auf die Höhe seines Bataillons, um dem Chef des Bataillons vom rechten Flügel eines jeden échelon's die Mittel zu erleichtern, seinen Zwischenraum rechts zu erhalten.

Die volle Linie stellt die échelons vor, die sich in Linie wieder formirt, indem sie sich successive auf das Alignement des ersten, welches der commandirende Chef angehalten hat, begeben haben.

## Fig. 2

Stellt eine Linie von sechs Bataillonen vor, die sich vom rechten Flügel regimentsweise in geraden échelons zurück zieht.

(S. Linien-Evolutionen, S. 466, N.° 513 und folgende.)

Nota. Man sieht, wie das Bataillon des rechten Flügels vom ersten échelon sich auf Vereinigungs Puncte (*gg*) retirirt, welche Puncte, so wie die Linie vorrückt, successive rückwärts einer vom andern auf die perpendiculare Linie gestellt werden.

Der Serrefile (*b*), der hinter die rechte Flügel-Rotte der zwey ersten échelons gestellt ist, dient, die Erhaltung des

Zwischenraums zu erleichtern, wie es in der 1sten Figur dieser Platte gezeigt ist.

Die volle Linie stellt die échelons vor, die sich auf das Alignement des ersten, das Halt und Front vorwärts gemacht hat, wieder formirt haben.

Evolutions de Ligne.

Linien=Evolutionen.

# Platte XXXVIII.

## Fig. 1

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, welche, als wenn sie in einer schrägen Richtung gegen die feindliche Linie stände, angenommen wird, und sich regimentsweise in échelons parallel gegen dieselbe formirt.

(S. Linien-Evolutionen, S. 468, N.° 523 und folgende.)

**Nota.** Der Adjudant-Major des Bataillons vom rechten Flügel jedes échelon's bestimmt, durch die auf der Platte XXXVI, fig. R angezeigten Mittel, die neue Direction seines échelon's. Die Bataillone, aus welchen jedes échelon besteht, exequiren hierauf eine Front-Veränderung vorwärts auf das Ploton vom rechten Flügel ihres échelon's, das zum voraus auf die durch den Adjudant-Major angezeigte Direction gestellt ist.

## Fig. 2

Stellt die échelons vor, die sich zuerst auf eine vorgeschriebene Distanz genähert haben, und sich hierauf vorwärts begeben.

(S. Linien-Evolutionen, S. 469, N.° 528 und folgende.)

**Nota.** Man sieht, daß dem Bataillon vom rechten Flügel des ersten échelon's ein Directions-Punct gegeben worden, und daß man Vereinigungs-Puncte hinter sein Centrum gesetzt hat

Die folgenden échelons haben hinter die Fahnen-Rotte des Bataillons vom linken Flügel des vorhergehenden échelon's einen Serrefile gestellt, der genau in die Fußstapfen dieser Rotte auf der Höhe seines Bataillons marschirt, um dem Chef eines jeden échelon's dadurch die Mittel an die Hand zu geben, wahrzunehmen, ob sein échelon zu weit über das vorhergehende échelon kreutze.

## [illegible] VIII.

[illegible]

( [illegible] )

[illegible] weil [illegible] verhältniß [illegible] dem [illegible] lautet [illegible] gestellt ist.

[illegible]

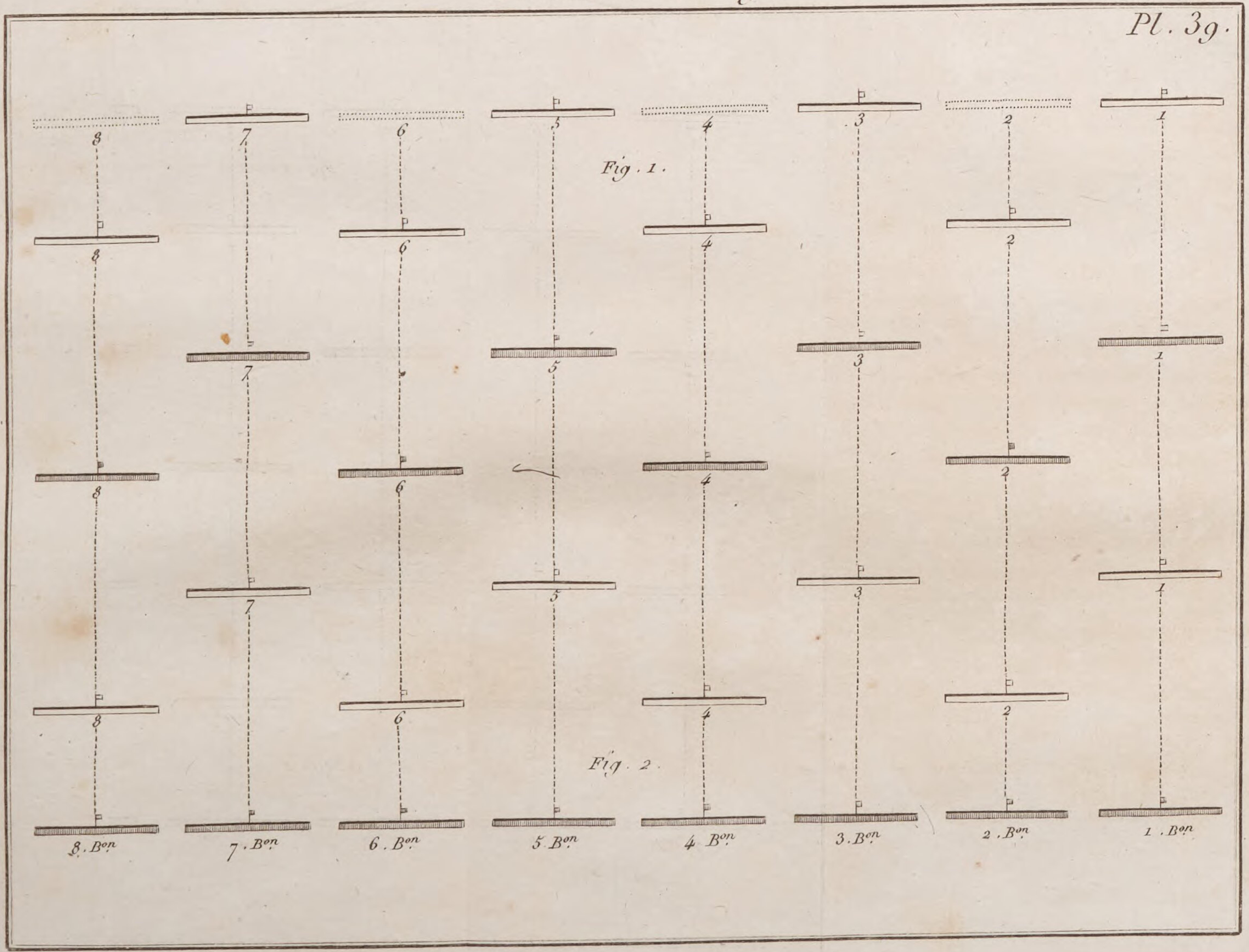
( [illegible] Satzungsfolgen )

[illegible] Man sieht, daß [illegible]

[illegible]

[illegible] wissenschaftliche [illegible]

Evolutions de Ligne.




Linien=Evolutionen.

# Platte XXXIX.

## Fig. 1

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die ihren Rückzug en échiquier macht.

(S. Linien-Evolutionen, S. 471, N.° 536 und folgende.)

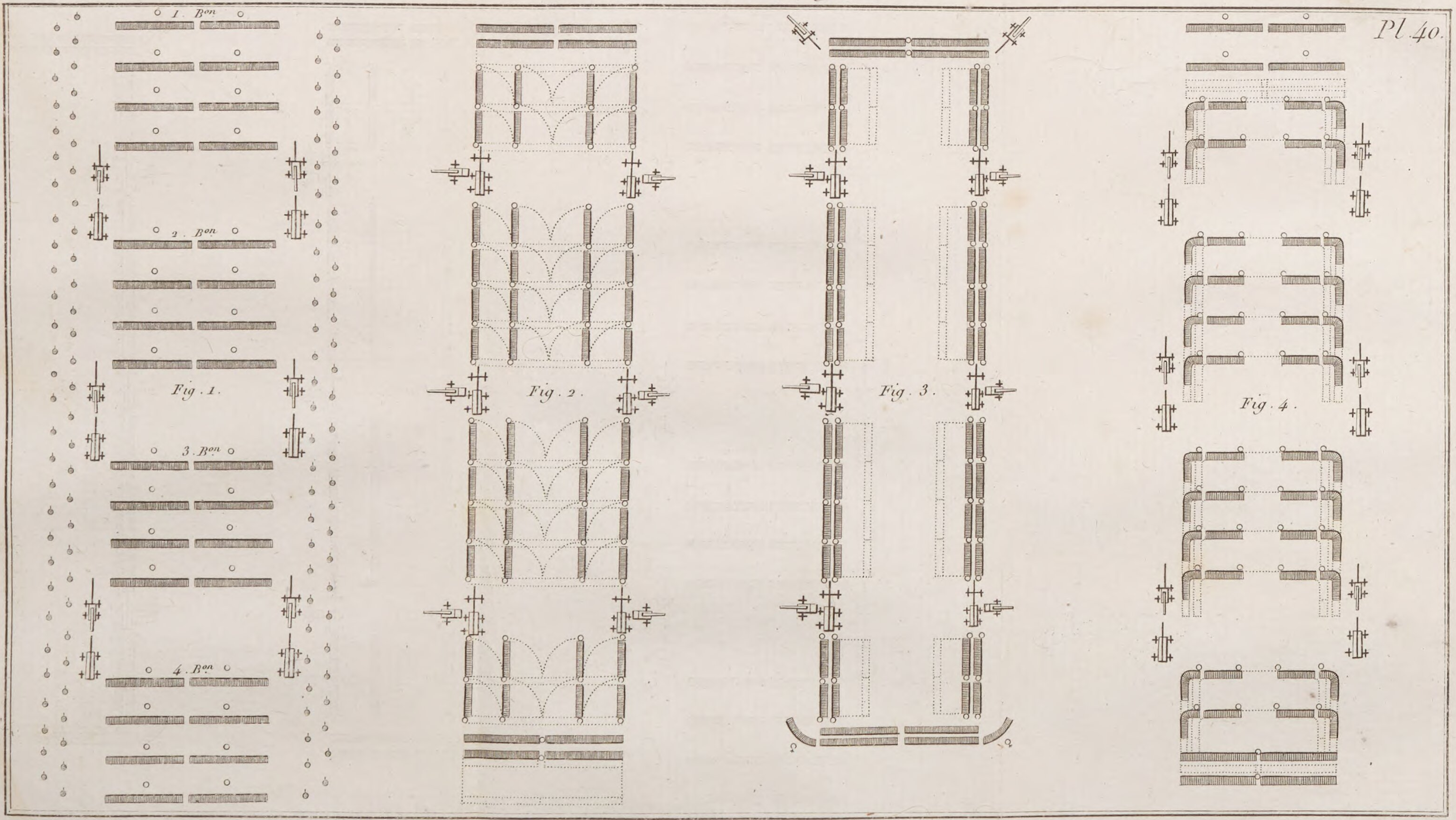
Nota. Die geraden Bataillone haben die Bewegung angefangen, und sind hundert Schritte rückwärts marschirt; die ungeraden Bataillone sind hierauf, ihrer Reihe nach, auf hundert Schritte hinter die geraden Bataillone marschirt, und so fort wechselsweise.

## Fig. 2

Stellt die Bataillone vor, welche, nachdem sie ihren Rückzug en échiquier gemacht, sich in voller Linie wieder formirt haben.

(S. Linien-Evolutionen, S. 472, N.° 545 und folgende.)

# Evolutions de Ligne.




Linien = Evolutionen

# Platte XL.

## Fig. 1

Stellt eine Colonne von vier Bataillonen, rechts abmarschirt, und mit Divisionen auf Sections = Distanz formirt, vor, wie sie ein offenes Land durchzieht, mit Plänklern auf ihren Flanken.

(S. Linien=Evolutionen, S. 478, N.° 565 und folgende.)

## Fig. 2

Stellt die nähmliche Colonne vor, die, nachdem sie Halt gemacht, und die Plänkler zurück berufen hat, das Carré formirt, um auf allen vier Seiten Front zu machen.

(S. Linien=Evolutionen, S. 479, N.° 570 und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey ersten Divisionen der Colonne, welche Front vorwärts geblieben sind; die zweyte hat sich auf die erste geschlossen.

Die zwey Divisionen der Queue haben sich an die, welche ihnen respective vorhergeht, geschlossen, und Rechtsum= kehrt gemacht. Die zwey Sectionen vom rechten Flügel von jeder der anderen Divisionen der Colonne haben sich rechts in Bataille formirt, und die zwey Sectionen vom linken Flügel jeder Division haben sich links in Bataille formirt.

Die Kanonen sind vor den Zwischenräumen der Bataillone aufgepflanzt, und diese Zwischenräume durch die Pulverwägen und Protzwägen der Kanonen geschlossen worden.

## Fig. 3

Stellt das nähmliche Carré vor, dessen innere Sectionen und Divisionen sich an die äusseren geschlossen haben.

(S. Linien=Evolutionen, S. 482, N° 589 und folgende.)

## Fig. 4

Stellt das nähmliche Carré vor, das sich wieder in Colonne formirt, um die Marschordnung, wie in der ersten Figur, wieder anzunehmen.

(S. Linien-Evolutionen, S. 483, N.° 593 und folgende.)

**Nota.** Man sieht die zwey Divisionen der Tête, wovon jede, Sections-Distanz von der, die ihr nachfolgt, genommen hat. Die Sectionen der rechten Flanke haben Links-um, die von der linken Flanke Rechts-um gemacht; die einen und die anderen schwenken mit Rotten links und rechts, und vereinigen sich hinter dem Centrum der zwey Divisionen der Tête; die zwey Divisionen der Queue haben Rechtsum-kehrt gemacht.

Ende.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Reglement das Exercitium und die Manövres der französischen Infanterie betreffend vom 1sten August 1791 ; mit vierzig Kupfer-Tafeln ; herausgegeben mit Gutheißung Sr. Exzell. des Kriegs-Ministers, zum Gebrauche der Westphälischen Armee
Bd.: [2]

1810

Bamberg, Staatsbibliothek -- R.mil.o.141(2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11766054-4